



Wickrather Männergesangsverein 1861

1861 - 2011 „Tradition und Zukunft“



Pressestimmen 2011



150 Jahre

Männergesangsverein Wickrath
1861



Männergesangsverein Wickrath feierte Jubiläum

Man muss nicht unbedingt ein Karnevalsverein oder eine Karnevalsgesellschaft sein, um die närrische fünfte Jahreszeit zu feiern. Das bewies einmal mehr der MGV, der im Saal des Hotels Frambach zur 41sten Karnevalsparty geladen hatte. 150 Jahre MGV von 1861 Wickrath, die Planungen sind weitestgehend abgeschlossen, hier und da wird es noch einige kosmetische Korrekturen geben, aber das Gerüst steht. Die 41ste Karnevalssitzung war gleichzeitig die Ouvertüre einer ganzen Reihe von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Irgendwann 1971 setzten sich Günter Bähren und Karl Clemens zusammen und meinten, „Wer sollte och ens Karneval viere.“ Gesagt, getan und so fand die erste Sitzung bereits 1971 statt. Aus kleinen Anfängen wuchs die Veranstaltung zu einer festen Größe nicht nur für die



Diese prominente und wohl einmalig zusammengestellte Herrenriege führte äußerst „akrobatische“ Turnübungen vor. V.l.: Dieter Müller (Vors. TuS), Peter Feron (Ratsherr CDU), Arno Oellers (Bezirksvorsteher), Michael Schroeren (Mdl. CDU), Hubert Hack (Schriftführer MGV 1861), Hermann-Josef Simons (Vors. MGV 1861), Ulrich Mones (Ratsherr SPD), Ludwig Geilen (Leiter Bezirksverwaltungsst.).

JUBILÄUM Männergesangsverein auch nach 150 Jahren nicht heiser



WWW.WICKRATHER-MGV.DE

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

Wickrather MGV im Weihnachtsglanz

Ein Weihnachtskonzert besonderer Art erlebten die Gäste Anfang Dezember in der voll besetzten St. Antoniuskirche. Nach seiner Neuausrichtung mit Chorleiter Musikdirektor Hermannjosef Roosen, in veränderter Aufstellung, Besetzung der Stimmen und neuem Outfit erreichte der Chor eine nennenswerte Etappe. Das Publikum wurde überrascht durch ein harmonisches Musizieren und durch den weit gespannten Bogen der Liedvorträge. Aus der Resonanz der Besucher war zu entnehmen, dass an diesem Abend der Chor seine Anhänger überzeugt hat und viele neue, auch jüngere, Fans gewonnen hat.



Hier einige Stimmen:

"Es war wirklich wunderbar ..."

Das war die Aussage einer Besucherin des vorweihnachtlichen Konzertes in der St. Antonius Kirche in Wickrath am vergangenen Vorabend zum zweiten Advent. Sie gesellte sich damit in den Kreis der Besucher, die "Oh happy day" singend die Kirche verließen.

"Have you heard the Story of the Baby Boy" (Hast du schon die Geschichte gehört von dem Kind, das geboren wurde) war die Frage, die es an diesem Abend musikalisch zu klären galt. Der Wickrather MGV hatte sich dazu mehr als nur kompetente Partner eingeladen, die diese Frage in kurzweiliger Form zu lösen wussten. Selber sich in bester musikalischer Manier zeigend, korrespondierte er mit dem MGV "Einigkeit" aus Wickrathberg unter der Leitung von Michael Postel, während der MGV Wick-

rath und alle anderen Ensemble unter der Leitung von Musikdirektor ICV Hermannjosef Roosen standen.

Die Solisten 2010 der Factory of Musical Voices Rheindahlen waren mit ein deutliches Highlight. In den drei Choristocats-Blöcken rührten sie die Besucher mit ergreifenden Interpretationen internationaler Christmas-Songs zu Tränen oder aber zum fröhlichen Mitsingen. Emotionen und nochmals Emotionen wurden bei den anwesenden Besuchern frei.

Ein weiteres absolutes Highlight war das Ensemble "Chant du chœur changeant" aus Willich. Hier bot der Meisterchor des Chorverbandes NRW Chormusik der "Extraklasse". Einzigartig und mit beeindruckender Präzision bot dieses Ensemble einen kleinen weihnachtlichen Querschnitt seines Repertoires. Besonders erwähnenswert die vokale Interpretation der "Air" aus der Orchestersuite D-Dur von Johann Sebastian Bach.

Im Rahmen der MGV-Weihnachtsfeier wurden die Jubilare des Chores durch den 2. Vorsitzenden Josef Stockums, auch im Namen des Grenzlandsängerkreises geehrt. Dies sind Heinz Dresden 10 Jahre MGV und Chor-Verband; Hubert Henrix und Udo Peltzer 25 Jahre MGV und Chor-Verband; Konrad Gerards 25 Jahre MGV, hier ist zu erwähnen, dass der 95-jährige Sänger schon 79 Jahre dem Chor-Verband angehört; Norbert Vergin 50 Jahre MGV und Verband; Addi Gingter 60 Jahre Verband.



Jubilare im Kreise ihrer Chormitglieder: Heinz Dresden, Norbert Vergin, Addi Gingter, Konrad Gerards, Hubert Henrix und Udo Peltzer.

„unser Wickrath“ 21. Januar

Auf ein erlebnisreiches Vereinsjahr ...

... blickt der Wickrather Männergesangsverein zurück. Direkt im Februar berichtete City TV über den Verein und es wurde hier die Frage gestellt, ob der Chor noch Zukunft habe. Der Chor selbst beantwortete diese Frage schnell und abschließend: Nach einer gelungenen Karnevalsveranstaltung der „Nierspiraten“, gab es eine Jahreshauptversammlung. Danach gab Chorleiter Gerd Fassbender seinen Rücktritt bekannt. Bei der Suche nach einem neuen Chorleiter hatten die Wickrather Sänger außerordentliches Glück. Mit Musikdirektor Hermannjosef Roosen konnte ein außerordentlich kompetenter Nachfolger gewonnen werden. Die Sänger mussten sich auf Herrn Roosen einstellen und die Probenabende wurden entschieden anders, als bekannt. Obwohl mancher Sänger sich leicht gestresst fühlte, erkannte er, dass sich das Klangbild des Chores merklich verbesserte und somit war auch 2010 ein Jahr, mit der besten Probenstatistik. Das Ergebnis war im wahrsten Sinne des Wortes sehens- und hörens-wert: Während des Weihnachtskonzertes überraschten die Gastgeber mit einem neuen „Outfit“, neuer Aufstellung und Stimmverteilung. Überrascht waren die Gäste auch vom harmonischen Musizieren und dem tollen Abschluss mit dem Wickrather Chorsitocat Fabian und „Oh happy Day“, das bis zum Himmel schallte. Bei allen Erfolgen: Die Sänger wissen, dass das Weihnachtskonzert die 1. Etappe war und dass man darauf aufbauen muss. Wir dürfen gespannt auf 2011 sein.

Foto: B. Déjosez



DER LOKALBOTE Schaufenster Rheindahlen/Hehn/Holt

Wer sagt denn ...



... dass der Männerchor „out“ oder ein absolutes „no go“ ist? Es mag sein, dass es auf manche Männerchöre zutrifft, aber nicht auf den MGV Wickrath. Einmal auf der Bühne stehen und

„Robbie Williams“ sein und dabei „Angels“ singen, Greatest Hits von Simon & Garfunkel oder Titel der A Cappella Society wie „Männer mag man eben“ oder „Frauen sind anders“. Wer also den „anderen Männerchor“ erleben möchte, ist eingeladen, an einer Männer-Chor-Revolution teilzunehmen. Das ganze passiert bei dem Wickrather MGV 1861, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert. Eben, weil er 150 Jahre alt wird, wirft er sein altes Gewand ab und zieht sich neue musikalische Kleidung an. Ein einzigartiges und revolutionäres Chorprojekt in MG. Hierzu konnte der Vertreter der Landes Chorleiter im Chorverband NRW gewonnen werden, der auch die Factory of Musical Voices in MG musikalisch betreut: Hermannjosef Roosen. Neugierig geworden? Dann kommen sie montags um 20.00 Uhr vorbei und probieren es aus: Hotel Frambach Beekrather Str 24 in Wickrath.

„Lokalbote“ Januar

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011



[Impressum](#)

www.info-mg.de

Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de

[zurück zur Startseite](#)

**Wer sagt denn, dass der Männerchor „out“ oder ein absolutes „no go“ ist ?
Es mag sein, dass es auf manche Männerchöre zutrifft,
aber nicht auf „uns“ !**

Wir sind eben etwas Besonderes !

Wickrather MGV 1861



Einmal auf der Bühne stehen und „Robbie Williams“ sein und dabei „Angels“ singen, Greatest Hits von Simon & Garfunkel oder Titel der A Cappella Society wie „Männer mag man eben“ oder „Frauen sind anders“.

**Wer also den „anderen Männerchor“ erleben möchte,
ist eingeladen,
an einer Männer-Chor-Revolution teilzunehmen.**

Das ganze passiert bei dem Wickrather MGV 1861, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert. Eben, weil er 150 Jahre alt wird, wirft er sein altes Gewand ab und zieht sich neue musikalische Kleidung an. **Ein einzigartiges und revolutionäres Chorprojekt in Mönchengladbach.**

Hierzu haben wir den Vertreter der Landes Chorleiter im Chorverband NRW gewinnen können, der auch die Factory of Musical Voices in Mönchengladbach musikalisch betreut, Hermann Josef Roosen.

**Na, neugierig geworden? Dann kommen sie doch montags um 20:00 Uhr mal vorbei und probieren es aus.
Hotel Frambach Beckrather Str 24 in Wickrath.**

Text und Foto:
Hubert Hack

Wickrather MGV ruft Revolution aus

(ri) Wer sagt denn, dass Männerchöre „out“ oder ein absolutes „No go“ sind? Es mag sein, dass dies auf manche Männerchöre zutrifft, aber nicht auf den **Wickrather MGV 1861**. „Wir sind etwas Besonderes“, betont **Hubert Hack** von dem Wickrather MGV. Einmal auf der Bühne stehen und „Robbie Williams“ sein und dabei „Angels“ singen, die Greatest Hits von **Simon & Garfunkel** oder Titel

der A Cappella Society wie „Männer mag man eben“ oder „Frauen sind anders“ – solche Titel gehören zum Standard-Repertoire des modern aufgestellten Chores. Wer also den „ganz anderen Männerchor“ erleben möchte, ist eingeladen, an einer **Männer-Chor-Revolution** teilzunehmen. Das Ganze passiert bei dem Wickrather MGV 1861, der in diesem

Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert. Eben, weil er 150 Jahre alt wird, wirft er sein altes Gewand ab und zieht sich neue musikalische Kleidung an. Für ein einzigartiges Chorprojekt in Mönchengladbach. Hierzu haben die Wickrather den Vertreter der Landes-Chorleiter im Chorverband Nordrhein-Westfalen gewinnen können, der auch die Factory of Musical Voices in Mön-

chengladbach musikalisch betreut: **Hermann Josef Roosen**. Neugierig geworden? Dann sollten sangesfreudige Herren einfach einmal montags um 20 Uhr bei einer Probe des Wickrather MGV vorbeischauen und ausprobieren, ob das Singen ihnen gefällt. Veranstaltungsort ist das **Hotel Frambach** an der Beckrather Straße 24 in Wickrath.

„R-Post“ 15. Januar

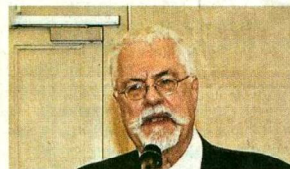
Wickrather MGV mit neuer Richtung

Männerchor wird 150 Jahre alt

Wickrath. Wer sagt denn, dass der Männerchor „out“ oder ein absolutes „no go“ ist? Es mag sein, dass es auf manche Männerchöre zutrifft, aber nicht auf den Wickrather Männer Gesangsverein. Einmal auf der Bühne stehen und „Robbie Williams“ sein und dabei „Angels“ singen, Greatest Hits von Simon & Garfunkel oder Titel der A Cappella Society wie „Männer mag man eben“ oder „Frauen sind anders“. Wer also den „anderen Männerchor“ erleben möchte, ist eingeladen, an einer Männer-Chor-Revolution teilzunehmen. Das Ganze passiert bei dem Wickrather

MGV 1861, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert. Eben, weil er 150 Jahre alt wird, wirft er sein altes Gewand ab und zieht sich neue musikalische Kleidung an. Ein einzigartiges und revolutionäres Chorprojekt in Mönchengladbach. Hierzu hat der Chor den Vertreter der Landes Chorleiter im Chorverband NRW gewinnen können, Hermann-josef Roosen. Wer gerne mitmachen möchte, kann montags um 20 Uhr vorbei kommen und probieren, ob es gefällt. Geprobt wird im Hotel Frambach, Beckrather Str 24 in Wickrath.

„R-Post“
21. Januar



Dr. Axel Bieling, Vorsitzender des HuVV, bei der Begrüßungsrede. FOTO: KN

Wickrather Vereine tauschen sich aus

WICKRATH Am vergangenen Samstag war im Nassauer Stall am Wickrather Schloss Einiges los. Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath hatte zum Neujahrsempfang eingeladen und stellte unter anderem sein diesjähriges Programm vor. „Der Neujahrsempfang soll vor allem dem Austausch zwischen allen Wickrather Vereinen dienen“, sagt Hubert Hack, Pressesprecher des Heimat- und Verkehrsvereins. „Hier können Vereine sich vorstellen und ihr Programm ankündigen“, so Hack.

Dr. Axel Bieling, Vorsitzender des Heimat und Verkehrsvereins, begrüßte in seiner Rede die Anwesenden und blickte unter anderem auf das vergangene Jahr zurück. „Im letzten Jahr hat uns viel bewegt und wir konnten einige Probleme endlich lösen“, so Bieling. Außerdem kündigte er einige Höhepunkte, wie die Musikwoche 2011, das Kinderfest, den Boogie-Woogie-Abend und vor allem die Karnevalsausstellung im Nassauer Stall an. Im Anschluss daran trat Bezirksvorsteher Arno Oellers ans Rednerpult. In seiner Rede forderte er die Bevölkerung auf, mehr Einsatz zu zeigen, wenn es um das gemeinsame Lösen von Problemen geht.

Danach nutzte der Männergesangsverein (MGV) die Gelegenheit, um seinen Veranstaltungsplan für ihr 150. Jubiläum vorzustellen. Hubert Hack, der auch für die Pressearbeit des MGV zuständig ist, stellte in seiner Ansprache heraus, dass der Verein mit dem Durchschnittsalter von 68 Jahren, vor allem nach jungen Mitgliedern Ausschau hält. „Da muss etwas getan werden, unser Verein altert leider Jahr für Jahr gemeinsam mit seinen Mitgliedern“ sagt Hack.

Zum Schluss meldete sich noch der Vorsitzende des Männergesangsvereins Hermann-Josef Simons zu Wort. „Wir müssen stolz auf unser Wickrath sein und wir haben die Pflicht unsere Traditionen zu pflegen“, hieß es in seiner Ansprache. **dema**

„Extra-Tipp“ 16. Januar

Besonderes Jubiläum

Wickrath. Der Männergesangsverein Wickrath feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges bestehen. Wer also den Männerchor erleben möchte, der sich in diesem Jahr neu aufstellen will, ist dazu eingeladen. Eben, weil er 150 Jahre alt wird, wirft er sein al-

tes Gewand ab und zieht sich neue musikalische Kleidung an. Ein einzigartiges und revolutionäres Chorprojekt in Mönchengladbach. Treffen ist immer montags, 20 Uhr, im Hotel Frambach, Beckrather Straße 24 in Wickrath.

Da ist Musik drin

Wickrath. Der Wickrather Männergesangsverein lädt unter dem Titel „Da ist Musik drin“ zum Konzert am Samstag, 26. Februar, um 19.11 Uhr, ins Hotel Frambach nach Wickrath. Karten gibt's unter RY 958100.

„Extra-Tipp“
23. Januar



Der Neujahrsempfang dient in erster Linie dem Austausch der Wickrather Vereine, die sich hier präsentieren und ihr Programm vorstellen können.

Das nutzte auch der Wickrather Männergesangsverein. Der feiert in diesem Jahr das 150. Vereinsjahr sehr ausgiebig. Dazu meldeten sich gleich drei Sänger: Josef Stockums, Hubert Hack und der Vorsitzende Hermann-Josef Simons.

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011



Wir trauern um unseren aktiven Sänger, langjährigen Kassierer und lieben Freund

UDO STEINHAUER

Durch seinen Tod verlieren wir einen hervorragenden Sänger und Menschen.

Für sein Engagement und seine Treue zum Verein, danken und ehren wir ihn über den Tod hinaus.

Wickrather Männergesangverein 1861

Udo Steinhauer ist tot

Der Wickrather Männergesangverein 1861 trauert um seinen aktiven Sänger, langjährigen Kassierer, Vorstandsmitglied und Freund Udo Steinhauer, geb. am 18. November 1941 und verstorben am 6. Februar 2011. Seit 2002 lebte Udo Steinhauer sein Hobby im MGV. Er war mit seiner hervorragenden Stimme ein Eckpfeiler in unserem 1. Bass. Seine Verpflichtungen der Chorgemeinschaft gegenüber, bei den Proben und Auftritten, nahm er stets wahr. Als Vorstandsmitglied lag es ihm am Herzen, dass der Chor sich für die Zukunft rüstet und in 2011 ein unvergessliches Jubiläum feiert - nun leider ohne ihn -. Für sein Engagement und seine Treue, dankt und ehrt ihn, über den Tod hinaus, der Wickrather MGV 1861. Die Trauerfeier mit anschließenden Urnenbeisetzung wird gehalten am Donnerstag, dem 17. Februar 2011 um 11 Uhr auf dem Wickrather Friedhof. [MGV 1861]

MGV Wickrath trauert um Udo Steinhauer

Der MGV trauert um seinen aktiven Sänger, langjährigen Kassierer und lieben Freund Udo Steinhauer. Im Nachruf heißt es: „Durch seinen Tod verlieren wir einen hervorragenden Sänger und Menschen. Für sein Engagement und seine Treue zum Verein danken und ehren wir ihn über den Tod hinaus.“

„unser Wickrath“
18. Februar

„Niersbote“
17. Februar

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die zusammen verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Udo Steinhauer

* 18. November 1941 † 6. Februar 2011

Wer ihn kannte, weiß was wir verloren haben.

Danke für die schöne Zeit mit Dir.

Anneliese Ropohl-Steinhauer
Petra und Martin mit Leon und Luis
Joern und Iris mit Tom und Robin
Sandra und Johannes mit Leona

Geschwister mit Familien
Verwandte und Freunde

41189 Mönchengladbach-Wickrath

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird gehalten am Donnerstag, dem 17. Februar 2011, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wickrath, Adolf-Kempken-Weg.

Sollte jemand versehentlich keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.



Udo Steinhauer verstorben

Der Wickrather Männergesangverein trauert um seinen aktiven Sänger, langjährigen Kassierer und lieben Freund Udo Steinhauer. Durch seinen Tod verlieren die Sänger einen hervorragenden Sänger und Menschen.

„Lokalbote“ Februar

Wickrather Männergesangverein 1861 trauert um Udo Steinhauer

Judo

06.02.2011



Durch seinen Tod verlieren wir einen hervorragenden Sänger und Menschen.

[mehr](#)

„Info MG“

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

HuVV- Neujahrsempfang hat sich etabliert

Zum wiederholten Male trafen sich am Sonntag, 16. Januar, um 11 Uhr, auf Einladung des HuVV-Vorstands Mitglieder, Kommunalpolitiker, Vereinsabordnungen und Vertreter der Presse zum Neujahrsempfang. Vorsitzender Dr. Axel Bieling begrüßte die Anwesenden und ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren. Bei der Vorstellung des Veranstaltungskalenders 2011 warb er bei den Vereinen darum, sich beim Fest am See zu engagieren, sei es im Rahmen einer Darbietung oder bei der Mitgestaltung des Programms. Zudem rief er Handwerker und Landwirte auf, sich an dem Bauernmarkt zu beteiligen. Interessenten können sich beim

HuVV melden. **Norbert Degen** kündigte die Musikwoche an, die vielversprechender nicht sein könnte. Unter dem Motto „Lass der Jugend ihren Lauf...“ haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihr musikalisches Können darzubieten. Interessenten sollten sich ebenfalls beim HuVV melden. Bezirksvorsteher **Arno Oellers** bat in seiner Ansprache die Bürger um mehr Mitverantwortung. So könne es nicht sein, dass Bürger bei der Stadt anrufen, weil ihre Straße nicht vom Schnee befreit sei, obwohl deren eigener Bürgersteig noch voller Schnee liege, so Oellers. Der Wickrather MGV 1861 nahm die „Neujahrsgespräche“ zum Anlass, um sein 150-jähriges Vereinsjubiläum offiziell zu eröffnen. **Josef Stockums**, 2. Vorsitzender, stellte das etwa 150-seitige Jubiläumsheft vor, das neben Grußworten u. a. eine interessante wie ausführliche Vereinschronik beinhaltet. Geschäftsführer **Hubert Hack** ging auf die Generationsprobleme der Vereine ein und stellte das Jubiläumsprogramm vor. Niersbote wird zu gegebener Zeit ausführlich berichten. Der 1. Vorsitzende **Hermann-Josef Simons**, betonte dass die Vereine auch eine politische Stärke darstellen können. Er hoffe, dass man im Verein weiterhin loyal miteinander umgehe. Anschließend fand bei kühlen Getränken ein reger Gedankenaustausch statt. [H.G.Wö.]

keiten werden vom 4. bis 6. Juni in Wanlo stattfinden.

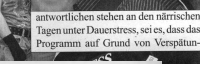
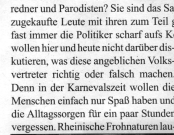
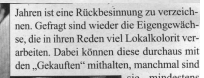
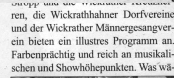
[St.Ant.-Seb.-Brudersch.Wanlo/Foto: priv.]

150 Jahre Wickrather MGV 1861

Unter dem Leitwort „Tradition und Zukunft“ feiert der Wickrather Männergesangsverein 1861 in diesem Jahr sein 150jähriges Bestehen. Schirmherr ist MdB Dr. **Günter Krings**. Vor zwei Wochen stellte der Verein anlässlich des HuVV-Empfangs „Neujahrsgespräche“ sein Festprogramm vor. Los geht's am **Samstag, 26. Februar, um 19.11** mit der **traditionellen Karnevalssitzung** im Haus Frambach, diesmal nach dem Motto „do is Musik drin“. **Vom 20. Mai bis zum 22. Juni** wird in der Geschäftsstelle Wickrath der Stadtparkasse eine **historische Ausstellung** zu sehen sein. Am **Samstag, 18. Juni, 20 Uhr**, findet im „Kunstwerk“ das feierliche **Jubiläumskonzert** statt. Am **Sonntag, 3. Juli** werden die **Sänger beim Wickrather Schützenfest** vertreten sein. Zu einer **Oldie-Night** mit Booster und Chris Andrew lädt der Jubiläums-Verein am **Samstag, 10. September** wiederum ins „Wickrather Kunstwerk“ ein. An gleicher Stelle findet tags drauf, **Sonntag, 11. September**, ein **internationales Chor- und Freundschaftssingen** statt. Wer nun denkt, dass damit die Jubiläumsfeierlichkeiten beendet seien, sieht sich getäuscht, denn am **Samstag, 8. Oktober**, geht die muntere Folge der Aktivitäten in die Vollen. **Um 11 Uhr** lädt der MGV 1861 zu einem **Jubiläumsempfang / Festakt** in das Haus Frambach ein, wo **ab 19 Uhr** der **Jubiläumsball** stattfindet. Nach so vielen musikalischen Leckerbissen und Feierlichkeiten, die den Sängern neben gesanglichem Können auch jede Menge an organisatorischem Einsatz abverlangen, haben sie sich ein entspanntes Zusammentreffen redlich verdient. Am **Donnerstag, 10. November, 20 Uhr**, treffen sich die Aktiven zu einer internen Feier im Haus Frambach und lassen die Geschehnisse des zurückliegenden Jahres Revue passieren. Mit einer Weihnachtsfeier am **Sonntag, 4. Dezember, 18 Uhr**, wird das Festjahr im Haus Frambach feierlich beendet. Am **2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr**, treffen sich die Sänger wie gewohnt im St. Antonius Altenheim zu ihrem traditionellen **Weihnachtssingen**. Über die einzelnen Veranstaltungen wird Niersbote zu gegebener

Der Countdown läuft ... für die längste Session des Jahrhunderts

Jahren ist eine Rückbesinnung zu verzeichnen. Gefragt sind wieder die Eigenen, die in ihrem Reden viel Lokalkolorit verarbeiten. Dabei können diese durchaus mit den „Gekauften“ mithalten, manchmal sind sie mindestens gleichwertig, wenn nicht sogar besser. Nicht nur in Wickrath hat man die Qual der Wahl, denn eine Sitzung jagt die andere und Parodisten? Sie sind das Salz in der Suppe. Eigene und zugekaufte Leute mit ihrem Teil gepfefferten Reden nehmen fast immer die Politiker scharf aufs Korn und in die Mangel. Wir wollen hier und heute nicht darüber diskutieren, was diese angeblichen Volksvertreter richtig oder falsch machen. Denn in der Karnevalszeit wollen die Menschen einfach nur Spaß haben und die Alltagsorgen für ein paar Stunden vergessen. Rhetorische Frohnaturen la-



„Niersbote“ 03. u 10. Februar

Zeit ausführlich berichten. **Interesse am Singen? Probenabend** ist **montags, 20 Uhr**, im Haus Frambach. [H.G.Wö.]

„do is Musik drin“...

... unter diesem Motto lädt der Wickrather MGV 1861 zum 41. Mal in ununterbrochener Reihenfolge zu seiner allseits beliebten Karnevalsveranstaltung ein, am **Samstag, 26. Februar, 19.11 Uhr**, im Haus Frambach. Neben den Sängern des MGV werden die „Come-



Die Sänger geben ihr Bestes, hier bei einem Auftritt 2008.

dian Harmonist“ und die Showband „CAEBO“ für die „richtige“ Musik sorgen. Für die „karnevalistischen“ Einlagen sind einige Überraschungen sicher. Mehr wurde leider noch nicht bekannt gegeben. Hubert Hack verspricht: „Humoristen aus den eigenen Reihen geben ihr Bestes, sowie auch Künstler aus Funk und Fernsehen.“ Schmunzelnd erzählt er weiter: „Im Jahr 1861 wurde der MGV aus der Turnerbewegung gegründet. Daher ist es im Jubiläumsjahr doch selbstverständlich, dass man noch ein paar Turner ‚wieder beleben musste‘. Fott und Föttchen aus Buchholz und eine Chronistin dürfen auch nicht fehlen.“ Zudem habe sich auch das Gladbacher Prinzenpaar Prinz Guido I. und Prinzessin Niersia Monika angemeldet, so Hack. **Info:** Karten sind erhältlich bei allen Sängern oder unter Tel.: 0 21 66/ 95 81 00. [Text u. Foto (Archiv): H.G.Wö.]

Wickrath MG 1861 Pressestimmen 2011

Der Wickrath Männergesangsverein rät:

Sichern Sie sich bei Josef Stockums 02166-958100 Ihre Karten für die Karnevalsveranstaltung des MG 1861 am 26. Februar im Hause Frambach. Es gibt ein Programm mit tollen Überraschungen auch aus Funk und Fernsehen. Ebenfalls werden Prinz Guido I. und Niersia Monika die Veranstaltung besuchen.



LibSR-Foto: Werner Erkens

„Lokalbote“
Februar

► Karnevalsparty des
Wickrath MG 1861, ab 19.11
Uhr, im Hotel Frambach,
Karten-Info unter 02166/
958100

„Extra
Tipp“

MGV Wickrath feiert

WICKRATH (lze) Zum 150-jährigen Vereinsjubiläum organisiert der Wickrath Männergesangsverein am Samstag, 26. Februar, seine Karnevalsveranstaltung. Sie steigt im Hause Frambach (Beckrath Straße 24) um 19.11 Uhr, diesmal unter dem Motto „do is Musik drin“. Für die Musik sorgen unter anderem die MG 1861-Sänger, die Comedian Harmonists und die Showband CAEBO.

„Das wird ein ganz besonderer Abend mit viel Hausgemachtem“, kündigt Hubert Hack, der Öffentlichkeitsreferent des MG 1861, an. Weitere Informationen und Karten gibt es per E-Mail unter info@wickrath-mgv.de oder bei Josef Stockums unter ☎02166 958100

Samstag, 26. Februar, 19.11 Uhr, Haus Frambach, Beckrath Straße 24

„R-Post“ 18. Februar

„do is Musik drin“

Am 26. Februar, 19.11 Uhr, steigt im Hause Frambach beim Wickrath MG 1861 zum 41. Mal in ununterbrochenen Reihenfolge die bekannte und beliebte Karnevalsveranstaltung, diesmal unter dem Motto „do is Musik drin“. Für die „richtige Musik“ an diesem Abend werden die MG 1861-Sänger, die Comedian Harmonists und die Showband CAEBO sorgen. Die „karnevalistische Musik“ wird von Humoristen aus den eigenen Reihen, Künstler aus Funk und Fernsehen und dem öffentlichen Leben gemacht. „Os Hermann Juppke“, „ein Bundeswehrsoldat“ und „ne komische Hellje“ steigen in die Bütt. „Fott und Föttche“ von den Bocketer Mögge werden wieder die Lachmuskeln strapazieren. „Warm anziehen“ müssen sich wohl die Sänger, wenn eine „Chronistin und Beobachterin des MG 1861“ auf die Bühne kommt. Man darf gespannt sein, was ein weiterer Beobachter über den Verein und das Wickrath Geschehen zu erzählen hat. Da der MG 1861 aus der Turnerbewegung gegründet wurde, ist es im Jubiläumsjahr selbstverständlich, dass „ein paar alte Turner wiederbelebt“ werden. Hier darf man äußerst gespannt sein, wer sein turnerisches Können zeigen wird. Die „Revolution - Showtanztruppe“ wird die MG 1861-Bühne schwingen lassen. Zum 150-jährigen Jubiläum hat sich auch das Gladbacher Prinzenpaar Prinz Guido I. und Prinzessin Niersia Monika angemeldet, was von den Sängern als eine große Ehre gewertet wird. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Verlosung, bei der es u. a. drei Reisen zu gewinnen gibt. Wer noch keine Karten hat, sollte sie schnellstmöglich per E-Mail oder telefonisch unter Tel.: 5 41 14 bei Hubert Hack bestellen. Eintritt 15 €, wobei ein „Schnitzel mit Kartoffelsalat“ oder ein „Suppe nach Art des Hauses“ inbegriffen ist. Hubert Hack: „Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen an diesem Abend beste Unterhaltung!“ [MGV 1861/H.G.Wö.]

Wer erkennt wen?



Das Foto zeigt den MG 1861 im Jahre 1930. 5. v.l.: Dirigent Hilberath, 6. v.l.: Vorsitzender Menningen.

[Foto: (Archiv, priv.), Repro: H.G.Wö.]

MGV Wickrath feiert: Do is Musik drin

WICKRATH (lze) Zum 150-jährigen Vereinsjubiläum organisiert der Wickrath Männergesangsverein am Samstag, 26. Februar, seine Karnevalsveranstaltung. Sie steigt im Hause Frambach (Beckrath Straße 24) um 19.11 Uhr, diesmal unter dem Motto „do is Musik drin“. Für die Musik sorgen unter anderem die MG 1861-Sänger, die Comedian Harmonists und die Showband CAEBO. „Das wird ein ganz besonderer Abend mit viel Hausgemachtem“, kündigt Hubert Hack, der Öffentlichkeitsreferent des MG 1861, an. Weitere Informationen und Karten gibt es per E-Mail unter info@wickrath-mgv.de oder bei Josef Stockums unter ☎02166 958100.

Samstag, 26. Februar, 19.11 Uhr, Haus Frambach, Beckrath Straße 24

„R-Post“
26. Februar

„Niersbote“
24. Februar

NEW Energie fördert die Vereine in der Region

(clj) Die NVV-Tochtergesellschaft NEW Energie ist nicht nur ein regionaler Energieversorger. „Wir fühlen uns auch der Kultur in der Region verbunden“, sagt NEW-Geschäftsführer **Dr. Wolfgang Hüppe**. Darum führt der Konzern die 2005 von der ehemaligen West-Energie und Verkehr Erkelenz eingeführte Vereinsförderung weiter. Zweimal im Jahr werden jeweils 25 000 Euro unter Vereinen aufgeteilt, die sich durch soziales Engagement auszeichnen. „Im zweiten Halbjahr 2010 haben sich 135 Vereine beworben. 82 von ihnen bekommen die Vereinsförderung“, erklärt Pressesprecher **Patrick Beckers**. Dass nicht alle Bewerber einen Teil von den 25 000 abbekommen, liegt daran, dass eine Jury die Vereine bewertet und Punkte verteilt. Um einen Scheck über 300, 400 oder 500 Euro zu bekommen, müssen die Vereine eine bestimmte Punktzahl erreichen. Da die Aktion

ursprünglich aus dem Erkelenzer und Heinsberger Raum stammt, kommen nur 17 der geförderten Vereine aus Mönchengladbach. Doch die sind bunt gemischt. Zusammen mit NVV-Sprecher **Helmut Marmann** verteilte Wolfgang Hüppe Schecks an Sportvereine wie den F.C. Blau-Weiß Wickrathhahn, den Rheydter Schachverein oder den SC 19/31 Hardt. Mit der KG Rheer Mutzeköpp durfte sich auch eine Karnevalsgesellschaft über einen Scheck freuen. Die Karnevalisten investieren das Geld in ihre Kinderanzüge. Die Tiertafel Pescherhof erhielt ebenso eine Förderung wie der Frauensingkreis Dohr. „Das Vereinsleben ist ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft“, lobte Dr. Wolfgang Hüppe das Engagement der Vereine. Für die nächste Ausschüttung können sich Vereine bis zum 30. Juni bei der NEW Energie bewerben.



NVV-Tochtergesellschaft NEW Energie plünderte ihr Sparschwein und spendete 25 000 Euro an 82 verschiedene Vereine. FOTO: MARKUS BICK

„R-Post“ 26. Februar

„do is Musik drin“

Am **26. Februar** steigt im Hause Frambach um **19:11 Uhr** beim Wickrather MGV 1861 in seinem 150. Vereinsjubiläumsjahr zum 41. Male in ununterbrochener Reihenfolge die beliebte und bekannte Karnevalsveranstaltung. Diesmal unter dem Motto: „do is Musik drin“.

Für die „richtige Musik“ an diesem Abend werden die MGV-Sänger, die Comedian Harmonist und die Showband Caebo sorgen. Die „karnevalistische Musik“ wird von Humoristen aus den eigenen Reihen, Künstler aus Funk und Fernsehen und dem öffentlichen Leben gemacht.

„Os Hermann Jüppke“, „ein Bundeswehrrsoldat“ und „ne komische Hellihe“ steigen in die Bütt. „Fott und Föttche“ von den Bocketer Mögge werden wieder die Lachmuskeln strapazieren. „Warm anziehen“ müssen sich wohl die Sänger, wenn eine „Chronistin und Beobachterin des MGV“ auf die Bühne kommt. Da der MGV in 1861 aus der Turnerbewegung gegründet wurde, ist es im Jubiläumsjahr doch selbstverständlich, dass man noch „ein paar alte Turner wiederbeleben musste“. Hier darf man äußerst gespannt sein, wer sein turnerisches Können zeigen darf. Die Revolution-Showtanztruppe wird die MGV-Bühne schwingen lassen.

Zum 150-jährigen Jubiläum hat sich auch das Gladbacher Prinzenpaar Prinz Guido I. und Prinzessin Niersia Monika angemeldet.

Sie sehen, dass Ihnen ein unwahrscheinlich reichhaltiges Programm dargeboten wird. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Verlosung, wo es u.a. drei Reisen zu gewinnen gibt.

Karten zu € 15 und weitere Infos erhalten Sie unter 5 41 14. Wahlweise Suppe oder Kartoffelsalat/Schnitzel sind bereits im Eintrittspreis enthalten.

„unser Wickrath“ 17. Februar



Männergesangsverein Wickrath feierte Jubiläum Seite 6

Tiertafel Pescherhof hilft in Notlagen Seite 13



Stadtparkasse unterstützt das Ehrenamt Seite 11

„Niersbote“
03. März Feb-

MGV Wickrath lässt die Politiker turnen

VON NADINE KLINGEN

WICKRATH Zum 41. Mal hatte der Männergesangsverein (MGV) Wickrath zur Karnevalsveranstaltung ins Hotel Frambach eingeladen. Unter dem Motto „Do is Musik drin“ wurden die rund 200 Gäste gute fünf Stunden mit vielseitigem Programm versorgt. Anlässlich des 150. Vereinsjubiläums des MGV war das Fest in diesem Jahr ausfallen als sonst und hielt einige Überraschungen bereit. Für die musikalische Begleitung sorgte die Musikgruppe Carbo.

Einer der Höhepunkte des Abends war der Auftritt einer Turngruppe, denn: Bei den Turnern auf der Bühne handelte es sich um zahlreiche Lokalpolitiker. Neben

dem Landtagsabgeordneten Michael Schroten waren auch Arno Oellers, Bezirksvorsteher West, sowie einige Ratsberren und andere Politiker vertreten. Hubert Hack, Schriftführer des MGV, hatte diesen Auftritt organisiert. „Seit drei Monaten trainieren wir für diese Nummer“, erzählt er.

„Seit drei Monaten trainieren wir für diese Nummer“

Obwohl der MGV kein Karnevalsverein ist, war das Mönchengladbacher Prinzenpaar Prinz Guido I. und Prinzessin Niersia Monika auf der Sitzung zu Besuch. „Das Prinzenpaar kommt dahin, wo die Leute Spaß am Karneval haben“, verkündet Prinz Guido I. Beim Singen ihres Karnevalsliedes zum Thema „Mach mit – Karneval hält fit“ wurde das Prinzenpaar dann von Oberbürgermeister Norbert Bode



Die Sänger vom MGV Wickrath singen nicht nur gern, sie feiern auch prima Karneval – mit ihren Frauen selbstverständlich. FOTO: DETLEV BOKAL

auf der Bühne unterstützt. „Langsam kenne ich den Text“, sagte er anschließend schmunzelnd. Zu den weiteren Programmpunkten des Abends zählten „Ne komische Hellihe“, „Fott und Föttche“ sowie „Revolution Showdance“.

1860 gründete sich der Wickrather Turnverein, aus dem ein Jahr später der MGV Wickrath entstand. Heute hat der Verein rund 200 Mitglieder, von denen sich etwa 160 aktiv im MGV engagieren. Vom ersten Jahr an dabei sind Günther Bühnen und Karl Clemens, die auf der Sitzung deshalb einen Orden vom Verein erhielten. Dass der MGV seit über 40 Jahren eine Karnevalsveranstaltung veranstaltet, sei auf die Interessen der Mitglieder zurückzuführen, so Hubert Hack: „Viele unserer Mitglieder sind karnevalistisch veranlagt und so hat sich das irgendwann ergeben.“

„R-Post“ 04. März

Stadtparkkasse unterstützt das Ehrenamt

Mit insgesamt 700.000 € habe die Stadtparkkasse im letzten Jahr die ehrenamtliche Arbeit - insbesondere in den Vereinen - unterstützt, berichtete **Bruno Post**, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Wickrath am vorigen Mittwoch. Er hob hervor, dass das Geld zu einem großen Teil aus dem PS-Zweckertrag komme: „Dieses Geld stammt also letztlich von unseren Kunden, die sich mit ihren Losen am PS-Sparen beteiligen.“ Pro Los werde 25 Cent für ehrenamtliche Arbeit abgezweigt, so Post (im Jahre 2008 war der Betrag von 10 Cent pro Los auf 25 Cent angehoben worden, Red.). Seit 1952 werde jährlich der PS-Zweckertrag „ausgeschüttet“, ergänzte Bruno Post, bevor er seinen Gästen symbolisch „überdimensionale Geldscheine“ überreichte. Eingeladen waren Vertreter mehrerer



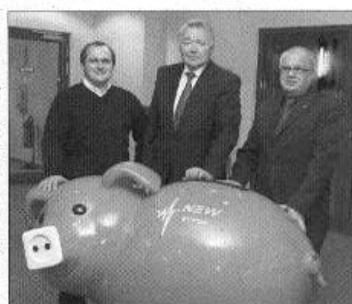
Bruno Post (r.) zahlte aus dem PS-Zweckertrag insgesamt 10.750 € für ehrenamtliche Arbeit. Über ihren „Geldschein“ freuten sich Anna Link und Carsten Rigol (vorne), hinten v.l.: Peter Knörr, Marianne Beckers, Bernd Windges, Hubert Hack, Karl-Heinz Daum, Frank Elsenbruch.

Vereine und der Realschule, die einen Antrag auf Fördergelder aus dem PS-Zweckertrag bei der Stadtparkkasse gestellt hatten. Bruno Post sicherte zu, die auf den „Geldscheinen“ aufgedruckten Beträge umgehend anzuweisen. So erhielt **Bernd Windges** 750 € für die „Förderschule Dahlemer Straße, Schwerpunkt Geistige Entwicklung“. Das Geld wird verwendet, um die Gebühren für die zeitweise Nutzung der „Klettergruppe“ in einer anderen Schule aufbringen zu können. Bernd Windges: „Zum einen wird durch das Klettern die Motorik gefördert, und zudem bekommen die Kinder dadurch mehr Selbstvertrauen.“ Über 1.000 € konnten sich **Marianne Beckers**, Vorsitzende des Fördervereins „Begegnungsstätte Seidenweberstraße Herrath“, und Kassierer **Peter Knörr** freuen. Wie zu erfahren war, sind die Bauarbeiten gut im Zeitplan. Im Sommer werde das Gebäude eingeweiht. „Mit dem Geld wird eine Kücheneinrichtung gekauft“, erzählte Peter Knörr. Marianne Beckers warb um weitere Mitglieder für den Förderverein: „Eine Mitgliedschaft im Förderverein kostet nur 1 € pro Monat.“ Je einen 2.000-Euro-„Geldschein“ bekamen **Frank Elsenbruch** für den Verein zur Förderung der ev. Kirchengemeinde Wickrathberg, und **Karl Heinz Daum** für die DLRG Ortsgruppe Wickrath. Frank Elsenbruch erzählte, das Geld werde zum Kauf eines Beamers und eines Fotokopierers im Gemeindezentrum Wickrath verwendet. Karl Heinz Daum berichtete, die DLRG-Ortsgruppe Wickrath werde den Betrag für den Treffpunkt am Schlossacker einsetzen. Man werde Mobiliar und Multimediatechnik kaufen. Den höchsten zu vergebenden Geldbetrag von je 2.500 € erhielten **Hubert Hack** für den Wickrather MGV 1861, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert, und **Anna Link**, Konrektorin der Realschule Wickrath, die zusammen mit ihrem Kollegen **Carsten Rigol** (2. Konrektor) gekommen war. Der Gesangsverein habe im Jubiläums-

jahr einige zusätzliche Ausgaben, so Schriftführer Hubert Hack, zudem werde neues Notenmaterial gekauft und die Vereinskleidung erneuert. Ein nicht geringer Betrag werde auch für die Stimmbildung und die Nachwuchsförderung eingesetzt. Die Realschule arbeite an der Produktion eines Tanzfilms. Anna Link erläuterte: „Choreographin **Sonja Roushdy** aus Köln konnte für die Arbeit mit den Kindern gewonnen werden. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Kulturen sollen durch den Tanz gespürt werden.“ Carsten Rigol ergänzte: „Zudem kriegen die Kinder einen Einblick in die Entstehung eines Filmes.“ „Differenz“ (Titel des Films) wird vor den Sommerferien fertig gestellt. **Info:** In eine der nächsten Ausgaben werden wir ausführlich über das Projekt berichten. [Text u. Foto: H.G.Wö.]

NVV fördert Vereinsvielfalt

Insgesamt 25.000 € verteilte die NVV im Rahmen der NEW-Vereinsförderung auf insgesamt 82 Vereine, 26 davon aus der Gladbacher Umgebung (17 aus Mönchengladbach Stadt). Insgesamt hatten sich 135 Vereine aus dem Grundversorgungsgebiet der NVV (einschließlich des Heinsberger Raums) um einen Förderbeitrag beworben. Welcher Verein mit 300, 400 oder 500 € unterstützt wird, hatte eine Jury vorab entschieden. So erhielten die Vertreter der Vereine am vorigen Donnerstag im NVV-Haus an der Odenkirchener Straße aus den Händen vom Geschäftsführer NEW Energie, Dr. **Wolfgang Hüppe**, und dem Leiter Konzernkommunikation, **Helmut Marmann**, ihren entsprechenden Scheck-Umschlag überreicht. Zu den Glücklichen gehörten **Marc Gormanns**, 2. Kassierer beim FC Blau-Weiß Wickrathhahn, und **Hubert Hack**, Schriftführer des MGV 1861 Wickrath, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum feiert. Beide konnten sich über je 300 € für ihren Verein freuen. Marc Gormanns erklärte, dass sein Verein das Geld für einen neuen Kunstrasenplatz mit einsetzen wolle. Hubert Hack sprach die Nachwuchsprobleme der Gesangsvereine an und dass der MGV 1861 das Geld für die Nachwuchsförderung verwenden werde. In humorvoller persönlicher Art überreichte Hüppe die einzelnen Umschläge an „Singkreise“, „Muutzeköpp“, „Kleine Strolche“ und an eine „Tiertafel“, um ein paar Beispiele zu nennen. Und wenn er auch Wickrathhahn nicht persönlich kannte („Wickrathhahn, was ist das?“), so war er doch umso verblüffter, als Gormanns ihm erklärte, dass jeder zweite Wickrathhahner Mitglied beim Blau-Weiß sei. „Toll“, so sein Kommentar. Ihn faszinierte die Unterschiedlichkeit der Interessen von Menschen: „Diese Vielfalt ist ein Kulturbetrieb“, so Wolfgang Hüppe. Ihm liege die Unterstützung des kulturellen und sportlichen Lebens in der Region persönlich sehr am Herzen, gestand er ein, verbunden mit dem Versprechen: „Wir werden das auch in Zukunft fördern.“ Dass der Volks- und Heimatverein Schaan seine Geldzuwendung indes zur Installation einer Steckdose für eine Straßenlaterne einsetzen will, nahm der Vertriebsleiter NEW Energie mit einem freudig-ver-schmitzten Lächeln auf. Sein prompter Kommentar: „So was unterstützen wir besonders gerne.“ [Text u. Foto: H.G.Wö.]



Wolfgang Hüppe (m.) mit den beiden „Wickrathern“ Marc Gormanns (l.) und Hubert Hack.

„Niersbote“ 03. März Februar

Männergesangsverein Wickrath feierte Jubiläum

Man muss nicht unbedingt ein Karnevalsverein oder eine Karnevalsgesellschaft sein, um die närrische fünfte Jahreszeit zu feiern. Das bewies einmal mehr der MGV, der im Saal des Hotels Frambach zur 41sten Karnevalsparty geladen hatte. 150 Jahre MGV von 1861 Wickrath, die Planungen sind weitestgehend abgeschlossen, hier und da wird es noch einige kosmetische Korrekturen geben, aber das Gerüst steht. Die 41ste Karnevalssitzung war gleichzeitig die Ouvertüre einer ganzen Reihe von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Irgendwann 1971 setzten sich **Günter Bähren** und **Karl Clemens** zusammen und meinten, „Wer sollde och ens Karneval viere.“ Gesagt, getan und so fand die erste Sitzung bereits 1971 statt. Aus kleinen Anfängen wuchs die Veranstaltung zu einer festen Größe nicht nur für die Männer des MGV, sondern auch für das kulturelle Leben. Eines aus der Gründerzeit jedoch ist geblieben, der überwiegende Teil des Programms wird nach wie vor von Mitgliedern aus den eigenen Reihen gemacht. Man ließ sich zwar ab und an Kräfte aus, aber die kamen aus der unmittelbaren Nachbarschaft. 40 Jahre Rückblick, wo ist die Zeit geblieben? Nachdem der Sitzungspräsident **Josef Stockums** mit Schwalbenschwanz und Zylinder die Besucher und zahlreiche Ehrengäste begrüßt hatte, legten die Sänger gleich los. „He deet et wih, on do deet et wih“, ja, die 41 Jahre sind auch nicht spurlos an den Sängern vorbei gegangen. Oberbürgermeister **Norbert Bude**, Bezirksstellenleiter **Ludwig Geilen**, Bezirksvorsteher **Arno Oellers**, allesamt mit Gattin und viele Prominente aus Politik und Verwaltung waren gekommen, um mit dem MGV zu feiern und Spaß zu haben. Und keine Frage, den hatten sie. Als das Prinzenpaar der Stadt, Prinz Guido I und Prinzessin Niersia Monika, dem Verein ihren Besuch abstattete und das Mottolied vortrugen, war das Eis gebrochen und **Hermann-Josef Simons** hatte nicht viel Arbeit, um die Stimmung hoch zu halten. Mit „Ach wär ich nur ein einzig Mal ein flotter Prinz im Karneval“ wurde das Paar verabschiedet. Natürlich nicht, ohne Orden und Geschenke auszutauschen. Am bissigen Spott einer „Chronistin“



Diese prominente und wohl einmalig zusammengestellte Herrenriege führte äußerst „akrobatische“ Turnübungen vor. V.l.: Dieter Müller (Vors. TuS), Peter Feron (Ratsherr CDU), Arno Oellers (Bezirksvorsteher), Michael Schroeren (Mdl CDU), Hubert Hack (Schriftführer MGV 1861), Hermann-Josef Simons (Vors. MGV 1861), Ulrich Mones (Ratsherr SPD), Ludwig Geilen (Leiter Bezirksverwaltungsst.).



Norbert Spiker fasste gekonnt und mit spitzer Zunge die Wickrather Geschehnisse des letzten Jahres zusammen.



Bezirksvorsteher **Arno Oellers** und Gattin **Maria** hatten sichtlich Freude an diesem gelungenen Abend.

wurde das Paar verabschiedet. Natürlich nicht, ohne Orden und Geschenke auszutauschen. Am bissigen Spott einer „Chronistin“

kam kein Sänger vorbei. Ihre Rede wurde mit lang anhaltendem Applaus bedacht. Und dann kam der Kultsong „Wenn et trömelche jeht“ und „Die Karawane zieht weiter“, vorgetragen von den Sängern. Da kochte der Saal. Eine Turngruppe der Gründerväter begeisterte und auch die Reden, Vorträge und Dialoge nach der Pause begeisterten. Durst gelöscht, Hunger gestillt, Lachmuskeln arg strapaziert. Fazit: Ziel erreicht. NB wünscht dem MGV im Jubiläumsjahr alles Gute. Selbstverständlich wird der NB das Jahr begleiten.

[Text u. Fotos (3): M.V.G.]

„Niemals jeet ma so janz“

Hommage an Männi



Auf seinem „Thron“ nahm er die Rosen zum Abschied entgegen.

Nach 25jähriger Amtszeit als Sitzungspräsident der Karnevalsgesellschaft Wanloer Ströpp nahm **Hermann-Josef van der Varst** Abschied von den Brettern, die die Welt bedeuten. Auf der 2. Damensitzung der KG am 25ten Februar in der Wanloer Mehrzweckhalle waren viele alte Weggefährten von Männi gekommen, um ihm einen würdigen Abschied zu geben. Allen voran sein Vorgänger im Amt, **Hans-Ludwig Hoffmann**, der die Verdienste von Männi in den höchsten Tönen lobte. Aber auch die Wanloer Dreigestirne, Sitzungspräsidenten, Vorsitzende und viele, viele gute Freunde von damals und jetzt waren erschienen, um dem großen Männi das „letzte Geleit“ als Sitzungspräsident zu geben. Der Sprecher der KG, **Michael Schmitz** kleidete den glorreichen Werdegang von dem „Rolf Braun von Wanlo“ in Worte. Dieses Attribut gab ihm seinerzeit ein Redakteur des NB

zweckhalle waren viele alte Weggefährten von Männi gekommen, um ihm einen würdigen Abschied zu geben. Allen voran sein Vorgänger im Amt, **Hans-Ludwig Hoffmann**, der die Verdienste von Männi in den höchsten Tönen lobte. Aber auch die Wanloer Dreigestirne, Sitzungspräsidenten, Vorsitzende und viele, viele gute Freunde von damals und jetzt waren erschienen, um dem großen Männi das „letzte Geleit“ als Sitzungspräsident zu geben. Der Sprecher der KG, **Michael Schmitz** kleidete den glorreichen Werdegang von dem „Rolf Braun von Wanlo“ in Worte. Dieses Attribut gab ihm seinerzeit ein Redakteur des NB

„Niersbote“ 03. März Februar

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

Zum 41. Mal ...



WE- ... feierten die Männer des MGV Wickrath Karneval. Im Saal von Frambach war auch der letzte Platz besetzt. Neben eigenen Beiträgen hatte der MGV Wickrath behutsam „externe“ Kräfte untergemischt. Behutsam deshalb, weil es sich um Kräfte aus der Region handelte. Da war z. B. Röschen (mit dem heißen Höschen). Als Chronistin und Beobachterin des MGV war sie unschlagbar. Apropos Beobachter: Alle Jahre wieder steht Norbert Spieker in der Bütt und beschreibt mit spitzer Zunge, was es in Wickrath zu beobachten gab. Ein Beispiel: „Im März entfernte man auf der Quadstraße die Bäume aus den Kübeln / viele fragten sich warum und kamen ins Grübeln / Doch die Antwort ist einfach und sonnenklar / man entledigte sich gleichzeitig schon der Weihnachtsdeko aus dem letzten Jahr / Rote Schleifen passten als Frühlingsboten wohl kaum / nur ist es schade um jeden einzelnen Baum.“ Auch Hubert Hack musste dran glauben. Norbert Spieker beschrieb, wie Hubert Hack (Foto oben) wie ein Falke darauf lauert, weitere Mitglieder in den Heimatverein aufnehmen zu können. Auf Arno Oellers, allzu oft mit Norbert Oellers verwechselt, reimte Norbert Spieker: „Er ist eine stattliche Erscheinung, dieser Herr / und steht aus wie das Pausenzeichen vom NDR.“

Ehrengäste aus Politik und Verwaltung bildeten eine Turngruppe von Turnvater Jahn – und sorgten so für viel Vergnügen. Zu den Höhepunkten im Programm gehörten auch Sabine Baulig und Martina Achten als „Fott und Föttchen“ von den Bocketer Mögge. Sie brachten aus Buchholz einen Super-Vortrag mit. Unter den Gästen befand sich auch zeitweilig Hermann-Josef Roosen (Foto unten), Chorleiter des MGV. Der Krefelder war nicht nur mit der Leistung seiner Chormitglieder an diesem Abend hochzufrieden. Vielmehr ist er der Meinung, dass der Chor generell mit dem Einstudieren eines neuen Liedgutes auf dem richtigen Weg ist. Dabei versicherte er: „Wir werden das traditionelle Liedgut darüber natürlich nicht vergessen.“



Termine, Termine

- Fr., 11. März, bis So., 13. März, Friesenpferde-Körung, Reithalle Schloss, Rhein, Pferdestamm.
- Fr., 11. März, 19.30 Uhr, Filmabend im Gemeindehaus Beckrath
- Fr., 11. März, 20 Uhr, Generalversammlung MGV „Eintracht“ Wickrathhahn, Probensaal „La Fattoria“, Mitglieder und Gäste willkommen
- Sa., 12. März, 19 Uhr, JHV des Wickrather MGV 1861, Haus Frambach

„MGV 1861“ ab sofort ohne Roosen

Am Samstag, 12. März fand im Vereinslokal Frambach die Jahreshauptversammlung des Wickrather MGV 1861 statt. Nachdem Todengedenken ließ man das vergangene Vereinsjahr mit seinen Höhen und Tiefen nochmals Revue passieren. Die in den letzten Jahren geschonte Kasse muss nun im Jubiläumsjahr etwas „bluten“. Nach den üblichen Berichten erfolgte eine teilweise erforderliche Neuwahl. **Hermann-Josef Simons** hat nach inzwischen 10 Jahren nochmals den Vorsitz für die nächsten zwei Jahre angenommen, wobei er weiterhin von **Josef Stockums** unterstützt wird. Die Kasse wird nun von **Willi Sluiter** als 1. Kassie-

rer und **Hans-Willi Voiss** als 2. Kassierer verwaltet. **Heinz Peters**, 2. Geschäftsführer, wurde bestätigt, und wird mit **Hubert Hack**, 1. Geschäftsführer, den Job machen. Für einen Beisitzer wurde das Amt zum „Ältestenrat“ umfunktioniert und mit **Heinz Körfer** besetzt. **Klaus Angladagis** als Notenwart, **Heinz Wolff** und **Heinz Janssen** als Beisitzer, komplettieren die Etage. Die Versammlung stimmte mehrheitlich dafür, die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Chorleiter **Hermann-Josef Roosen** zu lösen. Für die musikalische Ausrichtung und Chorleitung wurde der Vorstand beauftragt, ein vorgestelltes Konzept weiter zu bearbeiten. Im Laufe der darauffolgenden Woche konnte der MGV mit **Klaus Hösen** und **Georg Peters** von der Fachschule für Musik „music today“ kompetente Partner finden, die den Chor ab sofort musikalisch leiten und betreuen, mit denen man vereint die anstehenden Konzerte und Aufgaben meistern wird. Die weiteren Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr können kommen! [MGV 1861/H.G.Wö.]

„Niersbote“ 24. März

„Lokalbote“
März

Versammlung des MGV Wickrath

WICKRATH Am Samstag, 12. März, fand im Vereinslokal Frambach die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Wickrath statt. Nach dem Todengedenken ließ man das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Die bisher geschonte Kasse, muss im Jubiläumsjahr etwas bluten. Nach den üblichen Berichten erfolgte eine teilweise Neuwahl. **Hermann-Josef Simons** hat den Vorsitz auch für die nächsten zwei Jahre angenommen, wobei er weiterhin von **Josef Stockums** als 2. Vorsitzender unterstützt wird. Die Kasse wird nun von **Willi Sluiter** und **Hans-Willi Voiss** verwaltet. **Heinz Peters**, 2. Geschäftsführer, wird auch künftig mit **Hubert Hack**, 1. Geschäftsführer, den Job machen. Für einen Beisitzer wurde das Amt zum „Ältes-



Der Männergesangsverein Wickrath feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen, dazu wird es am 18. Juni ein Jubiläumskonzert geben. FOTO: BN

tenrat“ umfunktioniert und mit **Heinz Körfer** besetzt. **Klaus Angladagis** als Notenwart, **Heinz Wolff** und **Heinz Janssen** als Beisitzer komplettieren die Etage. Für die musikalische Ausrichtung soll der Vorstand ein vorgestelltes Konzept weiter bearbeiten. Trotz anfangs gespannter Stimmung verlief die Versammlung konstruktiv und harmonisch. Außerdem hat **Georg Peters** aus Frechen zum 1. April die Chorleitung übernommen. Er wird die erfolgreiche Arbeit von **Hermann-Josef Roosen** weiterführen und mit dem MGV an der Konzeption „Zukunft“ arbeiten. Die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum stehen unter dem Motto „Tradition und Zukunft“. Am 18. Juni lädt der Chor zum Jubiläumskonzert ins Wickrather Kunstwerk.

„R Post“ 08. April

JHV beim MGV Wickrath – wieder Chorleiter Wechsel

Am Samstag, 12. März fand im Vereinslokal Frambach die Jahreshauptversammlung 2011 statt. Nach dem Totengedenken ließ man das vergangene Vereinsjahr mit seinen Höhen und Tiefen nochmals Revue passieren. Die in den letzten Jahren geschonte Kasse muss nun im Jubiläumsjahr etwas bluten. Nach den üblichen Berichten erfolgte eine teilweise erforderliche Neuwahl. Hermann-Josef Simons hat nach 10 erfolgreichen Jahren den Vorsitz für die nächsten 2 Jahre angenommen, wobei er weiterhin von Josef Stockums als 2. Vorsitzender unterstützt wird. Die Kasse wird nun von Willi Sluiter, 1. Kassierer und Hans-Willi Voiss, 2. Kassierer verwaltet. Heinz Peters, 2. Geschäftsführer, wurde bestätigt und wird mit Hubert Hack, 1. Geschäftsführer den Job machen. Für einen Beisitzer wurde das Amt zum „Ältestenrat“ umfunktioniert und mit Heinz Körfer besetzt. Klaus Angladagis als Notenwart, Heinz Wolff und Heinz Janssen als Beisitzer, komplettieren die Etage. Für die musikalische Ausrichtung und Chorleitung beauftragte man den Vorstand, ein vorgestelltes Konzept weiter zu bearbeiten. Trotz anfangs gespannter Stimmung verlief eine sehr konstruktive und harmonische Versammlung ab. Die weiteren Feierlichkeiten im 150. Jahr können kommen!

An dieser Stelle teilt der Wickrather MGV 1861 mit, dass Georg Peters aus Frechen ab dem 1. April den Chor als Chorleiter übernommen hat. Georg Peters wird die erfolgreiche Arbeit von Hermann-Josef Roosen weiterführen und mit dem MGV an der Konzeption „Zukunft“ arbeiten. Der Verein hat auch seine Feierlichkeiten zum 150jährigen Vereinsjubiläum unter das Motto „Tradition und Zukunft“ gestellt und möchte sich für die nächsten 150 Jahre rüsten. Lassen Sie sich am 18. Juni 2011 im Wickrather Kunstwerk überraschen, wenn der Chor zu seinem Jubiläumskonzert einlädt.

„Unser Wickrath“ 15. April

Hermannjosef Roosen ...



WE- ... ist seit 01.04.2011 nicht mehr Chorleiter des Wickrather Männergesangsverein. Nach nur einem Jahr Zusammenarbeit trennte man sich einvernehmlich. Im Gespräch mit unserer Zeitung betont Roosen (Foto): „Wir sind in Frieden auseinander gegangen. Für den Chor war ich wohl zu progressiv. Der Wechsel in der Chorliteratur war wohl zu revolutionär.“

Dem MGV Wickrath wünsche ich ehrlichen Herzens alles Gute!“ Hubert Hack vom MGV bestätigt den Weggang auf Anfrage. Er erklärt: „Der gesangliche Richtungswechsel war für die Mehrheit der Sänger zu groß. Klar ist aber auch: Es muss sich in unserem Repertoire etwas tun. „Aus der Traube in die Tonne“ ist ein schönes Lied – aber keinesfalls ein Titel für die Zukunft.“ Mit den Herren Klaus Hoesen, Georg Peters und der Fachschule für Musik „music today“ konnte der MGV kompetente Partner finden, mit denen man, bis auf weiteres, eine Kooperation eingegangen ist. Dies beinhaltet u. a., dass von „music today“ der Chor musikalisch geleitet und betreut wird, und man möchte, vereint die anstehenden Konzerte und Aufgaben meistern. Georg Peters, ein Holter Junge der heute in Köln-Frechen wohnt, wird die Rolle des Chorleiters übernehmen. Hubert Hack: „Die weiteren Feierlichkeiten im 150 - Jahr können kommen! Lassen wir uns am 18. Juni 2011 im Wickrather Kunstwerk überraschen, wenn der Chor zu seinem Jubiläumskonzert einlädt.“

LB/SR-Foto: Werner Erkens

„Lokalbote“
15. April

„Mit Freude am Gesang auf die Bühne“

Der Wickrather MGV 1861 hat einen neuen Chorleiter. **Georg Peters** (Foto) führt die Sänger des Jubiläums-Chores seit dem 1. April in Richtung Jubiläumskonzert, das am 18. Juni im Wickrather Kunstwerk mit Unterstützung durch die Musikschule „Music today“ stattfinden wird. Nach dem plötzlichen Ausfall von **Hermann Josef Roosen** sprang der 54-jährige Musiklehrer aus Frechen sofort ein, nachdem ihm sein Freund **Klaus Hoesen** von „Music today“ die Situation der Wickrather geschildert hatte. Damit können die Sänger nun ihr Jubiläumsjahr weiterhin mit Freude angehen. Für ihn sei DAS das Wichtigste beim Singen im Chor, erzählt Georg Peters, die Freude am Singen. „Man muss den Sängern ansehen, dass sie mit Freude auf die Bühne gehen“, so Peters. Die Auffassung seines Vorgängers, englischsprachige Literatur mache einen guten Chor aus, teilt er nicht. „Ein Chor muss authentisch wirken, die Sänger müssen Freude am Gesang versprühen, ich kann mir hingegen gut vorstellen, dass wir mal ein Lied in Plattdeutsch vortragen werden“, erzählt der aus Holt stammende neue Chorleiter. Er ergänzt: „Ein Chor muss ehrliche Musik abliefern, das ist überzeugender als jede Verdrehung. Englische Literatur schlecht gesungen ist unehrlich.“ Georg Peters ist Oberstudienrat am Gymnasium in Frechen, unterrichtet dort Musik und Religion. Er ist verheiratet mit der Sängerin **Elvira Bill** (Mezzosopran), hat zwei Kinder (14 und 17 Jahre) und erwartet mit seiner Frau um Ostern erneut Nachwuchs. Seit 20 Jahren leitet er den gemischten Chor „Liedertafel 1878 Ohler“, er führt seit fünf Jahren das Rathaussingen im Innenhof des Rathauses Abtei durch und organisierte über zwölf Jahre lang das Karnevalskonzert in der Kaiser-Friedrich-Halle, zusammen mit seinen Schülern von der Marienschule Viersener Straße, wo er bis zu seinem Umzug nach Frechen tätig war. Georg Peters ist davon überzeugt, dass der Chorgesang eine Zukunft hat: „Der Gesang ist keinesfalls tot, nur am Vereinsleben der alten Art muss sich was ändern. Innere Strukturen müssen zum Teil aufgebrochen werden.“ Er weiß: „Die Freizeitstrukturen haben sich enorm geändert, zudem ist in der Berufswelt heute Flexibilität gefragt.“ Auch über die Art und Weise der Präsentation muss man sich Gedanken machen: „Stocksteif auf der Bühne stehen hat sich abgenutzt“, ist Georg Peters überzeugt und er hat auch schon ein paar Ideen.



„Mit Freude am Gesang auf die Bühne“ Seite 12

„Zum Beispiel mit einem Kanon singend auf die Bühne gehen, lockert die Stimmung enorm auf. Auf die Mischung von Unterhaltung und Konzert kommt es an.“ Was das Jubiläumskonzert im Juni angeht, will er mit seinen Sängern einen Liederreigen über die 150 Chorjahre des MGV 1861 präsentieren. So will er einen Bogen spannen mit Liedern wie „Abendfriede am Rhein“ von Mathieu Neumann (1867-1928), über „Hallelujah, sing a song“, Siegertitel des Grand Prix aus dem Jahre 1979, Flippers-Liedern, bis hin zu Gesangsstücken der Gruppe „Wise Guys“, um ein paar Beispiele zu nennen. „Wir werden ein breites Spektrum abdecken und uns mit Sicherheit nicht lange an der typischen Männerchorliteratur aufhalten“, macht Georg Peters neugierig auf den 18. Juni; dann findet im Wickrather Kunstwerk das Jubiläumskonzert statt, Beginn 20 Uhr.

[Text u. Foto: H.G.Wö.]

„Niersbote“ 07. April

MGV wählte Vorstand

Wickrath. Der Wickrather MGV 1861 hat seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Hermann-Josef Simons hat nach zehn Jahren den Vorsitz für die nächsten zwei Jahre angenommen, wobei er weiterhin von Josef Stockums als 2. Vorsitzender unterstützt wird. Die Kasse wird von

Willi Sluiter, 1. Kassierer, und Hans-Willi Voiss, 2. Kassierer, verwaltet. Heinz Peters, 2. Geschäftsführer, wurde betätigt und wird mit Hubert Hack, 1. Geschäftsführer, den Job machen. Für einen Beisitzer wurde das Amt zum „Ältestenrat“ umfunktionierte und mit Heinz Körfer

besetzt. Klaus Angladagis als Notenwart, Heinz Wolff und Heinz Janssen als Beisitzer komplettieren den Vorstand. Georg Peters hat seit 1. April den Chor als Leiter übernommen. Er wird die Arbeit von Hermann Roosen weiterführen und am Konzept „Zukunft“ arbeiten.

„Stadt Spiegel“
27. April

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011



Festschrift zum Jubiläum



Der Wickrather MGV 1861 hat eine knapp 150 Seiten starke Festschrift zu seinem 150-jährigen Jubiläum herausgegeben, die gegen eine geringe Schutzgebühr bei den Sängern erhältlich ist. Das reichlich bebilderte Buch beschreibt sehr ausführlich die Chronik des Männergesangsvereins, in umfangreicher Detailarbeit zusammengefasst von den Chronisten **Hermann Froitzheim** (1861 bis 1986) und **Heinz Jansen** (1986 bis 2011).

„Am 10. November 1861 wurde der Verein durch 31 ehrenwerte Bürger aus der Taufe gehoben“, so ist am Anfang der Festschrift zu lesen, und allesamt rekrutierten sie sich aus den Mitgliedern des ein Jahr zuvor, im Jahre 1860, gegründeten Turnvereins. Den Vorsitzenden des Vereins seit 1946 und den Chorleitern ist eine ganze Seite gewidmet. **Vorsitzende nach dem Krieg** waren in chronologischer Reihenfolge **Willi Wolf, Josef Enk, Hubert Sachsenhausen, Josef Enk, Heinz Körfer, Josef Kempis, Donat Kirchhoven, Theo Rütten, Josef Stockums**, und seit dem Jahr 2000 **Hermann-Josef Simons**. Im gleichen Zeitraum war **Gerd Faßbender** mit Abstand am längsten Chorleiter, von 1982 bis 2009. Eine sehr gelungene Festschrift zum Jubiläum, die sich die Freunde der Wickrather Chormusik nicht entgehen lassen sollten. [H.G.Wö.]

Tradition und Zukunft 150-jährige Jubiläumsfeierlichkeiten

- **20. Mai bis 22. Juni**, Historische Ausstellung in der Stadtparkasse MG, Geschäftsstelle Wickrath
- **18. Juni**, 20 Uhr, Jubiläumskonzert „Singen wir ein Lied zusammen“ im „Kunstwerk“
- **3. Juli**, Teilnahme am Wickrather Schützenfest
- **10. September**, 20 Uhr, Oldie-Night: **Booster und Chris Andrew** im „Kunstwerk“
- **11. September**, 11-15 Uhr, Internationales Chor- und Freundschaftssingen im „Kunstwerk“
- **8. Oktober**, 11 Uhr, Jubiläumsempfang/ Festakt im Haus Frambach
- **8. Oktober**, 19 Uhr, Jubiläumssball im Haus Frambach
- **10. November**, 20 Uhr, „interne Feier“ nur für die Aktiven im Haus Frambach
- **4. Dezember**, 18 Uhr, Weihnachtsfeier und Abschluss des Festjahres im Haus Frambach
- **26. Dezember**, 10.30 Uhr, Weihnachtssingen im St. Antonius-Altenheim

Festschrift zum Jubiläum



Der Wickrather MGV 1861 hat eine knapp 150 Seiten starke Festschrift zu seinem 150-jährigen Jubiläum herausgegeben, die gegen eine geringe Schutzgebühr bei den Sängern erhältlich ist. Das reichlich bebilderte Buch beschreibt sehr ausführlich die Chronik des Männergesangsvereins. *Weitere Informationen* hierzu lesen Sie in der nächsten Ausgabe. [H.G.Wö.]

„Niersbote“ 28. April

Ausstellung MGV Wickrath

„Tradition und Zukunft“ lautet das Jubiläumsmotto des Wickrather Männergesangsvereins, der am 10. November 1861 gegründet wurde. **Vom Freitag, 20. Mai, bis zum Mittwoch, 22. Juni**, zeigt die Stadtparkasse Mönchengladbach in der Geschäftsstelle Wickrath eine Ausstellung zur 150-jährigen Vereinsgeschichte. Dabei werden sowohl das restaurierte 1. Protokollbuch als auch die Gründungsurkunde des Vereins der Öffentlichkeit präsentiert. Historische Zeitungsberichte aus dem frühen 20. Jahrhundert sowie Urkunden und Medaillen runden die Ausstellung ab. Die Ausstellung bildet den Auftakt für das umfangreiche Jubiläumsprogramm des Wickrather Männergesangsvereins, welches mit dem Jubiläumskonzert „Singen wir ein Lied zusammen“ am **18. Juni im Wickrather Kunstwerk** und mehreren Veranstaltungen im weiteren Jahresverlauf fortgesetzt wird. [Stadtparkasse/ H.G.Wö.]



Das Protokollbuch des MGV Wickrath. [MGV 1861]

Niersbote-Verteiler für den Bezirk Wickrath gesucht!
Interesse?? Dann bitte melden unter
0 1 77 / 2 46 20 16

Kindermund

Die Mutter putzt und wäscht Feldsalat. David (10) mit kritischem Blick: „Hast du den entraupt?“

„Begegnungsverkehr“ - was ist das?

Schon mal was von „Begegnungsverkehr“ gehört?

„Niersbote“ 12. Mai

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011



Historische Ausstellung in der Stadtparkasse Wickrath

Red. Wickrath [04.06.2011 - 11:29 Uhr]



Noch bis einschließlich 22. Juni sind historische Urkunden, Protokollbücher, Medaillen, Vereinsfahne uvm. vom Wickrather Männergesangsverein (MGV) in der Zweigstelle Wickrath der Stadtparkasse Mönchengladbach, während den Öffnungszeiten, zu bewundern.



Das 1. Protokollbuch liegt neu restauriert vor, mit den Statuten, als Gründungsurkunde und den Unterschriften der aktiven und passiven Mitglieder.



Hier hat u.a. Zacharias Spier, der für Wickrath viel geleistet, als Gründungsmitglied mit unterschrieben.



Interessante Passagen aus älteren Tagen sind zu lesen: „Wenn man da einmal unentschuldigt fehlte, war ein halber Reichstaler fällig.



Die Wetscheweller Sänger brauchten bei Regen nicht entschuldigt zu werden und auch nicht zu zahlen usw.



Weiterhin sind noch Zeitungsausschnitte ab 1911 und Bilder ab 1921 ausgestellt.

Weiterhin sind noch Zeitungsausschnitte ab 1911 und Bilder ab 1921 ausgestellt.



Eine sehenswerte Ausstellung. Lassen Sie sich in die Vergangenheit entführen. Alle Fotos Heinz-Josef Katz

MGV will neue Wege beschreiten

VON MARIANNA DEINYAN

WICKRATH „Tradition & Zukunft“ – aus diesen zwei Schlagwörtern besteht das Motto des 150. Jubiläumsjahres des Wickrather Männergesangsvereins (MGV). Beides ist für den Verein von großer Bedeutung. Bei einem Treffen in der Wickrather Sparkassenfiliale, die zur Zeit eine kleine Ausstellung zur Vereinsgeschichte beherbergt, erzählten Pressesprecher Hubert Hack und der erste Vorsitzende Herman-Josef Simons, was den Verein ausmacht und welche Veranstaltungen im Jubiläumsjahr anstehen.

Modernisierung des Chors

Dass es sich beim MGV um einen traditionsreichen Verein handelt, ist bei 150 Jahren Vereinsgeschichte nicht verwunderlich. Die Besucher der Ausstellung in der Sparkassenfiliale am Wickrather Markt können sich noch bis zum 22. Juni selbst davon überzeugen. Ausgestellt wer-



Der Männergesangsverein Wickrath feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum. Die Vereinsgeschichte wird derzeit in der Sparkasse ausgestellt.

den unter anderem die Gründungs-urkunde und die kürzlich erhaltene Zelter-Plakette. Aber auch Zeitungsausschnitte von 1936 oder Programmfolgen von Karnevalssitzungen, die 1900 stattgefunden haben, sind dort zu sehen. „Wir können mit Fug und Recht behaupten, dass wir einer der ältesten städtischen Chöre sind“, sagt Pressespre-

cher Hubert Hack. Vergleichbar traditionsreiche Chöre seien der MGV Liederkranz aus Neuwerk oder der MGV Concordia aus Wanlo.

Doch leider zeichnet sich im Wickrather MGV in den letzten Jahren ein eher negativer Trend ab. „Unser Verein hat einen zu hohen Altersdurchschnitt. Deshalb versu-

chen wir uns für jüngere Sänger interessant zu machen, damit wir auch in Zukunft bestehen können“, so Hack. Deutsches Liedgut soll zwar weiterhin das Repertoire des Chores bestimmen, in Zukunft wird es aber auch Platz für modernere Stücke von Interpreten wie beispielsweise den „Wise Guys“ geben. „Auf englische Lieder möchten wir aber vorerst verzichten. Das wirkt einfach nicht überzeugend.“, sagt Hack.

Schritt für Schritt soll der Chor so attraktiver für jüngere Mitglieder werden. Auch im Internet zeigt sich, dass der MGV zwar traditionsreich aber längst nicht eingestaubt ist. Die Webseite www.wickrather-mgv.de verweist unter anderem auf die Facebookseite und den Twitter-account des Chores. So können Interessierte immer auf dem Laufenden bleiben. Höhepunkt des Festprogramms 2011 ist das Jubiläumskonzert, das am 18. Juni im Kunstwerk Wickrath stattfindet.

„Rheinische Post“ 2. Juni

Aus Vereinen und Verbänden | Bürger machen Musik | Wickrath

Wickrather Männergesangsverein mit der „Zelter Plakette“ ausgezeichnet

Red. Wickrath [02.06.2011 - 20:15 Uhr]



Die Zelter-Plakette wurde 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung gestiftet.

Die Eingangsworte des Erlasses lauteten: „Als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigen Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, stiftete ich die Zelter-Plakette.

Die Einzelheiten der Verleihung werden durch besondere Richtlinien festgelegt“ – Bonn, den 7. August 1956; der Bundespräsident Theodor Heuss; der Stellvertreter des Bundeskanzlers Blücher; der Bundesminister des Innern Dr. Schröder

Chöre (ZELTER-Plakette) und Orchester (PRO MUSICA-Plakette), die seit mindestens 100 Jahren musizieren, können mit dieser Plakette ausgezeichnet werden.

Stellvertretend für 145 Ensembles, die diese Auszeichnung im Jahr 2011 erhalten, überreicht Bundespräsident Christian Wulff am 3. April in Koblenz einem Chor und einem Orchester die ersten Plaketten des Jahres 2011.

Bei einem Festakt im Großen Haus der Städtischen Bühnen Münster wurden dem Wickrather MGV die „Zelter-Plakette“ mit der Verleihungsurkunde des Bundespräsidenten übergeben.

Die Verleihung wurde im Auftrag der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW Ute Schäfer durch ihren Staatssekretär Professor Klaus Schäfer vorgenommen.

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

„Niersbote“ 02. Juni

●Sa., 18. Juni, 20 Uhr, Jubiläumskonzert Wickrather MGV 1861, im „Kunstwerk“ (Einfass 19 Uhr)

Ausstellung über MGV

Wickrath. Noch bis 22. Juni sind historische Urkunden, Protokollbücher, Medaillen, Vereinsfahne und anderes vom Wickrather MGV in der Zweigstelle Wickrath der Stadtparkasse zu bewundern. Das 1. Protokollbuch liegt

noch unversehrt und neu restauriert vor, mit den Statuten, als Gründungsurkunde und den Unterschriften der Mitglieder. Interessante Passagen aus älteren Tagen sind zu lesen: „Wenn man da einmal unentschuldigt fehlte, war ein halber Reichstaler fällig. Die Wetscheweller Sänger brauchten bei Regen nicht entschuldigt zu werden und auch nicht zu zahlen“ und Ähnliches.

„Extra Tipp“ 05. Juni

Ausstellung zum 150jährigen Jubiläum des Wickrather MGV in der Sparkasse

„Tradition und Zukunft“ lautet das Jubiläumsmotto des Wickrather Männergesangsvereins, der am 10. November 1861 gegründet wurde. Vom 20. Mai bis zum 22. Juni zeigt die Stadtparkasse in Wickrath eine Ausstellung zur 150jährigen Vereinsgeschichte. Dabei werden sowohl das restaurierte 1. Protokollbuch als auch die Gründungsurkunde des Vereins der Öffentlichkeit präsentiert. Historische Zeitungsberichte aus dem frühen 20. Jahrhundert sowie Urkunden und Medaillen runden die Ausstellung ab. Die Ausstellung bildet den Auftakt für das umfangreiche Jubiläumsprogramm des Wickrather Männergesangsvereins, welches mit dem Jubiläumskonzert „Singen wir ein Lied zusammen“ am 18. Juni im Wickrather Kunstwerk und mehreren Veranstaltungen im weiteren Jahresverlauf fortgesetzt wird.

„unser Wickrath“ 13. Mai

Historische Ausstellung des MGV 1861

Noch bis zum 22.

Juni ist die historische Ausstellung des Wickrather Männergesangsvereins 1861 in der Geschäftsstelle Wickrath der Stadtparkasse zu sehen. In mehreren Vitrinen und an Schauplatten sind Urkunden, Medaillen, Auszeichnungen, Zeitungsausschnitte und Fotos ausgestellt, die das bewegte Vereinsleben Revue passieren lassen. Wer sich für das Wickrather Vereinsleben und den Chorgesang interessiert, sollte sich unbedingt ansehen, was die Wickrather Sänger zusammengetragen haben.



[Text u. Foto: H.G.W.]

„Niersbote“ 09. Juni

Wickrather MGV 1861 ausgezeichnet

Die Zelter-Plakette wurde 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung gestiftet. Die Eingangsworte des Erlasses lauteten: „Als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigen Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, stiftete ich die Zelter-Plakette. Die Einzelheiten der Verleihung werden durch besondere Richtlinien festgelegt“ – Bonn, den 7. August 1956; der Bundespräsident Theodor Heuss; der Stellvertreter des Bundeskanzlers Blücher; der Bundesminister des Innern Dr. Schröder Chöre (ZELTER-Plakette) und Orchester (PRO MUSICA-Plakette), die seit mindestens 100 Jahren musizieren, können mit dieser Plakette ausgezeichnet werden. Stellvertretend für 145 Ensembles, die diese Auszeichnung im Jahr 2011 erhalten, überreicht Bundespräsident Christian Wulff am 3. April in Koblenz einem Chor und einem Orchester die ersten Plaketten des Jahres 2011. Bei einem Festakt im Großen Haus der Städtischen Bühnen Münster wurden dem Wickrather MGV die „Zelter-Plakette“ mit der Verleihungsurkunde des Bundespräsidenten übergeben. Die Verleihung wurde im Auftrag der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW Ute Schäfer durch ihren Staatssekretär Professor Klaus Schäfer vorgenommen.

Historische Ausstellung in der Wickrather SSK: Vom 20. Mai bis einschließlich 22. Juni sind historische Urkunden, Protokollbücher, Medaillen, Vereinsfahne u.dgl. vom Wickrather MGV in der Zweigstelle Wickrath der Stadtparkasse Mönchengladbach, während den Öffnungszeiten, zu bewundern. Das 1. Protokollbuch liegt noch unversehrt und neu restauriert vor, mit den Statuten, als Gründungsurkunde und den Unterschriften der aktiven und passiven Mitglieder. Hier hat u. a., der für Wickrath viel geleistete, Zacharias Spier, als Gründungsmitglied mit unterschrieben. Interessante Passagen aus älteren Tagen sind zu lesen: „Wenn man da einmal unentschuldigt fehlte, war ein halber Reichstaler fällig. Die Wetscheweller Sänger brauchten bei Regen nicht entschuldigt zu werden und auch nicht zu zahlen“ usw. Weiterhin sind noch Zeitungsausschnitte ab 1911 und Bilder ab 1921 ausgestellt. Wer die Möglichkeit hat, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und sich etwas in die Vergangenheit entführen zu lassen.

Jubiläumskonzert Das Jubiläumskonzert steht nun als nächstes Highlight beim MGV an. Am **Samstag, 18. Juni** beginnt das Programm **um 20 Uhr im Wickrather Kunstwerk** mit dem Titel: Singen wir ein Lied zusammen. Die Mitwirkenden, neben dem gastgebenden Chor sind die Mezzosopranistin Elvira Bill mit dem international besetzten Ensemble Vocanima, die Essener Jazzsängerin Laura Totzke, Klaus Hoesen und Band von der Musikschule „Music Today“. Die 1. Halbzeit wird wohl etwas feierlicher und festlicher gestaltet und die 2. Halbzeit wird dann etwas lockerer und beswingter. Weiterhin wird es ein Geheimnis bleiben, welcher international bekannter Instrumentalist für den Abend gewonnen werden konnte! Die Karten für 10,- € erhalten Sie bei den bekannten Vorverkaufsstellen und allen aktiven Sängern. Merken Sie sich den **10. September** vor, hier gibt es dann im Wickrather Kunstwerk die große MGV-Oldie-Night mit „Booster“ und dem „Yesterday Man“ Chris Andrews.

[Wickrather MGV 1861]

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

MGV 1861 mit Top-Programm



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Am **Samstag, 18. Juni, 20 Uhr** (Einlass 19 Uhr) lädt der Wickrather MGV 1861 zu seinem großen Jubiläumskonzert im Wickrather „Kunstwerk“ ein. Mit dabei ist an diesem

Abend die Gruppe **Vocanima Köln** (Foto priv.), ein junges Gesangsensemble, bestehend aus Absolventen und Studierenden der Kölner Musikhochschule. Es wurde im Jahr 2009 aus der Idee und Initiative von vier Studierenden der Gesangsklasse Prof. **Christoph Prégardien** gegründet: **Alice Focroulle, Thomas Schütz, Elvira Bill** und **Michael Mogl**. Die Anfangsbuchstaben der Vornamen ergeben „ATEM“. Im Lateinischen wird Atem und Seele mit dem Wort anima bezeichnet, somit ist der Name Vocanima Köln nicht nur Programm, sondern auch Identifikation. Als weiteres Mitglied gewann das Ensemble die Sopranistin **Anna Lucia Richter**. Durch die Professoren **Jürgen Glauß** und **Michael Gees** erhält Vocanima Köln wichtige Impulse und Anregungen. Trotz der kurzen Bestehenszeit kann das Ensemble auf zahlreiche Auftritte im nationalen und internationalen Raum zurückblicken. Vocanima Köln ist Preisträger beim Mendelssohn-Wettbewerb Berlin 2010. Neben dem a cappella-Repertoire setzt das Ensemble vor allem in der romantischen Gesangsliteratur mit Klavierbegleitung einen Schwerpunkt. Eine enge Zusammenarbeit verbindet Vocanima Köln mit den Pianisten **Christoph Schnackertz** und **Ainoa Padrón**. Als weiteren Gast wird der MGV **Laura Totzke** begrüßen. Die seit 2005 in Essen lebende Sängerin begeistert das Publikum mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und natürlichen Ausstrahlung. Durch ihre eigene Art, Melodien zu interpretieren, gibt sie jedem Lied eine besondere Bedeutung. Wie der Niersbote soeben von **Klaus Hoesen** „Music Today“ erfahren hat, wird seine Band als Überraschungs- und Stargast einen Saxophonisten aus Köln mitbringen, der schon mit etlichen Musikgrößen in In- und Ausland zusammen gespielt hat. Mehr wird dazu nicht verraten. Pressesprecher **Hubert Hack** ist sicher: „Dies Jubiläumskonzert wird ein Beweis für unseren Weg nach vorne.“ Er erzählt: „Der Chor hat in 2010 einen neuen Weg eingeschlagen, was man beim Weihnachtskonzert erkennen konnte. Jedoch muss man heute kritisch sagen, dass vielleicht man-

JUBILÄUMSKONZERT

150 Jahre Wickrather MGV

Mitwirkende: Vocanima Köln
 Klavier: Ainoa Padrón und Christoph Schnackertz
 Preisträger beim Mendelssohnwettbewerb 2010

Laura Totzke, Jazzsängerin

K. Hoesen & Band auf einer Überraschungsgast

Wickrather MGV 1861

Moderation: Georg Peters
 Musikalische Leitung: Georg Peters und Music Today

18. Juni im Kunstwerk Wickrath
 Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
 Kartenvorverkauf: Sparkasse Wickrath, Backerei Bähnen, Volksbank Wickrath kleine Passagen, Hotel Elmbach, Bücher und mehr, Hochladenweg 148 Wickrath, Nahkästchen, Quadstr. 11 und bei allen Sängern des Wickrather MGV 1861

ches zu progressiv und jugendlich war!? Nun hat der Chor mit **Gregor Peters** einen Chorleiter gefunden, der hier einen begeisterten Weg geht und alle mitnimmt. Wir müssen mit Freude und überzeugt singen, und zeigen, was uns Spaß macht. Hierzu gehört Chorliteratur, die ein breites Publikum anspricht und auch einige Performance, wie sie das heutige „verwöhnte“ Publikum erleben möchte. Lassen Sie sich von Ihrem Wickrather Männerchor überraschen.“ Der MGV bedankt sich schon heute schon bei den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Wickrath, die den gehbehinderten Besuchern bei dem Treppenaufgang im Wickrather Kunstwerk behilflich sind. **Karten gibt es für 10 € bei den bekannten Vorverkaufsstellen.** [H.G.Wö.]

„Niersbote“ 09. Juni

Sparkasse zeigt die Geschichte des MGV

WICKRATH (lau) Der Wickrather Männergesangsverein feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsmotto trägt den Titel „Tradition und Zukunft“. Bis einschließlich 22. Juni zeigt die Geschäftsstelle Wickrath der Sparkasse eine Ausstellung zur langjährigen Vereinsgeschichte des MGV. Die Ausstellung ist der Auftakt eines umfangreichen Jubiläumsprogramms.

Bis Mittwoch, 22. Juni

„R-Post“ 10. Juni

Jubiläumskonzert des MGV Wickrath

Das Jubiläumskonzert steht als nächstes Highlight beim MGV an. Am **Samstag, 18. Juni** beginnt das Programm um **20 Uhr** im Wickrather Kunstwerk mit dem Titel: „Singen wir ein Lied zusammen!“

Die Mitwirkenden, neben dem gastgebenden Chor sind die Mezzosopranistin Elvira Bill mit dem international besetzten Ensemble Vocanima, die Essener Jazzsängerin Laura Totzke, Klaus Hoesen und Band von der Musikschule „Music Today“. Die 1. Halbzeit wird etwas feierlicher und festlicher gestaltet und die 2. Halbzeit wird dann etwas lockerer und beswingter. Weiterhin soll es ein Geheimnis bleiben, welcher international bekannter Instrumentalist für den Abend gewonnen werden konnte! Die Karten für 10 € erhalten Sie bei den bekannten Vorverkaufsstellen und allen aktiven Sängern.

Merken Sie sich schon den 10. September vor, hier gibt es im Wickrather Kunstwerk die große MGV-Oldie-Night mit „Booster“ und dem „Yesterday Man“ Chris Andrews.

„unser Wickrath“ 10. Juni



Der Wickrather Männergesangsverein feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumskonzert am 18. Juni im Kunstwerk.

150 Jahre und kein bisschen müde

Jubiläumskonzert des Männergesangsvereins Wickrath

Wickrath (red/df). Bereits seit Anfang des Jahres feiert der Wickrather Männergesangsverein sein 150-jähriges Jubiläum. Nachdem der Chor im April von Bundespräsident Christian Wulff mit der „Zelter Plakette“, einer staatlichen Auszeichnung für Chöre, die seit mehr als 100 Jahren bestehen, ausgezeichnet wurde, steht am 18. Juni das große Jubiläumskonzert im Wickrather Kunstwerk auf dem Programm. Anlässlich dieses besonderen Abends hat der MGV für beide Hälften des Konzerts Verstärkung organisiert. Im ersten Teil wird das Gesangsensemble Vocamina aus Köln die Männer auf der Bühne unterstützen. Vocamina Köln ist ein junges Gesangsensemble, be-

stehend aus Absolventen und Studierenden der Kölner Musikhochschule. Es wurde im Jahr 2009 aus der Idee und Initiative von vier Studierenden der Gesangsklasse Prof. Christoph Prégardien gegründet: Alice Focroulle, Elvira Bill, Michael Mogl und Thomas Schütz. Als weiteres Mitglied gewann das Ensemble die Sopranistin Anna Lucia Richter. Neben dem a cappella-Repertoire setzt das Ensemble vor allem in der romantischen Gesangsliteratur mit Klavierbegleitung einen Schwerpunkt. Im zweiten Teil wird neben dem gastgebenden MGV, die seit 2005 in Essen lebende Sängerin Laura Totzke mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und natürlichen Ausstrahlung das

Publikum begeistern. Für die instrumentale Begleitung ist Klaus Hoesen am Flügel, Uwe Koch am Kontra Bass und das Drummer Ass Tobias Möller aus Köln verantwortlich. Der MGV präsentiert zudem noch einen jungen Überraschungstargast. Einen Musiker der mit Musikgrößen im In- und Ausland, zusammen spielt und mit eigenen Quintett unterwegs ist. Karten für 10 Euro gibt es per Mail an g.hw.voiss@arcor.de, der Sparkasse MG Zweigstelle Wickrath, Volksbank Wickrath, Bäckerei Bähren, Kleine Passage Wickrath, Hotel Frambach, Bücher und mehr, Wickrather Nähkästchen und bei allen aktiven MGV-Mitgliedern sowie an der Abendkasse.

„Extra Tipp“ 12. Juni

Wickrather Männergesangsverein mit der „Zelter Plakette“ ausgezeichnet

Die Zelter-Plakette wurde 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung gestiftet. Die Eingangsworte des Erlasses lauteten: „Als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, stiftete ich die Zelter-Plakette.“ Chöre, die seit mindestens 100 Jahren musizieren, können mit dieser Plakette ausgezeichnet werden. Bei einem Festakt im Großen Haus der Städtischen Bühnen Münster wurde dem Wickrather MGV die „Zelter-Plakette“ mit der Verleihungsurkunde des Bundespräsidenten übergeben. Die Verleihung wurde im Auftrag der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW Ute Schäfer durch ihren Staatssekretär Professor Klaus Schäfer vorgenommen.

„Lokalbote“ Juni

150 Jahre Wickrather Männergesangsverein

(ri) Chöre, die seit mindestens 100 Jahren musizieren, können vom Bundespräsidenten mit der Zelter-Plakette ausgezeichnet werden. In diesem Jahr war auch der Wickrather Männergesangsverein (MGV) 1861 an der Reihe. Der feiert nun sein 150-jähriges Bestehen. Bei einem Festakt im Großen Haus der Bühnen Münster wurde dem Wickrather MGV die auf den Gründer einer Singakademie zurückgehende Zelter-Plakette samt Verleihungs-urkunde übergeben. Die Auszeichnung nahm Prof. Klaus Schäfer, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, vor.

Noch bis zum 22. Juni sind historische Urkunden, Protokollbücher, Medaillen, die Vereinsfahne und mehr aus den Beständen des Wickrather MGV in der Zweigstelle Wickrath der Stadtparkasse zu sehen. Das erste Protokollbuch des 1861 gegründeten Männerchors liegt unverändert und neu restauriert vor, mit den Statuten, der Gründungsurkunde und den Unterschriften der aktiven und passiven Mitglieder. Darunter findet sich auch die Unterschrift des Wickrather Unternehmers Zacharias Spier, der Gründungsmitglied des MGV war. Interessante Passagen aus älteren

Tagen sind zu lesen: „Wenn man da einmal unentschuldig fehlte, war ein halber Reichstaler fällig“, weiß MGV-Sprecher Hubert Hack. Ausnahme: „Die Wetscheweller Sänger brauchten bei Regen nicht entschuldig zu werden und auch nicht zu zahlen.“

Als nächstes Highlight im Vereinsleben des 150 Jahre alt gewordenen Chors steht ein Jubiläumskonzert an. Am Samstag, 18. Juni,

beginnt das Programm um 20 Uhr im Kunstwerk Wickrath mit dem Titel „Singen wir ein Lied zusammen“. Dabei wirken außer dem gastgebenden Chor die Mezzosopranistin Elvira Bill mit dem international besetzten Ensemble Vocanima, die Essener Jazzbängerin Laura Totzke, Klaus Hoesen und seine Band von der Mönchenglad-

bacher Musikschule „Music Today“ mit. Und es wird einen Überraschungsgast geben: „Es bleibt vorerst noch ein Geheimnis, welcher international bekannte Instrumentalist für den Abend gewonnen werden konnte“, weckt Hubert Hack Neugierde.

Jubiläumskonzert Samstag, 18. Juni, 20 Uhr, Kunstwerk, Wickrathberger Str. 18b



Seit 150 Jahren ist der Wickrather Männergesangsverein aktiv. Am Samstag, 18. Juni, gibt er sein Jubiläumskonzert im Kunstwerk. Beginn ist um 20 Uhr. FOTO: KN

„R-Post 15. Juni

Veranstaltungen

Stadtrat & Verwaltung »

Wirtschaft »

Kultur & Bildung »

Freizeit & Tourismus »

Veranstaltungen »

Suche im VA-Kalender »

Top-Veranstaltungen »

Ausstellungen »

Exkursionen & Führungen »

Karneval »

Kids & Co »

Kino »

Klassik »

Lesungen & Vorträge »

Live-Events »

Märkte & Shopping-Events »

Sport »

Stadtführungen »

Theater & Kabarett »

Volks- & Heimatfeste »

Was sonst noch läuft »

Weiterbildung »

FIFA Frauen-WM 2011™ »

WICKRATHER MÄNNERGESANGSVEREIN

Kategorie: Ausstellungen

Datum: Freitag, 20.05.2011 – Mittwoch, 22.06.2011

Veranstaltungsort: Sparkassengeschäftsstelle Wickrath, Wickrather Markt 1

150-jähriges Jubiläum
geöffnet während der üblichen Schalteröffnungszeiten

Ausstellung zum 150jährigen Jubiläum des Wickrather Männergesangsvereins in der Stadtparkasse

„Tradition und Zukunft“ lautet das Jubiläumsmotto des Wickrather Männergesangsvereins, der am 10. November 1861 gegründet wurde. Vom 20. Mai bis zum 22. Juni zeigt die Stadtparkasse Mönchengladbach in der Geschäftsstelle Wickrath eine Ausstellung zur 150jährigen Vereinsgeschichte. Dabei werden sowohl das restaurierte 1. Protokollbuch als auch die Gründungsurkunde des Vereins der Öffentlichkeit präsentiert. Historische Zeitungsberichte aus dem frühen 20. Jahrhundert sowie Urkunden und Medaillen runden die Ausstellung ab.

Die Ausstellung bildet den Auftakt für das umfangreiche Jubiläumsprogramm des Wickrather Männergesangsvereins, welches mit dem Jubiläumskonzert „Singen wir ein Lied zusammen“ am 18. Juni im Wickrather Kunstwerk und mehreren Veranstaltungen im weiteren Jahresverlauf fortgesetzt wird.

moenchengladbach.de: WICKRATHER MÄNNERGESANGSVEREIN - Opera

150 Jahre Singen: Ein Konzert zum Jubiläum



Wickrath. Der Wickrather Männergesangsverein (Foto: Privat) feiert heute sein 150-jähriges Bestehen. Um 20 Uhr beginnt das Konzert im Kunstwerk an der Wickrathberger Straße 18b, bei dem auch das Gesangsensemble Vocanima Köln singt. Es besteht aus Absolventen und Studierenden der Kölner Musikhochschule. Sängerin Laura Totzke wird mit einer Band auftreten. Der Eintritt kostet 10 Euro.

„WZ“ 18. Juni

Jg. 60; Nr. 25, Donnerstag, 23. Juni 2011

Jahres-Abo 38,40 €, Einzel-Verkaufspreis 90 Cent



IHRE WOCHENZEITUNG FÜR WICKRATH UND UMGEBUNG

Lesen Sie heute:

„1000-Wünschebox“ am Markt
Seite 3



Investition in die Jugend Seite 3



44. Pferdeschau in Wickrath
Seite 4

Wanloer Jungkönig Gerrit Stevens
Seite 8

FFW Wickrathberg und Wanlo
Seite 4

Ihre Begeisterung ist unser Ziel!
Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
FIRST REISEBÜRO
41189 MG-Wickrath, Quadtstraße 43
Tel.: (02166) 53797, Fax: (02166) 56766
moenchengladbach5@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/moenchengladbach5

Spritzig - Jazzig - Jung geblieben

150-jähriges Jubiläum „Tradition und Zukunft“



Der Vorsitzende des MGV 1861 Wickrath Hermann-Josef Simons (r.) bedankt sich bei Chorleiter Georg Peters mit Orden und Jubiläums-Prosecco für diesen gelungenen Festabend. [Foto: M.V.G.]

Das war eine Party! Die 32 Gründungsmitglieder hätten mit Sicherheit gerne mitgemacht. Am 18. Juni fand das Jubiläumskonzert anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Wicksrathen MGV 1861 statt. Das „Kunstwerk“ in Wicksrath war seit geraumer Zeit „ausverkauft“. Flink wurden die Stuhlreihen erweitert und um 20 Uhr begann ein Fest der Superlative. Der 1. Vorsitzende des MGV **Hermann-Josef Simons** begrüßte die Anwesenden und wünschte allen einen schönen und unterhaltsamen Abend. Ein besonderer Gruß ging an **Dr. Günter Krings**, MdB, der die Schirmherrschaft übernommen hatte. Dieser ging in seiner Ansprache ausdrücklich auf die Wertigkeit der Vereine ein. Ganz wichtig findet er Chöre, da Musik schon immer verbunden hat und Singen die Seele befreit. Diese „ehrliche Musik“, (ohne Verstärker und Synthesizer) hat seiner Meinung nach wieder Zukunft. Er gratulierte dem Chor herzlich und wünschte alles Gute für die Zukunft. Dann ging's los. Gleich mit dem

ersten Vortrag hatten die Sänger die Lacher auf ihrer Seite. Bei dem Lied „Gedanken vor Konzertbeginn“ wurde geklärt, ob auch alles in Ordnung ist. So z. B. musste noch schnell kontrolliert werden, ob denn auch der „Hosenstall“ geschlossen war. Nachdem der Chorleiter **Georg Peters** auch alles überprüft hatte, konnten sich die Zuhörer gemütlich zurücklehnen und das ihnen Gebotene genießen. Den Wickrather Barden, die das Eis gebrochen hatten, folgte mit „Vocanima Köln“ eine Künstlergruppe allererster Sahne. Die klassische Besetzung von Sopran, Tenor, Bass und Alt wurde von vierhändigem Klavierspiel begleitet und verzauberte die Anwesenden mit ihren Liebesliedern. Ein absoluter Hochgenuss! Dann bat Georg Peters die Gastgeber wieder auf die Bühne. Der Dirigent, der auch für die Moderation zuständig war, tat dies in einer noch nie da gewesen schwung- und humorvollen Art und Weise. Er lockerte mit seinen witzigen Sprüchen immer wieder *Fortsetzung s. Seite 8*

MGV-Jubiläumskonzert - Fortsetzung von S. 1

die Stimmung auf und brachte die Gäste zum Lachen. Eine absolute Bereicherung für den Chor, der diesen Leiter hoffentlich noch lange halten kann! Weiter ging es mit „Halleluja“ und „Wenn ich einmal reich wär“. „Wir haben versucht in diesen Vortrag einen jiddischen Akzent einzubauen, der verträgt sich aber leider nicht



Hermann-Josef Simons, Georg Peters, Jens Böckamp, Laura Totzke, Klaus Hoesen und Hubert Hack vor dem Konzert.

mit dem Wickrather Platt“, so Georg Peters, „darum singen wir dieses Lied auf hochdeutsch“. Nach der Pause zog der gastgebende Chor mit der volkstümlichen Weise: „Singen wir ein Lied zusammen“, wieder auf die Bühne. Mit „Singen ist Leben“ und „Dich gibt's nur einmal für mich“, von den Flippers, zogen sie die Zuhörer wieder in ihren Bann. Dann war „Jazz-time“. Klaus Hoesen & Band hatten mit Laura Totzke (Jazzsängerin) und Jens Böckamp (Saxophon) zwei Künstler der ersten Garde auf der Bühne. Diese Kombination war wunderschön und ein ausgefallenes Erlebnis. Mit „Wochenend und Sonnenschein“ und „Du bessa de Chor“, neigte sich dieser erlebnisreiche Abend dem Ende zu. Zum Finale wurden die Gäste mit Leuchtstäben „ausgerüstet“ und aufgefordert, das letzte Lied „In unseren Veedel“ mitzusingen. Hier stach **Josef Stockums** (zweiter Bass) durch sein gekonnt vorgetragenes Solo hervor und Georg Peters prophezeite ihm schon eine Karriere an der Mailänder Scala. Ein gelungenes Fest, zu dem man dem MGV nur von ganzem Herzen gratulieren kann.



Dr. Günter Krings wurde als Schirmherr mit Orden und Kappe des MGV sowie einer Flasche Jubiläums-Prosecco „ausgerüstet“.

[Text u. Fotos (2): M.V.G.]

„Niersbote“ 23. Juni

Jubelchor zwischen Tradition und Zukunft

VON HEIDE OEHMEN

„Tradition und Zukunft“ hatte der Wickrather Männergesangsverein das Festkonzert anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums betitelt. Motiviert von den aufbauenden, sachkundigen und einfühlsamen Begrüßungsworten seines Schirmherrn, des CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Günter Krings, erfreuten die Sänger das zahlreiche Publikum mit Traditionellem und Fortschrittlichem. Dabei erwies sich der kleinere Saal im Kunstwerk Wickrath als akustisch sehr ansprechend.

Georg Peters, erst seit gut zwei Monaten Dirigent des MGV, hatte keine Mühen gescheut, die älteren Herren mit beschwingten, für sie ungewohnten Klängen vertraut zu machen. Stand für „Tradition“ noch „Der Jäger Abschied“ von Felix Mendelssohn, war man mit dem „Halleluja“ von Kobi Oshrat, mit „Wenn ich einmal reich wär“ aus dem Musical „Anatevka“, mit „Dich gibt's nur einmal für mich“ oder „Wochenend und Sonnenschein“ bei der „Zukunft“ angelangt. Dirigent Georg Peters, der auch humorvoll moderierte, gelang es dank seines großflächigen Dirigats, die Sän-

ger zu homogener, belebter Interpretation zu führen. Durch solche Literatur hofft der Chor neue, vor allem jüngere Mitglieder gewinnen zu können.

Wertvolle Unterstützung bekamen die Vokalistinnen von Klaus Hoesen, dem Leiter der privaten Musikschule „Music Today“, der sich als brillanter Begleiter am Flügel erwies und im Verein mit seinen kompetenten Mitstreitern an Schlagzeug und Kontrabass für den nötigen Schwung sorgte. Die Jazzsängerin Laura Totzke gefiel mit „Autumn Leaves“, und Jens Böckamp als Überraschungsgast glänzte in sei-

nen Sopran- und Tenorsaxophon-Soli. Großartiges leistete das Quartett „Vocanima Köln“, bestehend aus Absolventen der Hochschule für Musik und Theater Köln, vierhändig am Flügel begleitet von zwei ausgezeichneten Kollegen. Begeistert gefeiert gestalteten die Gäste aus der Domstadt mustergültig und mit viel Charme die „Liebeslieder“ von Brahms. Schade nur, dass der Zyklus des Romantikers mehrfach von Zwischenbeifall unterbrochen wurde. Beim Finale mit dem Black-Föös-Song „In unserm Veedel“ stimmten Solisten und Publikum mit ein.

„R-Post“ 22. Juni

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

JUBILÄUM Männergesangverein auch nach 150 Jahren nicht heiser



Ein ausverkauftes Kunstwerk und ein emotionales Konzert – der Männergesangverein (MGV) Wickrath feierte sein 150-jähriges Bestehen mit einem Auftritt, mit dem „keiner gerechnet“ hat, sagt Hubert Hack vom

MGV. Zu Beginn gab es ein modernes Stück von den Wise Guys für die 350 Zuschauer zu hören. Zwischendurch spielten das Ensemble Vocamina aus Köln und Überraschungsgast Jens Böckamp (Saxofon, Klarinette).

Das umgeschriebene Stück „Du bess de Chor“ bildete gegen Ende den emotionalen Höhepunkt, so Hack. Chorleiter Georg Peters führte unterhaltsam und mitreißend durch das Programm. Foto: Norbert Kitscha

„WZ“ 21. Juni

Leserbrief

Als Vorstandsmitglied und Pressewart des Wickrather Heimat- und Verkehrsverein e. V. und des Wickrather Männergesangverein 1861 möchte ich an dieser Stelle einmal der Redaktion des „Niersboten“ ein großes „Lob und Danke“ aussprechen. Ich bin der Meinung, dass beim Niersbote der Idealismus im Vordergrund steht und dies dem Heimatblatt sehr gut tut. Natürlich müssen bei einem Heimatberichterstatte Emotionen erkennbar sein, aber trotzdem bewahrt man eine gewisse Neutralität und das ist schön so. Dem Team unseriöse Arbeitsweisen und Manipulationen zu unterstellen, wie es jüngst der Fall war, zeugt von einer großen Dummheit und Unwissenheit, welche mühselige Arbeit hinter den einzelnen Artikeln und Fotos steht. Hiermit möchte ich mich persönlich, und auch die beiden von mir genannten Vereine, von solchen Äußerungen distanzieren. Wie man schließlich in Wickrath weiß, ist dieses Blatt in den letzten 60 Jahren in Wickrath nicht wegzudenken. Gleichzeitig möchte ich mich auch ganz herzlich bei den beiden Brüdern Schopphoven der Wickrather Freiwilligen Feuerwehr bedanken. Auf meinen Anruf hin, ob sie beim Jubiläumskonzert des MGV den behinderten Besuchern behilflich sein könnten, die Treppen des Kunstwerkes besteigen zu können, gab es kein Zögern, nur ein sofortiges JA! Nur so kann ein harmonisches Dorfleben funktionieren. DANKE.

Hubert Hack, Azaleenweg 80, Wickrath

[Leserbriefe veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.]

„Niersbote“ 30. Juni

EXTRA-TIPP PRÄSENTIERT:

150 Jahre Wickrather MGV

Oldie Night

Booster **CHRIS ANDREWS**

10.09.11

KUNSTWERK Wickrath

Einlass 20 Uhr • Beginn 20 Uhr

Kartens 25,- €

VVK-STELLEN: Wickrather MGV
 Extra-Tipp MG, Berliner Platz 11 in MG
 Extra-Tipp RV, Marktstraße 5 in Rheydt
 Reisebüro Keimes, Bahnhofstr. 44 in Rheydt
 Backerei von Wenden, Siedstr. 54 in Wickrath
 Bäckerei Peitzer, Wickrathberg
 Böcher und Mehr, Hochladensstr. 148 in Wickrath
 Rural-Produktion in Erkelenz
 KUNSTWERK Büro

The Story Of The Sixties

Konzerte, Musik-Events | Wickrath

Der Jubelchor auf den Punkt fit!

Red. Wickrath [02.07.2011 - 13:19 Uhr]



Der Wickrather MGV 1861 hat sich und seine Bühnengäste in einer grandiosen Form gezeigt.

Wer hätte gedacht, daß sich die Wickrather Sänger – meist schon in die Jahre gekommen – auf der Bühne bewegen und zeitgemäße Liedvorträge auf dem Programm stehen haben.

Das Kunstwerk rappellvoll, internationale Künstler, die Dank gewonnener Sponsoren verpflichtet werden konnten. Es war niemanden langweilig!

Hier ein paar Stimmen aus dem Publikum: „Nur mit diesem Weg hat der MGV eine Zukunft und ihr werdet, so denke ich, schnell „Nachwuchs“ dazu gewinnen. Man hat gesehen, daß das angestaubte Vorurteil: „Männergesangsvereine sind langweilig“ mit großem Erfolg abgelegt werden konnte.“

Oder „Ein großes Lob an Euren Chorleiter, der diesen Abend ganz fantastisch moderiert hat und allen Gästen einen tollen Auftritt geboten hat.“

Der MGV überraschte sein Publikum mit einem sehr interessanten, ansprechenden und kurzweiligen Programm.

Nachruf

Der Wickrather MGV 1861 trauert um seinen aktiven Sänger, Vorstandsmitglied und Freund **Heinz Janssen**, geb. am 20. Februar 1947, und nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben am 26. Juni. Seit 2004 lebte Heinz Janssen sein Hobby beim Wickrather Männergesangsverein. Seine Verpflichtungen der Chorgemeinschaft gegenüber, bei Proben und Auftritten, nahm er stets wahr. Für den MGV hat er im Jubiläumsjahr die Chronik für das Festheft verantwortungsvoll weitergeschrieben. Für sein Engagement und seiner Treue dankt und ehrt ihn, über den Tod hinaus, der Wickrather MGV. In einer sehr bewegenden Trauerfeier nahm die MGV-Familie am Samstag, 2. Juli, Abschied für immer von Heinz Janssen.



Zelter Plakette für den MGV

WICKRATH Der Wickrather Männergesangsverein ist mit der „Zelter Plakette“ ausgezeichnet worden. Die Zelter-Plakette wurde 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung gestiftet. Die Eingangsworte des Erlasses lauteten: „Als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigen Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chor-

musik und des deutschen Volkslieds und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, stiftete ich die Zelter-Plakette. Die Einzelheiten der Verleihung werden durch besondere Richtlinien festgelegt.“ - Bonn, den 7. August 1956; der Bundespräsident Theodor Heuss; der Stellvertreter des Bundeskanzlers Blücher; der Bundesminister des Innern Dr. Schrö-

der Chöre (ZELTER-Plakette) und Orchester (PRO MUSICA-Plakette), die seit mindestens 100 Jahren musizieren, können mit dieser Plakette ausgezeichnet werden. Stellvertretend für 145 Ensembles, die diese Auszeichnung im Jahr 2011 erhalten, überreicht Bundespräsident Christian Wulff am 03. April in Koblenz einem Chor und einem Orchester die ersten Plaketten des

Jahres 2011. Bei einem Festakt im Großen Haus der Städtischen Bühnen Münster wurden dem Wickrather MGV die „Zelter-Plakette“ mit der Verleihungsurkunde des Bundespräsidenten übergeben. Die Verleihung wurde im Auftrag der NRW-Familienministerin Ute Schäfer durch ihren Staatssekretär Professor Klaus Schäfer vorgenommen.

„R-Post“ 08. Juli

DER LOKALBOTE Schaufenster Rheindahlen/Hehn/Holt

150 Jahre Wickrather Männergesangsverein: Tradition und Zukunft



WE- Im Rahmen des Jubiläumjahres lud der MGV Wickrath seine Freunde und Fans zu einem Jubiläumskonzert ein. Ob das Konzert wohl gelingen würde – mancher Wickrather meldete Zweifel an, nachdem Chorleiter Hermann-Josef Roosen den notwendigen Wechsel im Repertoire allzu schnell vollziehen wollte. Der Chor zog die Reißleine und nach nur einem Jahr trennte man sich einvernehmlich. Soweit die Historie. Am Konzertabend stellten die Gäste erfreut fest: Das kurze einjährige Intermezzo hat

den 150jährigen MGV keineswegs aus der Bahn geworfen. Die Sänger zeigten sich im klassischen Repertoire unter dem jetzigen Chorleiter Georg Peters ebenso zu Hause, wie bei volkstümlicheren bzw. modernen Titeln. Schirmherr Dr. Günter Krings (Foto oben) hatte eine Losung mitgebracht: „Jede Stimme zählt“. Das gelte in der Politik ebenso, wie bei einem Gesangsverein. Mit einem Unterschied: Harmonie und Wohlklang ergeben sich in der Musik erst aus dem Gleichklang aller Stimmen, aus aufeinander abgestimmtem Zusammenspiel. Und aus dem richtigen Einsatz des Chorleiters. Krings beendete seine Ausführungen mit einem Zitat vom Dichter und Musiker E.T.A. Hoffmann: „Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an!“ Die zeigte sich im ersten Teil klassisch, im zweiten Teil des Konzertes populärer – will heißen: es kamen auch Titel zu Gehör wie „Your song“ (Elton John) oder „In unserem Veedel“ (Black Foxx). Nach einem gelungenen Jubiläumskonzert steuert der Wickrather MGV jetzt ein Konzert am 24.7., 12.00 Uhr, während des „Fest am See“ an.



LB&SR-Fotos: Werner Erkens

„Lokalbote“ Juli

Musikschule „Music Today“ beim Fest am See

(ri) Der Heimat- und Verkehrsverein veranstaltet im Rahmen des diesjährigen „Festes am See“ am Sonntag, 24. Juli, ab 12 Uhr ein Freiluftkonzert im Wickrather Schlosspark. Dabei wird der Musikschul-leiter („Music Today“) Klaus Hoesen seine Vorzeigeband „Jwet Floor“ präsentieren. Melody Awuah und Yannik Holthausen singen ausgesuchte Titel aus Pop und Soul. Und auch der MGV Wickrath wird auftreten.

Sonntag, 24. Juli, 12 Uhr, Schlosspark Wickrath

„R-Post“
15. Juli

DIE Überraschung ...

WE- ... für die Öffentlichkeit war während des Jubiläumskonzertes des MGV Wickrath Chorleiter Georg Peters. Erst seit 1. April diesen Jahres leitet er die Geschicke des Wickrather Traditionschlores. Bis zum 18. Juni – dem Tag des Konzertes – blieb nicht viel Zeit. Georg Peters zeigte sich an diesem Abend als Multitalent, spielte am Klavier (auch ohne die verlorengegangenen Noten), moderierte, dirigierte den Chor und zeigte sich im Übrigen total souverän. Er war für manchen Gag gut und führte launiglustig durchs Programm. Er füllte an diesem Abend – gemeinsam mit den Wickrather Sängern – seine eigene Aussage mit Leben: „Wir müssen mit Freude und überzeugter Begeisterung singen, zeigen was uns Spaß macht. Hierzu gehört eine Chorliteratur, die ein breites Publikum anspricht und eine Performance, wie sie ein heutiges Publikum erleben möchte!“



LB&SR-Foto: Werner Erkens

„Lokalbote“ Juli

Das (vorläufige) Programm

Samstag - Änderungen vorbehalten

14 bis 00 Uhr Bauern- u. Gartenmarkt (über 70 Aussteller), 14 Uhr Bühne Bauernlieder und Dorfweisheiten mit Sebastian Lohse, 14.30 Uhr Sandplatz Hühner-Vorführung, 15 Uhr Bühne Bauernlieder und Dorfweisheiten mit Sebastian Lohse, 15.30 Uhr Sandplatz Aktion mit Kühen, 16 Uhr Bühne Bauernlieder und Dorfweisheiten mit Sebastian Lohse, 16.30 Uhr Sandplatz Hühner-Vorführung, 17 Uhr Sandplatz Aktion mit Kühen, 17.30 Uhr Bühne Live-Musik mit der Band „El Destino“, 18.30 Uhr Bühne Auftritt der Tanzgruppe „Aerobic Kids + Dancing Teens“, TuS Wickrath, 19 Uhr Bühne Feierliche Eröffnung, 19.15 Uhr Bühne Live-Musik mit der Band „El Destino“, 20 Uhr Bühne Auftritt der Tanzgruppe „7seven & 1one“, TuS Wickrath, 20.30 Uhr Bühne Live-Musik mit der Band „The Themselves“, 21.30 Uhr Bühne Auftritt der Tanzgruppe „DIVA DANCE“, 22 Uhr Bühne Live-Musik mit der Band „The Themselves“.

Am Abend findet ein Feuerwerk statt.

Sonntag - Änderungen vorbehalten

12 - 18 Uhr Bauern- u. Gartenmarkt (über 70 Aussteller), 11 Uhr Gottesdienst, Bühne Reitplatz, 12 Uhr Bühne Konzert des Wickrather MGV 1861, 13 Uhr Sandplatz Hühner-Vorführung, 13.30 Uhr Bühne Live-Musik mit der Country-Band „Doc and the Daltons“, 14.30 Uhr Sandplatz Schaubild Rheinisches Pferdestammbuch, 15 Uhr Sandplatz Hühner-Vorführung, 15.30 Uhr Bühne Live-Musik mit der Country-Band „Doc and the Daltons“, 16.30 Uhr Sandplatz Trecker-Aktionen, 17 Uhr Bühne Live-Musik mit der Country-Band „Doc and the Daltons“

13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

[MGMG/ Red. Bearb.: H.G.Wö.]

„Niersbote“ 14. Juli

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

„Jubiläums-Secco“ erhältlich

Ab sofort hat der „Weinladen Wickrath“ an der Gelderner Straße 10 als besondere Spezialität einen „Jubiläums-Secco“ im Angebot. Anlass ist das 150-jährige Bestehen des Wickrather MGV 1861. **Klaus Günter Hain**, Inhaber des Weinladens, hat den Perlwein beim „Weingut Bürgermeister W. Schweinhardt Nachfahren“ in Langenlonsheim an der Nahe als Spezialabfüllung mit entsprechendem Etikett und Wappen des Wickrather Jubiläums-Chores abfüllen lassen. Seit zehn Jahren arbeitet Klaus Günter Hain mit dem Weingut Schweinhardt zusammen und hat gute Er-



Klaus Günter Hain (l.) und Hermann-Josef Simons freuen sich über ihre gemeinsame Idee eine Jubiläums-Edition Perlwein herauszugeben. Sie sind sicher, dass er in Wickrath viele Freunde finden wird.

fahrungen gemacht: „Das Weingut ist für seine Top-Weine in Deutschland bekannt“, so Hain. Mit **Hermann-Josef Simons**, dem Vorsitzenden des Gesangsvereins, hatte er sich kürzlich über das Jubiläum unterhalten, und irgendwann war die spontane gemeinsame Idee mit dem Jubiläums-Secco entstanden. Gesagt, getan. Klaus Günter Hain knüpfte die Kontakte, und vor wenigen Tagen wurden die Jubiläums-Flaschen angeliefert. Hermann-Josef Simons freut sich: „Gerade noch rechtzeitig zu unserem Jubiläums-Konzert am 18. Juni konnten wir unserem Schirmherrn Dr. **Günter Krings** den ersten Jubiläums-Secco überreichen.“ Wer ebenfalls in den Genuss des prickelnden 12-prozentigen Jubiläums-Perlweins kommen möchte, hat bei Klaus Günter Hain im Weinladen Wickrath zum Preis von 6,75 € je Flasche dazu Gelegenheit, so lange der



Das Wappen des MGV 1861 ziert die Jubiläums-Flasche.

(begrenzte) Vorrat reicht. Auch als Geschenk bietet sich die Wickrather Perlwein-Rarität sicherlich an. Hermann-Josef Simons empfiehlt: „Kommen Sie doch beim Fest am See einfach mal bei uns vorbei. Auch da wird die Jubiläums-Edition flaschenweise verkauft und auch ausgeschenkt.“ [Text u. Fotos (2): H.G.Wö.]

„Niersbote“ 14. Juli

Wickrather Männergesangsverein mit der „Zelter Plakette“ ausgezeichnet!

Die Zelter-Plakette wurde 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung gestiftet. Die Eingangsworte des Erlasses lauteten: „Als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, stiftet ich die Zelter-Plakette. Chöre (ZELTER-Plakette) und Orchester (PRO MUSICA-Plakette), die seit mindestens 100 Jahren musizieren, können mit dieser Plakette ausgezeichnet werden. Stellvertretend für 145 Ensembles, die diese Auszeichnung im Jahr 2011 erhalten, überreichte Bundespräsident Christian Wulff am 3. April in Koblenz einem Chor und einem Orchester die ersten Plaketten des Jahres 2011. Bei einem Festakt im Großen Haus der Städtischen Bühnen Münster wurden dem Wickrather MGV die „Zelter-Plakette“ mit der Verleihungsurkunde des Bundespräsidenten übergeben. Die Verleihung wurde im Auftrag der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW Ute Schäfer durch ihren Staatssekretär Professor Klaus Schäfer vorgenommen.“

Wickrather MGV trauert um Sangesbruder

Der Wickrather MGV trauert um seinen aktiven Sänger, langjähriges Vorstandsmitglied und lieben Freund Heinz Janssen. Er starb am 26. Juni im Alter von nur 64 Jahren.

„unser Wickrath“ 15. Juli

MGV-Konzert mit „Wet Floor“

Wickrath. Der MGV Wickrath gibt beim Fest am See, am 24. Juli, von 12 bis 13 Uhr ein Konzert im Schlosspark Wickrath. Mit dabei ist die Music-Today-Band „Wet Floor“, Nachfolgerin der legendären „Horny Horns“. „Wet Floor“ spielt Soul und Pop aus aller Welt.

„Extra Tipp“
17. Juli

► MGV-Konzert beim „Fest am See“, mit Band „wet floor“, Soul und Pop, Wickrather Schlosspark, 12 Uhr, Mönchengladbach

„Extra Tipp“
24. Juli

Wet Floor treten an beim Fest am See

MGV trifft „wet floor“

Konzert am Sonntag, 24. Juli, von 12 bis 13 Uhr

Wickrath. Im Rahmen seiner 150-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten gibt der Wickrather MGV 1861 beim Fest am See ein weiteres Konzert.

Nachdem der MGV mit „Music Today“ ein gelungenes Jubiläumskonzert absolviert hatte, lag es nun auch nahe, sich gemeinsam, mit einem Konzert von 12 bis 13 Uhr beim Fest am See, am 24. Juli im Wickrather Schlosspark,

nach dem ökumenischen Gottesdienst, zu präsentieren. Hier wird der MGV eine weitere Überraschung im Jubiläumsjahr präsentieren. Klaus Hoesen, „Music Today“, der mit MGV-Chorleiter Georg Peters das Programm zusammengestellt hat, bringt seine Vorzeige-Band „wet floor“ mit. „wet Floor“ ist Nachfolger der legendären und weit bekannten „horny horns“. Die „wet

floor“ Band um Sängerin Melody Awuah (bekannt durch die Choristocats und ihren Auftritt beim MGV-Weihnachtskonzert 2010) und Yannik Holthausen, spielen ausgesuchte Titel aus der Welt des Soul und Pop.

Weiterhin wird sich der Jubelchor mit einem Stand auf dem „Fest am See“ präsentieren und diverse Fan-Artikel, Jubiläums-Secco anbieten.

„Stadt-Spiegel“ 20. Juli

MGV sang mit Musiknachwuchs

WICKRATH Im Rahmen seiner 150-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten hat der Wickrather MGV 1861 beim Fest am See ein weiteres Konzert gegeben. Nachdem der MGV mit „Music Today“ ein gelungenes Jubi-

läumskonzert absolviert hatte, lag es nun auch nahe, sich gemeinsam, mit einem Konzert von 12 bis 1 Uhr beim Fest am See, am 24. Juli im Wickrather Schlosspark, nach dem ökumenischen Gottesdienst, zu

präsentieren. Hier hat der MGV eine weitere Überraschung im Jubiläumsjahr präsentiert! Klaus Hoesen „Music Today“, der mit MGV-Chorleiter Georg Peters das Programm zusammengestellt hat, brachte seine Vorzeige-Band „Wet Floor“ mit. „Wet Floor“ ist Nachfolger der legendären und weit bekannten „Horny horns“. Die „Wet Floor“ Band um Sängerin Melody Awuah (bekannt durch die Choristocats und ihren Auftritt beim MGV-Weihnachtskonzert 2010) und Yannik Holthausen, spielten ausgesuchte Titel aus der Welt des Soul und Pop vom Feinsten. Diese Leckerbissen wollten sich die Zuschauer natürlich nicht entgehen lassen. Weiterhin wird sich der Jubelchor mit einem Stand auf dem „Fest am See“ präsentieren und div. Fan-Artikel, Jubiläums-Secco anbieten.



Der Männergesangsverein Wickrath trat beim Fest am See auf.

FOTO: KN

„R-Post“ 29. Juli

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

Wickrather Musikwoche war wieder „super“

ne Stimmung von 1001 Nacht versetzt. Seit einigen Jahren geht die Musikwoche mit dem „Fest am See“ zu Ende, so auch in diesem Jahr. Hier hatte sich der HuVV nochmals besonders für den Sonntag eingesetzt und den ökumenischen Gottesdienst organisiert. Anschließend kam der Wickrather Männergesangsverein 1861, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum begeht, mit einem Konzert von etwa einer Stunde zum Zuge. Der MGV hatte sich auf diesen Auftritt gefreut und trat erstmals mit seinen ro-

ten Sommer-Polohemden auf. Anschließend präsentierte der MGV noch die Nachwuchsband „Wet floor“ von der Musikschule „Music Today“. Leider war der Sonntag etwas verregnet, aber trotzdem darf man sagen, dass sich die Arbeit von Norbert Degen gelohnt hat und wer ihn kennt, weiß, dass er schon Pläne für 2012 in der Tasche hat. [HuVV/Red. Bearb. u. Fotos (6): H.G.Wö.]

„Niersbote“ 04. Aug

36. Wickrather Fest am See

Feuerwerk war krönender Abschluss des ersten Tages. Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst unter der musikalischen Begleitung der Jagdhornbläsergruppe Rheydt und anschließend dem Konzert des Wickrather MGV 1861. Beide Musikgruppen begeisterten die Gäste, die ihnen viel Beifall gaben. Es war ein bunt gemischtes Programm. Perfekt und professionell aufgebaut. Leider wurde die gewünschte Besucherzahl nicht erreicht, da Petrus ab Samstagabend schlecht gelaunt war und ab 4 Uhr morgens die Schleusen kräftig öffnete. Auch die Kälte machte einen Besuch bei 12 - 14 Grad nicht gerade zum Vergnügen. Da konnte man schon eher an einen milden Wintertag denken. Schade für den Veranstalter, der viel Mühe, Arbeit und nicht zuletzt Geld in diese Veranstaltung investiert hat. Zum großen Trecker-Treff am Sonntagmorgen kamen lediglich 25 Oldtimer. Zu spät war dann die



Gut besuchte Schloss-Alleen.

MGV feiert den „Yesterday Man“

Große Oldie-Nacht im Kunstwerk am 10. September mit Chris Andrews

Bereits seit Anfang des Jahres feiert der Wickrather Männergesangsverein sein 150-jähriges Jubiläum. Am 10. September präsentiert der Extra-Tipp die große Oldie-Night im Kunstwerk. Ab 20 Uhr sorgen die Coverband „Booster“ und „Mister Yesterday Man“ Chris Andrews für Stimmung.

Wickrath (df). Mit seinem Song „Yesterday Man“ startet Chris Andrews in den 60er Jahren seine Weltkarriere. Seither ist der mittlerweile 68-jährige auf den Bühnen dieser Welt zu Hause. Doch trotz seines Alters haben seine Songs kein bisschen an Faszination bei seinen Fans verloren. Am 10. September kommt Andrews nun zur großen Oldie-Night des Männergesangsvereins (MGV) Wickrath vorbei. Es ist ein weiteres Highlight der Jubiläums-



Die Mönchengladbacher Coverband Booster wird bei der Oldie-Night für die richtige Stimmung sorgen.



Mit seinem Hit „Yesterday Man“ wurde Chris Andrews berühmt. Diesen Song und viele weitere seiner Hits gibt es am 10. September.

feierlichkeiten des MGV, der in diesem Jahr 150 Jahre alt wird. Der Künstler, der seit einigen Jahren in Soest, in der Nähe von Dortmund lebt, gilt als der Gentleman unter den Stars der Sixties. Es ist heute nicht genau zu klären, ob Chris Andrews, als Sänger oder als Komponist, größere Erfolge zu verzeichnen hat. Er hat z.B. alle großen Erfolge der Grand-Prixteilnehmerin, Sandy Shaw, komponiert. Hits für Adam Faith den Tremoloes, Cher oder Suzie Quattro geschrieben. Auch für viele deutschsprachige Sänger war Chris Andrews als Songwriter aktiv. Für Peter Orloff schrieb er dessen größten Erfolg „Ein Mädchen für immer“ oder für Bata Illic dessen großen Hit „Judy I love you“ aber auch für Graham Bonney und Hazy Osterwald. Unvergessen auch seine Musik für den Weltfilm „Good morning Vietnam“. Neben Chris Andrews sorgt

noch die bekannte Mönchengladbacher Coverband „Booster“ für den richtigen Sound und hat ihr Repertoire extra auf den Abend abgestimmt. Bekannte Evergreens werden die Besucher in Erinnerungen schweigen lassen, laden aber auch zum Tanzen und Feiern ein. Auf 30 Jahre Bühnenerfahrung mit über 1.000 Auftritten kann „Booster“ mittlerweile zurückgreifen und begeistert die Zuhörer mit ihrer Live-Show. Die Oldie-Night reiht sich nahtlos in eine ganze Reihe von Feierlichkeiten ein, die der MGV über das ganze Jahr verteilt organisiert hat. Im April wurde der Gesangsverein von Bundespräsident Christian Wulff mit der „Zelter Plakette“, einer staatlichen Auszeichnung für Chöre, die seit mehr als 100 Jahren bestehen, ausgezeichnet. Vom 20. Mai bis zum 22. Juni gab in der Wickrather Geschäftsstelle der Sparkasse eine

historische Ausstellung mit Dokumenten und Bildern von der Entstehungszeit bis heute. Letzter Höhepunkt war das große Jubiläumskonzert im Kunstwerk am 18. Juni. Neben dem eigenen Auftritt waren auch Gastauftritte des Gesangsensembles Vocamina aus Köln und Laura Totzkes Teil des Programms. Nun aber freut sich der MGV erstmal auf die Oldie-Night und ein volles Kunstwerk am 10. September.

Extra-Info

Hier gibt's die Karten

► Die Karten für die Oldie-Night am 10. September um 20 Uhr im Wickrather Kunstwerk gibt's bei „die Anzeige“, Berliner Platz 11 in Mönchengladbach und Marktstraße 5 in Rheydt.

„Extra-Tipp“ 14. August

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

Oldie Night beim Wickrather MGV

Im Rahmen der 150-jährigen Vereinsjubiläumsfeierlichkeiten stehen die nächsten Feste des Wickrather Männergesangsvereins an. ●Am Samstag, 10. September steigt im Wickrather Kunstwerk die Oldie-Night mit dem Oldie-Star **Chris Andrews** und der Coverband **Booster**. ●Am Sonntag findet von 11 bis etwa 15 Uhr ein Freundschafts- und Chorsingen statt, ebenfalls im Wickrather Kunstwerk. Oldie-Star Chris Andrews, der seit einigen Jahren in Soest lebt, gilt als der Gentleman unter den Stars der Sixties. Es ist heute nicht genau zu klären, ob Chris Andrews als Sänger oder als Komponist größere Erfolge zu verzeichnen hat. Er hat z. B. alle großen Erfolge der Grand-Prix-Teilnehmerin **Sandy Shaw** komponiert, Hits für **Adam Faith**, den Tremoloes, **Cher** oder **Suzie Quattro** geschrieben. Auch für viele deutschsprachige Sänger war Chris Andrews als Songwriter aktiv. Für **Peter Orloff** schrieb er dessen größten Erfolg „Ein Mädchen für immer“ oder für **Bata Illic** dessen großen Hit „Judy I love you“, ebenso für **Graham Bonney** und **Hazy Osterwald**. Unvergessen ist auch seine Musik für den Weltfilm „Good morning Vietnam“. Seine Berufung zum Sänger fand der Künstler beinahe zufällig. Im Jahre 1965 schrieb er für Sandy Shaw einen Song, den die Sängerin partout nicht haben wollte. Andere Sängerinnen und Sänger lehnten dieses Lied gleichfalls als nicht publikumstauglich ab. Kurzum, niemand wollte diesen Titel singen und veröffentlichen. Chris Andrews blieb auf seinem Titel, an den er doch so sehr glaubte, einfach sitzen. Kurzerhand ging er ins Studio und sang seine Komposition selbst ein. Er kreierte damit einen Welthit und die Hymne einer ganzen Generation: „Yesterday man“. Ein Lied, das bis heute zu den beliebtesten und meistgespielten Evergreensongs gehört; mit Kopplungen bis heute über 100 Millionen Mal verkauft. Einmal als Sänger aktiv geworden, schrieb der Komponist Chris Andrews dem Sänger gleich den nächsten Nr.1 - Hit: „To whom it concerns“. Danach folgte Hit auf Hit. „Something on my mind“, „Carol O. K.“, „Sugar Daddy“ und im Jahr 1970 der Welthit „Pretty Belinda“. Nummer 1 in Amerika, Italien Frankreich, Deutschland Spanien der Türkei und auch erstmals in Südamerika. Alle seine großen Hits präsentiert Chris Andrews am 10. September beim MGV. **Nutzen Sie den Vorverkauf bei den bekannten Stellen und bei den MGV-Mitgliedern.** [MGV 1861/ Red. Bearb. H.G.Wö.]



loes, **Cher** oder **Suzie Quattro** geschrieben. Auch für viele deutschsprachige Sänger war Chris Andrews als Songwriter aktiv. Für **Peter Orloff** schrieb er dessen größten Erfolg „Ein Mädchen für immer“ oder für **Bata Illic** dessen großen Hit „Judy I love you“, ebenso für **Graham Bonney** und **Hazy Osterwald**. Unvergessen ist auch seine Musik für den Weltfilm „Good morning Vietnam“. Seine Berufung zum Sänger fand der Künstler beinahe zufällig. Im Jahre 1965 schrieb er für Sandy Shaw einen Song, den die Sängerin partout nicht haben wollte. Andere Sängerinnen und Sänger lehnten dieses Lied gleichfalls als nicht publikumstauglich ab. Kurzum, niemand wollte diesen Titel singen und veröffentlichen. Chris Andrews blieb auf seinem Titel, an den er doch so sehr glaubte, einfach sitzen. Kurzerhand ging er ins Studio und sang seine Komposition selbst ein. Er kreierte damit einen Welthit und die Hymne einer ganzen Generation: „Yesterday man“. Ein Lied, das bis heute zu den beliebtesten und meistgespielten Evergreensongs gehört; mit Kopplungen bis heute über 100 Millionen Mal verkauft. Einmal als Sänger aktiv geworden, schrieb der Komponist Chris Andrews dem Sänger gleich den nächsten Nr.1 - Hit: „To whom it concerns“. Danach folgte Hit auf Hit. „Something on my mind“, „Carol O. K.“, „Sugar Daddy“ und im Jahr 1970 der Welthit „Pretty Belinda“. Nummer 1 in Amerika, Italien Frankreich, Deutschland Spanien der Türkei und auch erstmals in Südamerika. Alle seine großen Hits präsentiert Chris Andrews am 10. September beim MGV. **Nutzen Sie den Vorverkauf bei den bekannten Stellen und bei den MGV-Mitgliedern.** [MGV 1861/ Red. Bearb. H.G.Wö.]

●Sa., 10. Sept., 20 Uhr, 150 Jahre Wickrather MGV, Oldie Night im Kunstwerk mit Booster und Chris Andrews (Einl. 19 Uhr)

„Niersbote“ 18. Aug



„Hindenburg“
September



www.info-mg.de
Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de

[Impressum](#)

[zurück zur Startseite](#)

Im Rahmen der 150-jährigen Vereinsjubiläumsfeierlichkeiten stehen die nächste Feste des **Wickrather Männergesangsvereins** an.

Unser Oldie-Star **CHRIS ANDREWS**, der seit einigen Jahren in Soest lebt, gilt als der Gentleman unter den Stars der Sixties. Es ist heute nicht genau zu klären ob Chris Andrews, als Sänger oder als Komponist, größere Erfolge zu verzeichnen hat. Er hat z.B. alle großen Erfolge der Grand-Prix-Teilnehmerin, **Sandy Shaw**, komponiert, Hits für **Adam Faith** den Tremoloes, **Cher** oder **Suzie Quattro** geschrieben. Auch für viele deutschsprachige Sänger war Chris Andrews als Songwriter aktiv. Für **Peter Orloff** schrieb er dessen größten Erfolg „Ein Mädchen für immer“ oder für **Bata Illic** dessen großen Hit „Judy I love you“ aber auch für **Graham Bonney** und **Hazy Osterwald**. Unvergessen auch seine Musik für den Weltfilm „Good morning Vietnam“.

Seine Berufung zum Sänger fand der Künstler beinahe zufällig. Im Jahre 1965 schrieb er für Sandy Shaw einen Song den die Sängerin partout nicht haben wollte. Andere Sängerinnen und Sänger lehnten dieses Lied, gleichfalls, als nicht Publikumstauglich ab. Kurzum, niemand wollte diesen Titel singen und veröffentlichen. Chris Andrews blieb auf seinem Titel, an den er doch so sehr glaubte, einfach sitzen. Kurzerhand ging er ins Studio und sang seine Komposition selbst ein. Er kreierte damit einen Welthit und die Hymne einer ganzen Generation: „Yesterday man“. Ein Lied das bis heute zu den beliebtesten und meistgespielten Evergreensongs gehört. Mit Kopplungen bis heute, über 100 Millionen Mal verkauft.

Einmal als Sänger aktiv geworden, schrieb der Komponist Chris Andrews dem Sänger gleich den nächsten Nr.1 - Hit: „To whom it concerns“. Danach folgte Hit auf Hit. „Something on my mind“, „Carol O. K.“, „Sugar Daddy“ und im Jahr 1970 der Welthit „Pretty Belinda“. Nummer 1 in Amerika, Italien Frankreich, Deutschland Spanien der Türkei und auch erstmals in Südamerika.

Alle seine großen Hits präsentiert Chris Andrews am 10. September beim MGV!

Nutzen Sie den Vorverkauf bei den bekannten Stellen und bei den MGV-Mitgliedern!

Text und Foto:
Hubert Hack

Weit mehr als nur Oldies

„Oldie-Night“ mit Booster am 10. September

Am 10. September feiert der Wickrather Männergesangsverein im Kunstwerk mit seiner „Oldie-Night“ das 150-jährige Jubiläum. Neben Chris Andrews sorgt auch Booster für die passenden Klänge. Mit ihren Songs der 80er, 90er bis hin zu aktuellen Hits ist für Jeden etwas dabei.

Wickrath. Von den guten Evergreens bis hin zu modernen Pop-Songs - all das gibt es am 10. September bei der großen

„Oldie-Night“ des Männergesangsvereins Wickrath. Auch wenn es der Name nicht vermuten lässt - hier ist für jede Altersklasse etwas dabei. Denn neben dem Gastauftritt von Schlagerstar Chris Andrews, der mit seinen Song „Yesterday Man“ in den 60er Jahren zu Weltruhm gelang, ist auch die bekannte Mönchengladbacher Coverband „Booster“ an diesem Abend zu hören. „Booster“ gehört seit über 30

Jahren zu den besten Coverbands der Region. Die Band erreicht mit ihrer sympathischen und authentischen Art ein sehr breit gefächertes Publikum. Die Profimusiker wissen stets die gegebene Situation, musikalisch, richtig zu bedienen und ihr Publikum zu begeistern. Geschicktes Arrangieren der einzelnen Instrumenten- und Gesangsstimmen, sowie das Zusammensetzen der einzelnen Songs und der Gestaltung einer kompletten Live-Show sind gleichermaßen Ziel und Ansporn von „Booster“. Neben Klassikern der Pop-Musi werden an diesem Abend auch bekannte Lieder der 80er und 90er Jahre zu hören sein und natürlich finden auch immer wieder aktuelle Songs den Weg ins Repertoire der Vollblutmusiker.



Die Mönchengladbacher Coverband „Booster“ wird bei der Oldie-Night für die richtige Stimmung sorgen

Extra-Info

Hier gibt's die Karten

► Die Karten für die „Oldie-Night“ am 10. September um 20 Uhr im Wickrather Kunstwerk gibt's bei „die Anzeige“, Berliner Platz 11 in Mönchengladbach und Marktstraße 5 in Rheydt.

www.bz-mg.de

BürgerZeitung

„Extra-Tipp“ 21. Aug

150 Jahre Wickrather Männer-Gesang-Verein

Red. Wickrath [20.08.2011 - 16:13 Uhr]



Im Rahmen der 150-jährigen Vereinsjubiläumsfeierlichkeiten stehen die nächste Feste des Wickrather Männergesangsvereins an. Am Samstag, 10. September steigt im Wickrather Kunstwerk die Oldie-Night mit dem Oldie-Star Chris Andrews und der Coverband BOOSTER.

Am Sonntag findet dann von 11:00 bis ca. 15:00 Uhr ein Freundschafts- und Chorsingen, auch im Wickrather Kunstwerk, statt.



Unser Oldie-Star Chris Andrews, der seit einigen Jahren in Soest lebt, gilt als der Gentleman unter den Stars der Sixties. Es ist heute nicht genau zu klären ob Chris Andrews, als Sänger oder als Komponist, größere Erfolge zu verzeichnen hat.

Er hat z.B. alle großen Erfolge der Grand-Prixteilnehmerin, Sandy Shaw, komponiert, Hits für Adam Faith den Tremoloes, Cher oder Suzie Quattro geschrieben.

Auch für viele deutschsprachige Sänger war Chris Andrews als Songwriter aktiv. Für Peter Orloff schrieb er dessen größten Erfolg "Ein Mädchen für immer" oder für Bata Illic dessen großen Hit "Judy I love you" aber auch für Graham Bonney und Hazy Osterwald. Unvergessen auch seine Musik für den Weltfilm "Good morning Vietnam".

•Sa., 10. Sept., 20 Uhr, 150 Jahre Wickrather MGV, Oldie Night im Kunstwerk mit Booster und Chris Andrews (Einl. 19 Uhr)

Wickrather MGV feiert mit Chris Andrews und Booster

(ri) Im Rahmen der Vereinsjubiläumsfeiern des Wickrather Männergesangsvereins 1861 steht das nächste Event bevor. Am Samstag, 10. September, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) gibt es im Kunstwerk Wickrath eine „Oldie Night“ mit dem Schlagersänger Chris Andrews und der Gladbacher Coverband Booster. Die Eintrittskarten kosten 18 Euro, erhältlich unter anderem beim Extra-Tipp, im Reisebüro Keimes, Bahnhofstr. 44, bei den Bäckereien von Werden (Sandstr. 54) und Peltzer (Wickrathberg) sowie bei Büchern und Mehr (Hochstadenstr. 148).

Samstag, 10. September, 20 Uhr, Kunstwerk, Wickrath

„R-Post“ 25. Aug

Chris Andrews singt beim MGV

WICKRATH Unser Oldie-Star CHRIS ANDREWS, der seit einigen Jahren in Soest lebt, gilt als der Gentleman unter den Stars der Sixties. Es ist heute nicht genau zu klären, ob Chris Andrews, als Sänger oder als Komponist, größere Erfolge zu verzeichnen hat. Er hat z.B. alle großen Erfolge der Grand-Prixteilnehmerin, Sandy Shaw, komponiert, Hits für Adam Faith, den Tremoloes, Cher oder Suzie Quatro geschrieben. Auch für viele deutschsprachige Sänger war Chris Andrews als Songwriter aktiv. Für Peter Orloff schrieb er dessen größten Erfolg „Ein Mädchen für immer“ oder für Bata Illic dessen großen Hit „Judy I love you“ aber auch für Graham Bonney und Hazy Osterwald. Unvergessen auch seine Musik für den Weltfilm „Good morning Vietnam“. Seine Berufung zum Sänger fand der Künstler beinahe zufällig. Im Jahre 1965 schrieb er für Sandy Shaw einen Song, den die Sängerin partout nicht haben wollte. Andere Sängerinnen und Sänger lehnten dieses Lied, gleichfalls, als nicht Publikumsstauglich ab. Kurzum, niemand wollte diesen Titel singen und veröffentlichen. Chris Andrews blieb auf seinem Titel, an den er doch so sehr glaubte, einfach sitzen. Kurzerhand ging er ins Studio

und sang seine Komposition selbst ein. Er kreierte damit einen Welthit und die Hymne einer ganzen Generation: „Yesterday man“. Ein Lied, das bis heute zu den beliebtesten und meistgespielten Evergreen-Songs gehört. Mit Kopplungen bis heute, über 100 Millionen Mal verkauft. Einmal als Sänger aktiv geworden, schrieb der Komponist Chris Andrews dem Sänger gleich den nächsten Nr.1 - Hit: „To whom

it concerns“. Danach folgte Hit auf Hit. „Something on my mind“, „Carol O. K.“, „Sugar Daddy“ und im Jahr 1970 der Welthit „Pretty Bellinda“. Nummer 1 in Amerika, Italien Frankreich, Deutschland Spanien der Türkei und auch erstmals in Südamerika. Alle seine großen Hits präsentiert Chris Andrews am 10. September beim MGV! Nutzen Sie den Vorverkauf bei den bekannten Stellen und bei den Mitgliedern!



Chris Andrews wird am 10. September beim Konzert des Männergesangsvereins Wickrath seine größten Hits singen. FOTO: KN

„R-Post“ 26. Aug



[Impressum](#)

www.info-mg.de
Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de

[zurück zur Startseite](#)

Der Wickrather MGV geht mit seinen Feierlichkeiten in die Zielgerade.

Am Samstag den 10. September um 20:00 Uhr ist im Wickrather Kunstwerk die große Oldie-Night mit dem Oldie-Star Chris Andrews und der Coverband BOOSTER.

Am Tag darauf folgt im Wickrather Kunstwerk, bei freiem Eintritt, ab 11:00 Uhr das nächste Highlight mit einem Chor- und Freundschaftssingen.

Der Wickrather MGV schätzt sich glücklich, neben den benachbarten und befreundenden Chören aus Beckrath, Wickrathberg, Wickrathhahn und Wiblingwerde weitere interessante Chöre gewinnen zu können. Die GV Liedertafel Ohler 1878 mit Ihrem Chorleiter Georg Peters, wie der gastgebende MGV, wird seine Stärke zeigen. Der international bekannte Männerchor Pro Vocale Lyra Viersen wird mit Liedern von Silcher, Schrey und Weber überzeugen. Ein Gesangsauftritt einer etwas anderen Art erwartet man von FAMILY OF PEACE GOSPEL SINGERS, die schon etliche Zuhörer mitfiebern ließen. Wieder eine andere Richtung wird den Gästen der ca. 60 Sänger starke Shanty-Chor Neuss bieten. Wie der Vorsitzende des Chores, Herr Manfred Hasenbrink ankündigte, wird es für die Gäste genügend Möglichkeit geben sich in den Gesang einzureihen.

Der Wickrather Männergesangsverein freut sich auf Ihren Besuch am 10. und 11. September im Wickrather Kunstwerk.

Vorverkaufstellen für die Oldie-Night sind zusätzlich in den Schreibwarengeschäften Kelz / Odenkirchen und Wilms / Rheindahlen.

Text und Foto:
Wickrather MGV 1861
Hubert Hack

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011



Wickrather Männergesangsverein 1861 - 2011

„Tradition und Zukunft“



Jubiläums Chor- und Freundschaftssingen



Mitwirkende:
 GV "Einigkeit" Beckrath
 MGV "Eintracht" Wickrathhahn
 GV "Eintracht" Wickrathberg
 Liedertafel 1878 Ohler
 MC Pro Vocale Lyra Viersen
 Gospelchor Spiritual Soundwaves
 Family of Peace Gospel Singers
 Shanty-Chor Neuss e. V.
 Wickrather MGV 1861







Sonntag 11. September 2011 11:00 Uhr
 Wickrather Kunstwerk
 Eintritt frei




Oldie-Night und Chorgesang

Der Wickrather MGV geht nun mit seinen Feierlichkeiten in die Zielgerade. ●Am **Samstag, 10. September, 20 Uhr**, ist im Wickrather Kunstwerk die große Oldie-Night mit dem Oldie-Star Chris Andrews und der Coverband BOOSTER, die seit über 30 Jahren zu den besten Cover Bands der Region zählt. Die Band erreicht mit ihrer sympathischen und authentischen Art ein sehr breit gefächertes Publikum. Die Profimusiker wissen stets die gegebene Situation musikalisch, richtig „zu bedienen“ und ihr Publikum zu begeistern. Geschicktes Arrangieren der einzelnen Instrumenten- und Gesangsstimmen, sowie die Zusammensetzung der einzelnen Songs und die Gestaltung einer kompletten Live-Show sind gleichermaßen Ziel und Ansporn von BOOSTER. Die Gruppe spielt in der Besetzung **Rene Pütz** (Gesang, Keyboard, Gitarre, **Chris Schmitt** (Gesang), **Volker von Ameln** (Keyboard), **Rüdiger Tiedemann** (Schlagzeug), **Dennis Bowens** (Bass) und **Reinhard Vanni Vander** (Gitarre). In ihrem Programm am 10. September hat BOOSTER natürlich nicht nur Oldies, sondern ein breit gefächertes Repertoire für alle Altersklassen. Sowohl alte Rock- und Pop-Klassiker, Hits aus den 80er Jahren, als auch aktuelle Chart Hits begeistern stets junge und jung gebliebene Zuhörer. ●Am **Sonntag, 11. September** folgt im Wickrather Kunstwerk **ab 11 Uhr** mit dem Chor- und Freundschaftssingen das nächste High-

light; Eintritt frei. Der Wickrather MGV freut sich, neben den benachbarten und befreundenden Chören aus Beckrath, Wickrathberg, Wickrathhahn und Wiblingwerde weitere interessante Chöre dabei zu haben, so die GV Liedertafel Ohler 1878 mit ihrem Chorleiter **Georg Peters**. Der international bekannte Männerchor Pro Vocale Lyra Viersen wird mit Liedern von Silcher, Schrey und Weber überzeugen. Ein Gesangsauftritt einer etwas anderen Art erwartet man von FAMILY OF PEACE GOSPEL SINGERS, die schon etliche Zuhörer mitfiebern ließen. Wieder eine andere Richtung wird den Gästen der etwa 60 Sänger starke Shanty-Chor Neuss bieten. Wie der Vorsitzende des Chores, **Manfred Hasenbrink** ankündigte, wird es für die Gäste genügend Möglichkeit geben, sich in den Gesang einzureihen. Der Wickrather MGV 1861 freut sich auf Ihren Besuch am 10. und 11. September im „Kunstwerk“.

[MGV 1861/ red. Bearb. H.G.Wö.]

Nachruf

Der Wickrather Männergesangsverein trauert um seinen aktiven Sänger, Kassierer und Freund

Willi Sluiter

geboren am 29. Juni 1939 und nach schwerer Krankheit verstorben am 20. August 2011. Seit 2008 ging Willi Sluiter seinem Hobby beim Wickrather MGV nach. Seine Verpflichtungen der Chorgemeinschaft gegenüber, bei Proben und Auftritten, nahm er stets wahr. Für sein Engagement und seiner Treue, dankt und ehrt ihn über den Tod hinaus der Wickrather MGV. Die Beerdigungsmesse wird gehalten am Mittwoch, dem 31. August 2011, 10 Uhr, in der Pfarrkirche St. Antonius in Wickrath. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

- Sa., 10. Sept., 20 Uhr, 150 Jahre Wickrather MGV, Oldie Night im Kunstwerk mit Booster und Chris Andrews (Einkl. 19 Uhr)
- So., 11. Sept., 11 Uhr, Chor- und Freundschaftssingen des MGV 1861 Wickrath im „Kunstwerk“

„Niersbote“ 01. Sept

Oldie-Night mit Chris

Am kommenden Wochenende ist in Wickrath richtig was los. Zum 150-jährigen Bestehen des Männergesangsvereins Wickrath gibt's die Party mit Oldie-Star Chris Andrews und der Rock-Pop-Coverband „Booster“. Los geht's am Samstag, 10. September, ab 20 Uhr, im Kunstwerk Wickrath. „Booster“ gehört seit über 30 Jahren zu den besten Cover Bands der Region. Die Band erreicht mit ihrer sympathischen und authentischen Art ein sehr breit gefächertes Publikum. Die Profimusiker wissen stets die gegebene Situation, musikalisch, richtig zu bedienen und ihr Publikum zu begeistern. Geschicktes Arrangieren der einzelnen Instrumenten- und Gesangsstimmen, sowie das Zusammensetzen der einzelnen Songs und der Gestaltung einer kompletten Live-Show sind gleichermaßen Ziel und Ansporn von „Booster“. In ihrem Programm am 10. September haben sie natürlich nicht nur Oldies, sondern ein breit gefächertes Repertoire für alle Altersklassen. Sowohl alte Rock- und Pop Klassiker, Hits aus den 80er Jahren, als auch aktuelle Chart Hits begeistern stets Junge und Jung gebliebene Zuhörer. „Chris Andrews“ kreierte mit „Yesterday man“ einen Welthit



Eine echte Musik-Legende: Chris Andrews kommt am Samstag nach Wickrath.

und die Hymne einer ganzen Generation. Ein Lied, das bis heute zu den beliebtesten und meistgespielten Evergreen-Songs gehört. Mit Kopplungen bis heute, über 100 Millionen Mal verkauft. Weitere Hits: „To whom it concerns“, „Something on my mind“, „Carol O. K.“, „Sugar Daddy“ und im Jahr 1970 der Welthit „Pretty Belinda“. Nummer eins in Amerika, Italien Frankreich, Deutschland Spanien der Türkei und auch erstmals in Suda-

merika. Alle seine großen Hits präsentiert Chris Andrews am kommenden Samstag im Kunstwerk Wickrath beim MGV?

Gewinnspiel

Oldie Night

► Karten gibt's bei „die Anzeige“, Berliner Platz 11 in Mönchengladbach und Marksstraße 5 in Rheydt. Infos unter 02161/819841.

LIVE-EVENTS

19:00 Uhr • BENEFIZ-JAZZKONZERT, Walter Maaßen und Borderland friends
Klosterkirche Neuwerk, Dammer Straße 165

20:00 Uhr • MGV-OLDIE-NIGHT, Booster und Chris Andrews
Kunstwerk, Wickrathberger Straße 18b

„MG-aktuell“ September

MGV Wickrath holt Chris Andrews und Booster

(ri) Im Wickrather Kunstwerk veranstaltet der 150-jährige Jubiläumschor Wickrather Männergesangsverein am Samstag, 10. September, 20 Uhr, eine Oldie-Night. Dafür hat der MGV die Gladbacher Coverband Booster und den Sänger Chris Andrews eingeladen. Am Sonntag, 11. September, 11 Uhr, folgt dann ein Freundschafts-Chorsingen mit dem Jubelchor und befreundeten Chören im Wickrather Kunstwerk.

Samstag, 10. September, 20 Uhr, Kunstwerk Wickrath

„R-Post“ 02. Sept.

„Extra-Tipp“ 04. Sept.

MGV lässt es rocken!

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums stehen die nächste Feste des Wickrather Männergesangsvereins.

Wickrath. Am Samstag, 10. September, 20 Uhr, steigt im Wickrather Kunstwerk die Oldie-Night mit dem Oldie-Star Chris Andrews und der Coverband Booster.

Am Sonntag, 11. September, findet dann von 11 bis 15 Uhr ein Freundschafts- und Chorsingen, ebenfalls im Wickrather Kunstwerk, statt.

Die Verantwortlichen des MGV haben lange überlegt, wie sie einen Event gestalten können, mit dem möglichst ein breites Publikum angesprochen wird. Letztendlich entschied man sich für eine Oldie-Nacht, und es wurde neben Chris Andrews die Band Booster verpflichtet, die in Wickrath auch ein paar Wurzeln hat. Booster gehört seit über 30 Jahren zu den bekanntesten Cover-Bands der Region. Die Band erreicht mit ihrer sympathischen und authentischen Art ein sehr breit gefächertes Publikum. Geschicktes Arrangieren der einzelnen Instrumenten- und Gesangsstimmen sowie das Zusammensetzen der Songs und der Gestaltung einer kompletten Live-Show sind gleichermaßen Ziel und Ansporn von Booster in der aktuellen Besetzung mit René Pütz (Gesang, Keyboard, Gitarre)



Mehr als nur der „Yesterday Man“: Chris Andrews.

Foto: Veranstalter

Chris Schmitt (Gesang), Volker von Arnim (Keyboard), Rüdiger Tiedemann (Schlagzeug), Dennis Bowens (Bass) und Reinhard „Vanni“ Vander (Gitarre). In ihrem Programm am 10. September haben sie nicht nur Oldies, sondern ein Repertoire für alle Altersklas-

sen. Sowohl alte Rock- und Pop-Klassiker, Hits aus den 80er Jahren, als auch aktuelle Chart Hits begeistern stets Junge und Jung gebliebene Zuhörer. Der Vorverkauf bei den bekannten Stellen und den MGV-Mitgliedern ist angelaufen.

MGV-Feierlichkeiten neigen sich dem Ende zu

WICKRATH (lau) Die Jubiläumsfeierlichkeiten des MGV gehen auf die Zielgerade: Am Samstag, 10. September, 20 Uhr, findet im Kunstwerk die große Oldie Night statt. Schlagerstar Chris Andrews und die Coverband Booster sorgen an diesem Abend für gute Stimmung. Am Sonntag gibt es dann das große Chor- und Freundschaftssingen von 11 bis 15 Uhr – ebenfalls im Kunstwerk Wickrath. Viele interessante Chöre aus der Umgebung, auch aus Liedberg und Viersen, werden dabei sein. Der Eintritt am Sonntag ist frei. Karten für Samstag gibt es beim Männergesangsverein, im Schreibwarengeschäft Kelz in Odenkirchen und bei Wilms in Rheindahlen.

Samstag, 10. September, 20 Uhr

„R-Post“ 08. Sept.

Wickrather MGV trauert um Sangesbruder

Der Wickrather MGV trauert um seinen aktiven Sänger, Kassierer und lieben Freund Willi Sluiter. Er starb am 20. August im Alter von nur 72 Jahren.

„unser Wickrath“ 12. 09.

MGV lässt es rocken!

• Zum 150-jährigen Bestehens des Männergesangsvereins Wickrath treten Booster und Chris Andrews im Kunstwerk auf, 20 Uhr.

„Stadtspiegel“ 07. Sept.

Wickrath MGV 1861 Pressestimmen 2011



150 JAHRE MÄNNERGESANGVEREIN WICKRATH
Wickrath Kunstwerk • 10. und 11. September 2011



Angebote
01.09. – 30.09.2011
Hausgemachtes Spritzgebäck 400 g 1,50 €
Sun-Rice-Wärlchen 200 g 1,40 €
Schoko-Cookies Mürbchen 200 g 1,50 €

Qualität und Frische direkt vom Hersteller

Weitere tolle Angebote erwarten Sie in unserem Verkauf, direkt ab Herstellungsbetrieb!

Bei uns finden Sie monatlich wechselnde Angebote!

Laurentiusstraße 57 • 41189 MG-Bühlholz • www.esser-bischoff.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr oder auf den Wochenmärkten: Odenkirchen, Gessenkirchen, Wickrath, Rheydt, MG

Oldie-Night mit „Booster“ und Chris Andrews

Wickrath - Im Rahmen der 150-jährigen Vereinsjubiläumsgesamtkonzerte sichern die nächsten Feste des Wickrath Männergesangsvereins (MGV) an. Am Sonntag, 10. September (Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr) steigt im Wickrath Kunstwerk die Oldie-Night mit dem Oldie-Star Chris Andrews und der Coverband „Booster“.

Die Verantwortlichen des MGV haben lange überlegt, wie sie ein Event gestalten können, das möglichst ein breites Publikum ansprechen werden kann. Letztendlich entschied man sich für eine Oldie-Night und es wurde neben Chris Andrews die Band Booster verpflichtet. Booster gehört seit über 30 Jahren zu den besten Cover Bands der Region. Die Band besteht aus vier sympathischen und authentischen Artisten sehr breit gefächertes Publikum. Die Profimusiker wissen stets die richtige Situation, musikalisch richtig zu bedienen und die Publikum zu begeistern. Geschicktes Anzupacken der einzelnen Instrumenten- und Gesangsstimmen, sowie das Zusammensetzen der einzelnen Songs und der Gestaltung einer kompletten Live-Show sind gleichermaßen Ziel und Anspruch von Booster in der Besetzung: **Rene Pütz** (Gesang, Keyboard, Gitarre), **Chris Schmidt** (Gesang), **Volker von Ameln** (Keyboard), **Rüdiger Tiedemann** (Schlagzeug), **Dennis Bowers** (Bass) und **Reinhard Vandi Vanden** (Gitarre).

In diesem Programm am 10. September haben sie natürlich nicht nur Oldies, sondern ein breites, geliebtes Repertoire für alle Altersklassen. Sowohl alte Rock- und Pop Klassiker, Hits aus den 60er Jahren, als auch aktuelle Chart Hits begeistern stets junge und junge gebildete Zuhörer. Neben Sie den Vorverkauf bei den bekannten Stellen und bei den MGV-Mitgliedern! Am Tag darauf folgt im Wickrath Kunstwerk, bei freiem Eintritt, ab 11 Uhr das nächste Highlight mit einem Chor- und Freundschaftsingen.

Viele Gasthöre am Sonntag

Der Wickrath MGV schätzt sich glücklich, neben den herausragenden und befreundeten Chören aus Beckrath, Wickrathberg, Wickrathhof und Wiblingwerde weitere interessante Chöre gewinnen zu können. Der GVV Liedertafel Olden 1878 mit ihrem Chorleiter **Georg Peters**, wie der gesungene MGV, wird seine Stärke zeigen. Der international bekannte Männerchor **Pro Musica Lige Vervum** wird mit Liedern von Silber, Schenck und Weber überraschen. Ein Gesangsduett einer etwas anderen Art erwartet man von Family of Peace Gospel Singers, die schon frühere Zuhörer mit ihrem liebreichem Wieder eine andere Richtung wird den Gästen der Shanty-Chor News bieten.

QUALITÄT AUS TRADITION

m

QUALITÄT UND TRADITION
EINE FORTWÄHRUNG EINER TRADITION

Mehr erfahren: www.rolladen-muellers.de
Telefonnummern 200-200, 41189 M. G. G. Wickrath, Tel. 02154 / 550550

Outlet

Ab 90,- € Einkauf erhalten Sie 1 FLASCHE WEIN gratis

FÜR STOFFE & STYLING

www.stoffoutlet.com

WUNDERSCHÖNE MODESTOFFE IN ALLEN AKTUELLEN FARBTHEMEN!

DEKORATIONSSTOFFE, MÖBELSTOFFE UND KURZWAREN IN GROSSE AUSWAHL!

VERDUNKELUNGS- UND MARKISIERSTOFFE!

Alles zu sensationell kleinen Preisen!

Discounter: 97 - 41189 MG-Wickrath - Tel. 021 58 / 96 83 22 u. 23



ISTANBUL - DAS TOR ZUM ORIENT

Interessante Rundreise Istanbul & Byzanz 8 Tage ab 448,-

Das „Tor zum Orient“, Istanbul ist die einzige Stadt der Welt, die sich über zwei Kontinente erstreckt, denn die Brücken über den Bosporus verbinden Asien und Europa. Erleben Sie auf dieser interessanten Rundreise die faszinierende Lebensart und Kultur.

Reiseverlauf:

1. Tag: Flug nach Istanbul, Transfer zum Hotel.
2. Tag: Istanbul - Zentraler Teil - Constantinople - Constantinople.
3. Tag: Flug - Das faszinierende Epos der Geschichte - Asien.
4. Tag: Pergamon - Pergamon - Asien.
5. Tag: Bursa - Erste Hauptstadt des Osmanen.
6. Tag: Istanbul - Der Pracht des Osmanen.

Termin: Sept. 2011 - April 2012

Preis: 448,- € (ab 1 Person)
Preis: 448,- € (ab 2 Personen)
Preis: 448,- € (ab 3 Personen)
Preis: 448,- € (ab 4 Personen)
Preis: 448,- € (ab 5 Personen)
Preis: 448,- € (ab 6 Personen)
Preis: 448,- € (ab 7 Personen)
Preis: 448,- € (ab 8 Personen)
Preis: 448,- € (ab 9 Personen)
Preis: 448,- € (ab 10 Personen)

„H-S Woche“ 07. Sept.



Chris Andrews singt Samstagabend neben Booster im Kunstwerk. FOTO: KN

Wickrath Chor liebt es poppig

„Sabine Kühlich ist Jazz-Sängerin mit Leib und Seele“, weiß Schlagzeuger André Spajic. Kein Wunder, dass er die Maastrichter Hochschule-Absolventin für die Jubiläums-Feier seiner früheren Penne, des Gymnasiums Odenkirchen, empfohlen hat. Mit dem Trio Indigo gastiert Kühlich Freitagabend ab 20 Uhr zur 150-Jahr-Feier in der Schulaula. Die Gäste dürfen sich auf ein Repertoire „zwischen klassischen Jazzstandards, Bossa nova und französischen Chansons“ freuen.

Die Jazzsängerin verortenteichte bislang drei CDs, tourte mehrfach mit Bebop-Sängerin Sheila Jordan und gewann 2008 den 1. Preis beim Jazzfestival Montreux. Begleitet wird sie von Pianist Martin Scholz, Kontrabassist Michael Kehraus und Schlagzeuger André Spajic.

Während die einen mit wohltemperierten Tönen feiern, lassen die anderen es so richtig krachen. Zum 150-Jährigen feiert der Männergesangsverein Wickrath Samstag ab 20 Uhr im „Kunstwerk“ mit Booster und Chris Andrews. Mit eigens für das Event einstudierten Rock-Pop-Klassikern sowie Auszügen aus dem aktuellen Programm will die gefragte Coverband dem Jubiläums-Publikum richtig einheizen. Und das Seite an Seite mit Oldie-Star Chris Andrews (69). Als Komponist und Sänger hat sich der Engländer längst einen Sitz im Pop-Olymp gesichert. Allein sein Hit „Yesterday Man“ verkaufte sich weltweit mehr als zehn Millionen Mal. Für Grand-Prix-Gewinnerin Sandie Shaw schrieb Andrews mehr als ein Dutzend Hits. Agnetha von Abba, Cher, The Mamas and the Papas setzten ebenso auf Songs aus seiner Feder wie der Schlagersänger Peter Dinklage.

„R-Post“
08. Sept.

Chorjubiläum mit Chris Andrews

Zu seinem 150-jährigen Jubiläum hatte sich der **Wickrather MGV 1861** prominente Verstärkung eingeladen: Neben der heimischen Erfolgsband **Booster** gab sich auch Schlagerstar **Chris Andrews** die Ehre. 350 Besucher feierten im „**Roten Krokodil**“ in Wickrath mit.

VON CHRISTIAN HENSEN

Wer sagt denn, dass Traditionsschöne nicht auch der Popmusik zugetan sein können? **Booster**, Münchener Schlagerband, war gekommen, um dem Männergesangsverein Wickrath anlässlich seines 150-jährigen Bestehens ein festliches „Ständchen“ zu bringen – ein zweistündiges Wohlgemerk. Und noch jemand gab sich die Ehre: Der erfahrene britische Schlagerbarde **Chris Andrews**, der 1964 mit „Yesterday Man“ einen Welthit landete und etwa 700 Songs für sich und etliche andere Künstler komponiert hatte, tauchte unverhofft aus der Verenkung auf.

Publikum an Stelztischen

Doch bevor der 69-Jährige seine unverwundliche Bühnenqualität beweisen konnte, beizogen **Booster** den 350 Besuchern ein – oder versuchten es zumindest. Denn es brauchte doch einige vorbereitete Songs, bis das Publikum sich aus seiner Schonhaltung – angelehnt an Stelztischen – löste. Bei den Doobie-Brothers-Hits „Listen to the Music“ und „Long Train Running“ gab es schließlich kein Am-Tisch-Festhalten mehr. Und das gewohnt meistertlich gespielte Medley von Simon und Garfunkel, mit dem sich die Cover-Band in die Pause verabschiedete, machte alle Startschwierigkeiten vergessen.

In schwarzem Frack trat **Chris Andrews**, der mittlerweile in Sehn-



Rock-Pop-Veteran **Chris Andrews** war der unbestrittene Star des Festabends auf der Bühne des **Roten Krokodils** in Wickrath. Für saubere Cover-Nummern sorgte auch das Gladbacher Eigengewächs **Booster**. (FOTO: MARKUS BECK)

und Mallorca lebt, vor das Mikro, um schon wenige Sekunden später seine Lockenmähne ausgelassen durch die Luft zu wirbeln. Er ließ die Hüften kreisen, riss die Hände in die Luft, ballte selbige zur Faust,

hüpfte herum – und ließ sich am Ende gar auf die Knie fallen. Zuvor hatte er sich tatsächlich Hemd und Hose aufgeknöpft, beieß es aber glücklicherweise bei dieser kuriosen Trockenübung, **Chris Andrews**

erschien wie in Ekstase – und mit ihm das Publikum.

„Freizügig“ geriet auch seine musikalische Darbietung. Nicht nur gab er seine großen Hits „Carol O.K.“, „Pretty Belinda“ oder eben

INFO

Chorjubiläum

Jubiläum Wickrather MGV
Schlagerband: Bundestagsabgeordneter Dr. Günter Krings
Charakter: Georg Peters
Festprogramm 8. Oktober, 11 Uhr: Festakt, 19 Uhr Jubiläumsspektakel im Hotel Frambach; 4. Dezember, 18 Uhr: Weihnachtsfeier und Abschluss des Festjahres im Hotel Frambach; 26. Dezember, 10.30: Weihnachtsessen St. Antonius-Altenheim.

„Yesterday Man“ zum Besten. Der Alstar führte sogar ein Medley mit Spirituals auf und spielte einen ganz neuen Song, in dem stampfende Technobass das „**Rot Krokodil**“ zum Vibrieren brachte. Bei der Zugabe stand ihm schließlich **Elvis Presley** Pate, bevor dann wieder **Booster** die Regie übernahmen.

Die Herren vom Wickrather Männergesangsverein traten übrigens selbst an diesem Abend nicht auf die Bühne. Sie schoben ihre Stimme vorsorglich für das Preisungsfest am gestrigen Sonntag. Zahlreiche befreundete Chöre, darunter der Wiesener Männerchor Pro Vocale Lyra oder der Shanty-Chor Neuss, machten den Wickrather im Kunstwerk gestern ihre Aufwartung. Diesmal vor sogar noch mehr Publikum. Im Oktober geht das Jubiläumsfestjahr weiter.

„R-Post“ 12. Sept.

MGV Wickrath: Jubiläumskonzert meisterlich

Der Wickrather MGV 1861 hat sich und seine Bühnengäste in einer grandiosen Form gezeigt. Wer hätte gedacht, dass sich die Wickrather Sänger – meist schon in die Jahre gekommen – auf der Bühne bewegen und zeitgemäße Liedvorträge auf dem Programm stehen. Das Kunstwerk: rappellvoll, internationale Künstler, die Dank gewonnener Sponsoren verpflichtet werden konnten. Es war niemandem langweilig! Dank und ein riesengroßes Lob sagte man **Georg Peters**, dass er den Chor in einer schwierigen Zeit „von heute auf morgen“



übernommen und zu einer solchen Leistung gebracht hat. Dank ebenso an **Klaus Hoesen** von „Music today“, der auch großen Anteil am Erfolg des Konzertes, durch eigene Mitwirkung und Organisation hatte.

Fantastisch die Zeitreise und Abwechslung aus klassisch und aktueller Musik über Mendelssohn Bartholdy, Cat Stevens, Wise Gysse, Flippers, Black Föbs usw.

So hörte man dann auch Äußerungen vom Publikum wie: „Nur mit diesem Weg hat der MGV eine Zukunft und man wird schnell Nachwuchs dazu gewinnen.“ „Man hat gesehen, dass das angestaubte Vorurteil: Männergesangsvereine sind langweilig“ mit großem Erfolg abgelegt werden konnte.“ Oder „Ein großes Lob an den Chorleiter, der diesen Abend ganz fantastisch moderiert hat und allen Gästen einen tollen Auftritt geboten hat.“

„Der MGV überraschte sein Publikum mit einem sehr interessanten, ansprechenden und kurzweiligen Programm.“

Lust auf Brille?

Das Brillenabo
OPTIK - STUDIO
Quadtstr. 24
MG-Wickrath Tel.: 02165 57336

Der Wickrather Männergesangsverein ...



... hat im Jubiläumsjahr bisher gut und gerne gefeiert. Dabei hat er eine glückliche Hand in der Auswahl und in der Besetzung der Feste gehabt. Das gilt auch für die nun zurückliegende Oldie-Night im Kunstwerk mit **BOOSTER** und dem Sänger **Chris Andrews**. Zu Beginn zeigte sich **BOOSTER** beeindruckt ob der 150 Jahre MGV. Zum Vergleich: **Booster** ist gut 30 Jahre alt. Musikalisch punktierte **BOOSTER** bereits mit dem Eingangstitel „Hotel California“ von den Eagles. Im Text: „Such a lovely place“ (trifft auf Wickrath zu) und „What a nice surprise“ (stimmt für die Oldie-Night auf jeden Fall). So brachte dann der 1. Teil des musikalischen Programms getragenere Titel, die auf das vom Alter her breit gefächerte Publikum zugeschnitten waren. Im Mittelteil zeigte **Chris Andrews** trotz seiner 67 Jahre eine tolle Bühnenshow. Im dritten Teil setzte **BOOSTER** musikalisch wieder ein und präsentierte sich nun etwas rockiger. Absoluter Höhepunkt: Ein Queen-Medley zum Abschluss. Fazit: Die Hälfte des Jahresprogramm des Jubiläumsvereins liegt nun hinter uns. Wir dürfen weiterhin gespannt sein. Die Fotos zeigen die Bandmitglieder **Chris Schmitt** und **René Putz**.

LB/SR-Fotos: Werner Erkens



„Lokalbote“
September

„unser Wickrath“
12. Sept.

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011

„Niersbote“ 15. Sept.

„Volle Kraft voraus“ mit dem Shanty Chor



Chorleiter Georg Peters machte auch als Moderator der Veranstaltung eine „gute Figur“.

„Wenn Schluss sein soll, müsst ihr uns ein Zeichen geben“, forderte der Vorsitzende und Chorleiter des Neusser Shanty-Chors **Manfred Hasebrink** seinen Kollegen **Georg Peters** auf, seines Zeichens Chorleiter des Wickrather MGV 1861 und Moderator des Jubiläums Chor- und Freundschaftssingens im „Roten Krokodil“ am vorigen Sonntag. Mit Seemannsliedern vom Leben auf See, von der Waterkant und von Hamburger Eigenheiten begeisterten die Shanty-Sänger länger als eine halbe Stunde ihr Publikum, das sie auch nach einer Zugabe noch nicht gehen lassen wollte. Mit insgesamt acht Chören hatte der MGV ein Mammutprogramm zusammengestellt, das sich sehen und vor allem hören lassen konnte. Abwechslungsreiche Auftritte machten die Veranstaltung vom späten Vormittag bis



Der Chorleiter des Shanty-Chores Neuss **Manfred Hasebrink** mit seinen Mannen in voller Aktion.

weit in den Nachmittag hinein zu einem kurzweiligen Vergnügen für alle Freunde des Chorgesangs. Typische Männerchor- und gemischte Chorliteratur, gewürzt mit teils pffiffigen Einlagen, Gospelgesang, und Shantys ergaben eine Mischung, die das Publikum auch nach fast vier Stunden noch auf seinen Plätzen hielt – selbst wenn davon auszugehen ist, dass ein Großteil der Zuhörerschaft in erster Linie zur aktiven Mitgestaltung des Bühnenprogramms gekommen war. So stellte **Georg Peters** bei seiner Begrüßung fest: „Singen



Alte Bekannte: **Heinz Jessen** (r.) vom Shanty-Chor Neuss und **Peter Neuß** vom GV „Eintracht“ Wickrathberg. **Heinz Jessen** ist ein ehemaliger Lagerinsasse aus dem Kriegsgefangenenlager Wickrathberg. Der 85-Jährige kommt seit Jahren zu allen Erinnerungstreffen des Wickrathberger Heimatvereins.

is der Lebensinhalt für viele von uns, die heute hier sind. Sollten auch 'normale' Leute hier sein, solche, die nicht singen, so sind auch sie herzlich willkommen.“ „Neues Spiel, neues Glück“ begannen die Wickrather Sänger ihren ersten Gesangsvortrag; noch am Abend zuvor hatten sie ihre Oldie-Night mit Oldie-Star **Chris Andrews** und der Coverband **Booster** an selbiger Stelle gefeiert. Ihre in humorvoller Weise vorgetragene Liederinlage endete schließlich mit der Feststellung: „Wenn man ein MGVler ist, hat man nichts zu lachen. Ein schwieriger Job, doch einer

muss ihn ja machen...“ Sie werden wissen, wovon sie singen, schließlich haben die Sänger im Jubiläumsjahr eine beachtliche Schlagzahl an Festivitäten auf die Beine gestellt. Alle Achtung! Mitwirkende beim Jubiläums Chor- und Freundschaftssingens in erfrischend lockerer Atmosphäre waren der MGV „Eintracht“ Wickrathhahn, der GV „Einigkeit“ Beckrath, der Männerchor Pro Vocale Lyra Viersen, der Gospelchor Spiritual Soundwaves, der Shanty Chor Neuss e. V., der GV „Eintracht“ Wickrathberg, die Liedertafel 1878 Ohler, und die „Family of Peace“ Gospel Singers, die dem ausrichtenden Jubiläumschor durch ihre Mitwirkung ihre Anerkennung zollten. Zum Dank erhielten alle beteiligten Chöre zum Abschluss eine Urkunde mit dem Foto von ihrem Auftritt im Roten Krokodil sowie den Jahresorden des MGV 1861 und eine Flasche Jubiläums-Secco. Der Reigen der Jubiläumsfeierlichkeiten wird am Samstag, 8. Oktober, 11 Uhr, fortgesetzt mit einem Festakt zum Jubiläum, sowie am Abend (19 Uhr) mit einem Jubiläumsball. Beide Veranstaltungen finden im Haus Frambach statt. **Weitere Informationen** unter: „www.mgv-wickrath.de“ [Text u. Fotos (4): H.G.Wö.]



Heinz Wolff vom MGV 1861 druckte die während der Auftritte „geschossenen“ Fotos von jedem mitwirkenden Chor aus und rahmte sie ein. Zum Ende der Veranstaltung bekam jeder Verein sein Erinnerungsfoto überreicht.

„R-Post“ 23. Sept.

MGV feiert Jubiläum mit vielen Gästen

WICKRATH Am Samstag, 10. September, haben **Booster** und **Chris Andrews**, im Wickrather Kunstwerk, dem Wickrather Männergesangsverein in seinem 150. Jubiläumsjahr eine tolle Party bereitet. Für Sonntag hatte der MGV acht Chöre zu seinem Chor- Freundschaftssingen geladen. Nachdem der gastgebende Chor den Gesang eröffnet hatte, betrat der M.G.V. Eintracht Wickrathhahn 1895 die Bühne. GV „Einigkeit“ Beckrath überraschte mit bekannten Volksliedern. Der Männerchor Pro Vocale Lyra Viersen überzeugte mit einer tollen aus-

geglichen Stimmverteilung. Swingend betrat der Gospelchor Spiritual Soundwaves die Bühne. Nach der Pause kam eine andere Musikrichtung mit dem Shanty-Chor Neuss auf die Bühne. Die GV Eintracht Wickrathberg sang „Halleluja“ und „über den Wolken“. Die „Family of Peace Gospel Singers“ und die Liedertafel 1878 Ohler waren ebenfalls mit tollen Darbietungen dabei. Zum Abschluss gab es für alle Chorleiter einen MGV-Jubiläums-Secco, für die Vorsitzenden den Jubiläumsorden und für die Chöre eine Erinnerungsfoto ihres heutigen Auftritts.



Der Männerchor Pro Vocale Lyra Viersen gehörte zu den Gästen des MGV. Foto: H.G.Wö.

- Sa., 8. Okt., 11 Uhr, Jubiläumsempfang MGV 1861 Wickrath, Haus Frambach
- Sa., 8. Okt., 19 Uhr, Jubiläumsball MGV 1861 Wickrath, Haus Frambach

**Der Motorsportclub
Wickrath gratuliert dem
Männergesangsverein
Wickrath 1861 e.V. zum
150-jährigen Bestehen**



Singe wem Gesang... Fortsetzung von Seite 1



Georg Peters, der Chorleiter der Jubiläumsfeier.

Festessen. Wer das nicht mochte, bekam Erbsensuppe oder 1 Pfund Mettwurst im Brötchen. Zwischenzeitlich sind diese Passagen erneuert und der Chor präsentiert sich frisch, aufgeschlossen, modern und mit viel Spaß am Gesang. 2005 gelang es den Sängern die begehrte Zuccalmaglio Medaille zu gewinnen und im Jubiläumsjahr 2011

wurden sie mit der Zelter Plakette ausgezeichnet. **Hermann Otto**, Präsident des Chorverbands NRW e.V., war eigens aus Siegen angereist, um dem Chor seine Glückwünsche zu überbringen. Er wusste zu berichten, dass es 3200 Chöre mit 250.000 Sängerinnen und Sängern gibt. Da kann es um den Gesang in unserem Land nicht so schlecht gestellt sein. „Jugendliche und junge Leute singen wieder“, so Otto. „Menschen machen Musik, Musik macht Menschen“, ein schöner Wahlspruch. Der Wickrather Männergesangsverein lebt ihn. Viele schöne Konzerte, alljährliche Auftritte bei kranken und alten Mitbürgern und die bereits traditionelle Karnevalsveranstaltung zeugen von ihrem Engagement den Menschen Freude zu bereiten. Mit ihrem neuen Dirigenten, Georg Peters, den sie in diesem Jahr für sich gewinnen konnten, sind sie auf dem besten Weg. Der Chor hat sich wieder gefunden und ist gefestigt. In einem Chor mit dieser Tradition, gibt es selbstverständlich auch viele langjährige Mitglieder. Hildegund Kreuels, 1. Vorsitzende des Grenzlandsängerkreises, und Hermann Otto nahmen die Ehrungen vor. Als aktive Sänger geehrt wurden: **Heinz Wolff** (25 Jahre), **Klaus Angladagis** (40 Jahre), **Heinz Peters** (50 Jahre), **Günter Bähren** (60 Jahre), **Hans Schrammen** (65 Jahre) und **Konrad Gerards**, der leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert war, für unvorstellbare 80 Jahre! Als besondere Auszeichnung für Klaus Angladagis, gab es die „Echt goldene Ehrennadel“ für seine 40jährige Tätigkeit als Notenwart. Dem 1. Vorsitzenden, Hermann-Josef Simons, wurde stellvertretend für den ganzen Chor, die Ehrenurkunde zum 150jährigen Bestehen, unterschrieben von Dr. **Henning Scherf**, Präsident des Deutschen Chorverbandes, überreicht. Abschließend stimmte **Andreas Bottermann**, der an diesem Morgen für die Musik zuständig war, „In unserm Veedel“ an. **Georg Peters** schlug noch einmal in die Tasten und die Anwesenden sangen - dank der guten Motivation - gerne mit. Ein harmonischer, besinnlicher, lustiger und interessanter Vormittag ging zu Ende. Niersbote wünscht dem Wickrather Männergesangsverein 1861 noch ein schönes Jubiläumsjahr. [Text u. Fotos (2): M.V.G.]

„Niersbote“ 13. Okt.

„unser Wickrath“
14. Okt.

“Tradition und Zukunft” Wickrather MGV 1861 feiert Jubiläum

Musik

08.10.2011



150 Jahre MGV Wickrath

Am Samstag, 08. 10., vormittags 11Uhr, trafen sich die aktiven Wickrather Sänger mit ihren Ehepartnerinnen und reichlichen Ehrengästen im Vereinslokal Hotel-Restaurante Frambach zum Festakt, anlässlich des 150 jährigen Jubiläums. [mehr](#)

Tolle Party beim MGV Wickrath

Am Samstag, 10. September hat Booster und Chris Andrews im Wickrather Kunstwerk dem Wickrather Männergesangsverein in seinem 150. Jubiläumsjahr eine tolle Party bereitet und die Gäste durften toll mitfeiern. Für Sonntag, 11. September hatte der MGV 8 Chöre zu seinem Chor-Freundschaftssingen, auch ins Kunstwerk, geladen.

Nachdem der gastgebende Chor den Chorgesang eröffnet hatte, bat Georg Peters, Chorleiter des Wickrather MGV, heute auch als Moderator tätig, den MGV Eintracht Wickrathhahn 1895 mit seiner Chorleiterin Ellen Hinkel auf die Bühne, die dann u. a. vom Zauber der Musik sangen. Monika von Gehlen-Reugels betrat mit ihren Damen und Herren der GV „Einigkeit“ Beckrath die Bühne und überraschte mit ein paar bekannten Volksliedern. Der Männerchor Pro Vocale Lyra Viersen überzeugte mit einer tollen ausgeglichen Stimmverteilung u. a. mit schönen Liedern von Silcher. Swingend betrat Georg Foltzik, nun zum 2. Male, nach GV Einigkeit Beckrath, die Bühne mit seinem Gospelchor Spiritual Soundwaves. Das Publikum war sichtlich überrascht, welche Manpower und Qualität der Chor auf die Bühne brachte. Toll! Nach einer Pause kam eine ganz andere Musikrichtung, mit dem Shanty-Chor Neuss e. V., auf die Bühne. Die Seemänner veranlassten etliche Zuschauer zum Mitsingen. Zum Kontrastprogramm kam nun wieder ein Männerchor, die GV Eintracht Wickrathberg auf die Bühne und überzeugte mit „Halleluja“ von Gali Atari und „über den Wolken“ von Reinhard Mey. Ihm folgte ein in Mönchengladbach sehr bekannter und einmaliger Chor „Family of Peace Gospel Singers“ mit ihrem Chorleiter Gabriel Vealle. Die Zuhörer ließen sich von den tollen Vorträgen verzaubern und durften dem Chor gesanglich antworten. Bewundernswert die Energie und Stimme von Gabriel Vealle. Als letzter Chor trat die Liedertafel 1878 Ohler auf, die mit einem Black Fööss-Medley die Gesangsvorträge beendeten.

Zum Abschluss gab es für alle Chorleiter einen MGV-Jubiläums-Secco, für die Vorsitzenden den Jubiläumsorden und für die Chöre eine Erinnerungsfoto ihres Auftritts. Man darf, ohne Übertreibung, sagen, dass es ein tolles und niveauvolles Chorsingen war und in Erinnerung bleiben wird.

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011



www.info-mg.de
Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de



Wickrather Männergesangsverein 1861 - 2011
„Tradition und Zukunft“



150 Jahre Wickrather Männergesangsverein Chor- Freundschaftssingen im Wickrather Kunstwerk

Am Samstag, 10. September hat Booster und Chris Andrews, im Wickrather Kunstwerk, dem Wickrather Männergesangsverein in seinem 150. Jubiläumsjahr eine tolle Party bereitet und die Gäste durften toll mitfeiern. Für Sonntag, 11. September hatte der MGV 8 Chöre zu seinem Chor- Freundschaftssingen, auch ins Kunstwerk, geladen.

Nachdem der gastgebende Chor den Chorgesang eröffnet hatte, bat **Georg Peters, Chorleiter des Wickrather MGV**, heute auch als Moderator tätig, den **M.G.V. Eintracht Wickrathhahn 1895** mit seiner **Chorleiterin Ellen Hinkel** auf die Bühne, die dann u. a. vom Zauber der Musik sangen. **Monika von Gehlen - Reugels** betrat mit ihren Damen und Herren der **GV „Einigkeit“ Beckrath** die Bühne und überraschte mit ein paar bekannten Volksliedern. Der **Männerchor Pro Vocale Lyra Viersen** überzeugte mit einer tollen ausgeglichen Stimmverteilung u. a. mit schönen Liedern von Silcher.



M.G.V. Eintracht Wickrathhahn 1895



GV „Einigkeit“ Beckrath



Männerchor Pro Vocale Lyra Viersen

Swingend betrat **Georg Foltzick**, nun zum 2. Male, nach GV Einigkeit Beckrath, die Bühne mit seinem **Gospelchor Spiritual Soundwaves**. Das Publikum war sichtlich überrascht welche Manpower und Qualität der Chor auf die Bühne brachte. Toll! Nach einer Pause kam eine ganz andere Musikrichtung, mit dem **Shanty-Chor Neuss e. V.**, auf die Bühne. Die Seemänner veranlassten etliche Zuschauer zum Mitsingen. Zum Kontrastprogramm kam nun wieder ein Männerchor, die **GV Eintracht Wickrathberg** auf die Bühne und überzeugte mit „Halleluja“ von Gali Atari und „über den Wolken“ von Reinhard Mey.



Gospelchor Spiritual Soundwaves



Shanty-Chor Neuss e. V.



GV Eintracht Wickrathberg

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011



www.info-mg.de
Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de

Nun kam wieder ein in Mönchengladbach sehr bekannter und einmaliger Chor „**Family of Peace Gospel Singers**“ mit ihrem **Chorleiter Gabriel Vealle** auf die Bühne. Die Zuhörer ließen sich von den tollen Vorträgen verzaubern und durften dem Chor gesanglich antworten. Bewundernswert die Energie und Stimme von Gabriel Vealle. Als letzter Chor kam nun die **Liedertafel 1878 Ohler** auf die Bühne, die mit einem Black Foöss-Medley die Gesangsvorträge beendeten.



„Family of Peace Gospel Singers“



Liedertafel 1878 Ohler

Zum Abschluss gab es für alle Chorleiter einen MGV-Jubiläums-Secco, für die Vorsitzenden den Jubiläumsorden und für die Chöre eine Erinnerungsfoto ihres heutigen Auftritt.

Man darf, ohne Übertreibung, sagen, dass es ein tolles und niveauvolles Chorsingen war und in Erinnerung bleiben wird.

Text und Fotos:
Hubert Hack



Mit dem Gesang „Zum festlichen Tage“ eröffnete, relativ pünktlich, der Chor die Veranstaltung und der Vorsitzende Hermann-Josef Simons begrüßte die Festversammlung.

Hubert Hack, der den Festausschuss geleitet hatte, übernahm die Moderation und zeigte sich sichtlich erfreut, dass so viele Gäste, u. a. auch aus dem öffentlichen Leben, den Einladungen gefolgt waren. Leider musste bei dieser Gelegenheit auch den, im Festjahre verstorbenen Sangem Udo Steinhauer, der sehr stark in die Vorbereitungen involviert war, Heinz Janssen, der sich für das Festheft verdient gemacht hat und Willi Sluter gedacht werden.



Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2011



www.info-mg.de
Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de

Hubert Hack strich nochmals die Bedeutung des Mottos „Tradition und Zukunft“ heraus, gab zu verstehen, dass die heutige Veranstaltung mehr als Dankbarkeit und Freude für das Erreichte stehen sollte und bedankte sich nochmals bei den Freunden, Gönnern und Sponsoren, wobei die Stadt-Sparkasse mit Bruno Post und die Kreiswasserwerke mit Stefan Stelten hervorzuheben seien.

MdB Dr. Günter Krings, der für das Festjahr die Schirmherrschaft übernommen hatte, begrüßte die Gäste und stellte fest, dass bei der Politik und im Chorgesang jede Stimme zählt!



Prof. Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann Bundesminister a. D. war erfreut, dass er die Laudatio sprechen durfte und in einer sehr spannenden und eindrucksvollen Rede skizzierte er, auch teilweise humorvoll, den Wickrather Chor und die Männerchöre im Allgemeinen.

Vom Chorverband NRW waren der Präsident Hermann Otto und der Vizepräsident Bernd Hubert angereist und Herr Otto gratulierte dem Chor und forderte ihn auf, sich um die Jugend zu bemühen und selbst in den Kindergärten für den Chorgesang zu werben. Schließlich gibt es in Deutschland so viele Chorsänger, wie es samstags fußballbegeisterte Stadionbesucher gibt.

Aus der Stadtspitze hatten sich Oberbürgermeister Norbert Bude und Bürgermeisterin Renate Zimmermanns auf den Weg zum Wickrather MGV gemacht um auch ihre Glückwünsche zu übermitteln. Oberbürgermeister Bude knüpfte sehr geschickt an die Reden seiner Vorgänger an, verließ gekonnt sein Konzept, zum Gefallen der Besucher.

Hubert Hack holte nochmals „seine Turneriege“ von der Karnevalsveranstaltung auf die Bühne und konnte feststellen, dass er gegenüber dem Oberbürgermeister „klare Mehrheitsverhältnisse“ habe! Die Riege wurde vom TUS-Vorsitzenden Dieter Müller geleitet und bestand aus dem MdB Dr. Günter Krings, dessen Ersatzmann MGV-Vorsitzender Hermann-Josef Simons, Bezirksvorsteher Arno Oellers, Bezirksverwaltungsstellenleiter Ludwig Geilen, Ratsherr Uli Mones, Ratsherr Peter Feron und MdL Michael Schröten. – Eine starke Truppe!



Es schloss sich eine lange Reihe von Gratulanten an, dies waren u. a. Vertreter folgender Vereine, CDU, SPD, TuS, Kirchenchor Cäcilia, KG „Kreuzherren“, MGV Waldeslust Buchholz, Kaninchenzuchtverein, DLRG, GV Eintracht Wickrathberg, katholische Frauengemeinschaft, Frauenchor Grenzland, MGV Eintracht Wickrathhahn, GV Einigkeit Beckrath und die freiwillige Feuerwehr.

Da dem Chor in den letzten Monaten einige Probleme aufgetischt worden waren, wo man hart dran zu knappen hatte, bedankte sich Hubert Hack bei Klaus Hoesen - Music today- und Georg Peters für ihren großen Einsatz zum Wohle des Chores.

Die Vorsitzende des Grenzlandsängerkreises Hildegund Kreuels, die mit drei weiteren Vorstandsmitgliedern angereist war, sprach dem Chor ihre Glückwünsche aus und überreichte zusammen mit Herrn Otto, die von Dr. Henning Scherf, Präsident des Deutschen Chorverbandes, unterzeichnete Urkunde.

Von Frau Kreuels und Herrn Otto wurden Heinz Wolff für 25 Jahre, Klaus Angladagis für 40 Jahre, Heinz Peters für 50 Jahre, Günter Bähren für 60 Jahre und Hans Schrammen für 65 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband geehrt. Leider konnte Konrad Gerards aus gesundheitlichen Gründen die Ehrung für 80 Jahre nicht in Empfang nehmen.

Besondere Ehrungen und eine „echtgeldene“ Ehrennadel durfte Klaus Angladagis für 40 Jahre Notenwart und Vorstandsarbeit entgegen nehmen.

Mit dem gemeinschaftlichen Abschlusslied –In unserem Veedel- ging für den Verein und seinen Gästen eine wirklich schöne, harmonische und niveauvolle Feier zu Ende und man wird sich noch lange und gerne an diesen Vormittag erinnern.

Der Tag klang bei einer geschlossenen Veranstaltung im Vereinslokal mit guten Speisen, Trank und Tanz aus.

Text:
Hubert Hack
Fotos:
B. Déjosez

www.Wickrather-MGV.de

„Lokalbote“ Okt.

Zu einem Chor-Freundschaftssingen ...

... hatte der Wickrather Männergesangsverein anlässlich seines 150jährigen Bestehens ins Kunstwerk eingeladen. Nachdem der gastgebende Chor den Chorgesang eröffnet hatte, bat Georg Peters, Chorleiter des Wickrather MGV, für die Veranstaltung auch als Moderator tätig, den M.G.V. Eintracht Wickrathhahn 1895 mit seiner Chorleiterin Ellen Hinkel auf die Bühne, die dann u. a. vom Zauber der Musik sang. Monika von Gehlen-Reugels betrat mit ihren Damen und Herren der GV „Einigkeit“ Beckrath (Foto) die Bühne und überraschte mit ein paar bekannten Volksliedern. Der Männerchor Pro Vocale Lyra Viersen überzeugte mit einer tollen ausgeglichenen Stimmverteilung u. a. mit schönen Liedern von Silber. Swingend betrat Georg Foitzick, nun zum 2. Male, nach GV Einigkeit Beckrath, die Bühne mit seinem Gospelchor Spiritual Soundwaves. Das Publikum war sichtlich überrascht, welche Manpower und Qualität der Chor auf die Bühne brachte. Toll! Nach einer Pause kam eine ganz andere Musikrichtung, mit dem Shanty-Chor Neuss e. V., auf die Bühne. Die Seemänner veranlassten etliche Zuschauer zum Mitsingen. Zum Kontrastprogramm kam nun wieder ein Männerchor, die GV Eintracht Wickrathberg auf die Bühne und überzeugte mit „Halleluja“ von Gali Atari und „über den Wolken“ von Reinhard Mey. Nun kam wieder ein in MG sehr bekannter und einmaliger Chor „Family of Peace Gospel Singers“ mit ihrem Chorleiter Gabriel Vcallo auf die Bühne. Die Zuhörer ließen sich von den tollen Vorträgen verzaubern und durften dem Chor gesanglich antworten. Bewundernswert die Energie und Stimme von Gabriel Vcallo. Als letzter Chor kam nun die Liedertafel 1878 Ohler auf die Bühne, die mit einem Black Fooss-Medley die Gesangsvorträge beendeten. Zum Abschluss gab es für alle Chorleiter einen MGV-Jubiläums-Secco, für die Vorsitzenden den Jubiläumsorden und für die Chöre eine Erinnerungsfoto ihres Auftritts. Man darf, ohne Übertreibung, sagen, dass es ein tolles und niveauvolles Chorsingen war und in Erinnerung bleiben wird.



Der Jubiläumsempfang



Der Wickrather Männergesangsverein hat uns im Jahr seines 150jährigen Bestehens schon manche schöne Jubiläumsveranstaltung beschert. Am 8. Oktober stand nun der Jubiläumsempfang im Hotel Frambach an. Hubert Hack (Foto), der den Festausschuss geleitet hatte, übernahm die Moderation und zeigte sich sichtlich erfreut, dass so viele Gäste, u. a. auch aus dem öffentlichen Leben, den Einladungen gefolgt waren. Er strich die Bedeutung des Mottos „Tradition und Zukunft“ heraus und bedankte sich schließlich bei den Freunden, Gönnern und Sponsoren.

MdB Dr. Günter Krings, der für das Festjahr die Schirmherrschaft übernommen hatte, grüßte die Gäste und stellte fest, dass bei der Politik und im Chorgesang jede Stimme zählt!

Prof. Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann Bundesminister a. D. (Foto unten) war erfreut, dass er die Laudatio sprechen durfte. In einer sehr spannenden und eindrucksvollen Rede skizzierte er, auch teilweise humorvoll, den Wickrather Chor und die Männerchöre im Allgemeinen.

Vom Chorverband NRW waren der Präsident Hermann Otto und der Vizepräsident Bernd Hubert angereist. Hermann Otto gratulierte dem Chor und forderte ihn auf, sich um die Jugend zu bemühen und selbst in den Kindergärten für den Chorgesang zu werben. Schließlich gebe es in Deutschland so viele Chorsänger, wie des samstags fußballbegeisterte Stadionbesucher.

Die Vorsitzende des Grenzlandsängerkreises Hildegund Kreuels, die mit drei weiteren Vorstandsmitgliedern angereist war, sprach dem Chor ihre Glückwünsche aus und überreichte zusammen mit Herrn Otto, die von Dr. Henning Scherf, Präsident des Deutschen Chorverbandes, unterzeichnete Urkunde. Von Hildegund Kreuels und Hermann Otto wurden Heinz Wolff für 25 Jahre, Klaus Angladagis für 40 Jahre, Heinz Peters für 50 Jahre, Günter Bähren für 60 Jahre und Hans Schrammen für 65 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband geehrt. Leider konnte Konrad Gerards aus gesundheitlichen Gründen die Ehrung für 80 Jahre nicht in Empfang nehmen. Besondere Ehrungen und eine „echtgoldene“ Ehrennadel durfte Klaus Angladagis für 40 Jahre Notenwart und Vorstandsarbeit entgegen nehmen.



Fotos: B. Déjosez

zum St. Antonius, Sonntag 9. Okt., Anmeldung bis 7. Nov.)

•Do., 10. Nov., 19 Uhr, Interne Geburtstagsfeier des MGV
1861 Wickrath zum 150-jährigen Bestehen, Haus Frambach

150 Jahre MGV Wickrath

WICKRATH Mit dem Gesang „Zum festlichen Tage“ eröffnete der MGV Wickrath den Festakt anlässlich seines 150-jährigen Bestehens. MdB Dr. Günter Krings, der für das Festjahr die Schirmherrschaft übernommen hatte, grüßte die Gäste und stellte fest, dass bei der Politik und im Chorgesang jede Stimme zählt! Prof. Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann Bundesminister a. D. war erfreut, dass er die Laudatio sprechen durfte und in einer sehr spannenden und eindrucksvollen Rede skizzierte er, auch teilweise humorvoll, den Wickrather Chor und die Männerchöre im Allgemeinen. Vom Chorverband NRW waren der Präsident Hermann Otto und der Vizepräsident Bernd Hubert angereist und Herr Otto gratulierte dem Chor und forderte ihn auf, sich um die Jugend zu bemühen und selbst in den Kindergärten für den Chorgesang zu werben. Schließlich gibt es in Deutschland



Nach den Reden gab es noch einige Ehrungen für die treuen Mitglieder des MGV Wickrath. FOTO: NN

so viele Chorsänger, wie es samstags fußballbegeisterte Stadionbesucher gibt. Aus der Stadtspitze hatten sich Oberbürgermeister Norbert Bude und Bürgermeisterin Re-

nate Zimmermanns auf den Weg zum Wickrather MGV gemacht um auch ihre Glückwünsche zu übermitteln. Die Vorsitzende des Grenzlandsängerkreises Hildegund Kreu-

els sprach dem Chor ihre Glückwünsche aus und überreichte zusammen mit Herrn Otto, die von Dr. Henning Scherf, Präsident des Deutschen Chorverbandes, unterzeichnete Urkunde. Von Frau Kreuels und Herrn Otto wurden Heinz Wolff für 25 Jahre, Klaus Angladagis für 40 Jahre, Heinz Peters für 50 Jahre, Günter Bähren für 60 Jahre und Hans Schrammen für 65 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband geehrt. Leider konnte Konrad Gerards aus gesundheitlichen Gründen die Ehrung für 80 Jahre nicht in Empfang nehmen. Besondere Ehrungen und eine „echtgoldene“ Ehrennadel durfte Klaus Angladagis für 40 Jahre Notenwart und Vorstandsarbeit entgegen nehmen. Mit dem gemeinschaftlichen Abschlusslied „In unserem Veedel“ ging für den Männergesangsverein Wickrath und seinen Gästen eine schöne, harmonische und niveauvolle Feier zu Ende.

„R-Post“ 21. Okt. und „unser Wickrath“ 21. Nov.

Festakt zum 150jährigen des MGV Wickrath

Am Samstag, 8. Oktober trafen sich die aktiven Wickrather Sänger mit ihren Ehepartnerinnen und reichlichen Ehrengästen im Vereinslokal Hotel-Restaurant Frambach zum Festakt, anlässlich des 150-jährigen Jubiläums.

Mit dem Gesang „Zum festlichen Tage“ eröffnete, relativ pünktlich, der Chor die Veranstaltung und der Vorsitzende Hermann-Josef Simons begrüßte die Festversammlung.

Hubert Hack, der den Festausschuss geleitet hatte, übernahm die Moderation und zeigte sich sichtlich erfreut, dass so viele Gäste, u. a. auch aus dem öffentlichen Leben, den Einladungen gefolgt waren. Bei dieser Gelegenheit wurde auch den im Festjahr verstorbenen Sängern Udo Steinhauer, der sehr stark in die Vorbereitungen involviert war, Heinz Janssen, der sich für das Festheft verdient gemacht hat und Willi Sluiter gedacht.

Hubert Hack strich nochmals die Bedeutung des Mottos „Tradition und Zukunft“ heraus, gab zu verstehen, dass der Festakt mehr als Dankbarkeit und Freude für das Erreichte stehen sollte und bedankte sich nochmals bei den Freunden, Gönnern und Sponsoren. MdB Dr. Günter Krings, der für das Festjahr die Schirmherrschaft übernommen hatte, grüßte die Gäste und stellte fest, dass bei der Politik und im Chorgesang jede Stimme zählt!

Prof. Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann, Bundesminister a. D., war erfreut, dass er die Laudatio sprechen durfte und in einer sehr spannenden und eindrucksvollen Rede skizzierte er, auch teilweise humorvoll, den Wickrather Chor und die Männerchöre im Allgemeinen.

Vom Chorverband NRW waren der Präsident Hermann Otto und der Vizepräsident Bernd Hubert angereist und Hermann Otto gratulierte dem Chor und forderte ihn auf, sich um die Jugend zu bemühen und selbst in den Kindergärten für den Chorgesang zu werben. Schließlich gibt es in Deutschland so viele Chorsänger, wie es samstags fußballbegeisterte Stadionbesucher gibt.

Aus der Stadtspitze hatten sich Oberbürgermeister Norbert Bude und Bürgermeisterin Renate Zimmermanns auf den Weg zum Wickrather MGV gemacht um auch ihre Glückwünsche zu übermitteln. Oberbürgermeister Bude knüpfte sehr geschickt an die Reden seiner Vorgänger an, verließ gekonnt sein Konzept, zum Gefallen der Besucher.

Hubert Hack holte nochmals „seine Turnerriege“ von der Karnevalsveranstaltung auf die Bühne und konnte feststellen, dass er gegenüber dem Oberbürgermeister „klare Mehrheitsverhältnisse“ habe! Die Riege wurde vom TUS-Vorsitzenden Dieter Müller geleitet und bestand aus dem MdB Dr. Günter Krings, dessen



Ersatzmann MGV-Vorsitzender Hermann-Josef Simons, Bezirksvorsteher Arno Oellers, Bezirksverwaltungsstellenleiter Ludwig Geilen, Ratsherr Uli Mones, Ratsherr Peter Feron und MdL Michael Schroeren. Eine starke Truppe!

Es schloss sich eine lange Reihe von Gratulanten an.

Da dem Chor in den letzten Monaten einige Probleme aufgetischt worden waren, wo man hart dran zu knappen hatte, bedankte sich Hubert Hack bei Klaus Hoesen und Georg Peters für ihren großen Einsatz zum Wohle des Chores.

Die Vorsitzende des Grenzlandsängerkreises, Hildegund Kreuels, die mit drei weiteren Vorstandsmitgliedern angereist war, sprach dem Chor ihre Glückwünsche aus und überreichte zusammen mit Hermann Otto, die von Dr. Henning Scherf, Präsident des Deutschen Chorverbandes, unterzeichnete Urkunde.

Von Hildegard Kreuels und Hermann Otto wurden Heinz Wolff für 25 Jahre, Klaus Angladagis für 40 Jahre, Heinz Peters für 50 Jahre, Günter Bähren für 60 Jahre und Hans Schrammen für 65 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband geehrt. Leider konnte Konrad Gerards aus gesundheitlichen Gründen die Ehrung für 80 Jahre nicht in Empfang nehmen.

Besondere Ehrungen und eine „echtgoldene“ Ehrennadel durfte Klaus Angladagis für 40 Jahre Notenwart und Vorstandsarbeit entgegen nehmen.

Mit dem gemeinschaftlichen Abschlusslied „In unserem Veedel“ ging für den Verein und seinen Gästen eine schöne, harmonische und niveauvolle Feier zu Ende und man wird sich noch lange und gerne an diesen Vormittag erinnern.

Der Tag klang bei einer geschlossenen Veranstaltung im Vereinslokal mit guten Speisen, Trank und Tanz aus.



Alle Jahre wieder...

Alle Jahre wieder treffen sich die Sänger des Wickrather MGV 1861 am 2. Weihnachtsfeiertag morgens im St Antonius Altenheim Wickrath. In den drei Etagen des Heims gibt der Chor ein kleines Konzert, worauf sich die Heimbewohner und die Sänger gleichermaßen im Voraus schon freuen. Diesmal trug der Chor u. a. ein Lied vor, in dem darauf hingewiesen wurde, dass jeder seinen Engel braucht. Die älteren Menschen wussten zu verstehen, wie wertvoll Engel sein können. Besonders Weihnachtsfreude brachte das gemeinsam gesungene „Oh du fröhliche“. Im Anschluss daran wurden **Heinz Wolff** für 25 Jahre und **Klaus Angladagis** für 40 Jahre Treue zum Verein geehrt. Für den Wickrather MGV ging mit diesem Konzert das Festjahr zu Ende. Die Sänger sind sich einig: „Daran werden wir uns bestimmt noch lange gerne erinnern.“ [H.G.Wö.]

Jg. 60, Nr. 52, Donnerstag, 29. Dezember 2011

Jahres-Abo 38,40 €, Einzel-Verkaufspreis 90 Cent



Lesen Sie heute:

Tschüüüüüß Niersbote

Der Wasserturm -

Letzte Ausgabe „Niersbote“ 29. Dez 2011

●Für den Vorstand des MGV 1861 Wickrath schreibt Pressesprecher **Hubert Hack**: „Leider geht nun mit dieser Niersboten Ausgabe ein Stück Wickrather Geschichte zu Ende. Wir müssen uns in unserem Stadtteil fragen, bekommen wir in Zukunft, im gleichen Rahmen die Vereinsmitteilungen und Ereignisse Wickraths mitgeteilt, wofür sich die Tagespresse nicht interessiert? Mit dieser kritischen Frage möchten wir kein negatives Bild erzeugen, sondern darauf hinweisen, welche Lücke zu schließen sein wird. Bei dem Niersboten-Team möchten wir uns recht herzlich bedanken, dass sie unsere Vereinsarbeit publikumswirksam transferiert haben und immer eine gewisse Ausgewogenheit an den Tag gelegt haben und ihre Arbeit auch teilweise selbstlos durchgeführt haben. Der Wickrather MGV wünscht dem Team für die persönliche Zukunft alles Gute und viel Gesundheit. Ebenso wünscht der Wickrather MGV Allen ein frohes und glückliches 2012. Mit besten Grüßen aus Wickrath, Hubert Hack.“